

**CORPORATE RESPONSIBILITY
REPORT 2019/20**

**#NEW
SUSTAINABLE**

**ZEIT FÜR MEHR
NACHHALTIGKEIT**

INHALT

3 METRO SUSTAINABLE

- 3 Vorwort des Vorstands
- 5 Geschäftsmodell
- 6 Globale Herausforderungen
- 8 Globaler Handlungsrahmen
- 9 Unser Nachhaltigkeitsansatz

12 STRATEGIE

- 12 Nachhaltigkeitsstrategie
- 13 Wesentlichkeitsanalyse 2019/20
- 24 Managementansatz
- 26 Unsere Schwerpunktthemen
- 27 Mein nachhaltiges Restaurant

28 KENNZAHLEN UND ZIELE

- 28 Kennzahlen und Ziele
- 53 Verpflichtungen, Positionen und Ziele

61 GRI UND UN GLOBAL COMPACT

- 61 GRI Standards Content Index
- 93 United Nations Global Compact

104 ÜBER DIESEN BERICHT

- 104 Über diesen Bericht
- 106 Prüfvermerk zu diesem Bericht

METRO SUSTAINABLE

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

das vergangene Geschäftsjahr war ein besonderes Jahr. In vielerlei Hinsicht, aber insbesondere mit Blick auf die Auswirkungen der Covid-19 Pandemie. Wir erleben, wie das gesamte Wirtschafts- und Sozialgefüge erschüttert wird – sei es durch Einschränkungen im wirtschaftlichen sowie sozialen Bereich, gepaart mit Unsicherheit und Sorge vor der Zukunft aber auch einhergehend mit neuen Wegen der Zusammenarbeit und gegenseitiger Hilfe.



Vor dem Hintergrund ungeahnter wirtschaftlicher Herausforderungen für unser Geschäft und damit für alle Menschen, die mit und für uns arbeiten, ist es für uns wichtiger denn je, das Wohl unserer Kunden und Partner sowie das soziale Miteinander im Auge zu behalten. Es geht darum, die Balance zu halten zwischen dem, was wirtschaftlich so dringend notwendig ist – mit großem Einsatz das Geschäft weiter zu führen, unsere Kunden zu unterstützen und die Wirtschaft wieder anzukurbeln – und dem, was unter sozialen und umweltbezogenen Gesichtspunkten von uns als verantwortungsbewusst handelndem Unternehmen erwartet wird. Denn vergleichbar mit einem Vergrößerungsglas hat die Pandemie verschiedenste Umstände sichtbar gemacht, die nun unter massivem Druck deutlich ihre Auswirkungen zeigen: ob unterbrochene Lieferketten, die Auswirkungen des Klimawandels und die Bedrohung der Artenvielfalt als Gefahr für eine sichere Ressourcenversorgung in der Zukunft, genauso wie die besondere Bedeutung des Handels als Versorger, der Nutzen digitaler Lösungen für unsere Kunden oder die Art wie wir miteinander arbeiten.

Zeiten wie diese bergen neben allen Herausforderungen auch große Chancen. Seien es Chancen zum Innehalten, Bewusstmachen von vermeintlich Selbstverständlichem sowie Versäumtem oder Gelegenheiten, Konzepte zu überdenken und anzupassen. Mehr denn je gilt es, Zeichen zu setzen für einen verantwortlichen Umgang mit dem Planeten und ein fürsorgliches Miteinander. Dies ist letztlich vor allem eine Chance zur Neuorientierung – eine Orientierung hin zu einer Verbesserung der „neuen Normalität“. Denn jetzt ist es Zeit: Zeit für mehr Nachhaltigkeit.

Stolz präsentieren wir in dem hier vorliegenden Bericht die Früchte unserer Initiativen, die wir bereits lange hegen und pflegen. Dazu stellen wir neue Projekte vor, die trotz oder gerade mit Blick auf die Auswirkungen der Covid-19 Pandemie im letzten Geschäftsjahr begonnen oder weitergeführt wurden. All dies gelingt METRO gemeinsam mit unseren rund 98.000 überaus engagierten Mitarbeitern sowie unseren Kunden und allen anderen Partnern in unserer Wertschöpfungskette. Die Nachhaltigkeitsagenda 2030 sowie die Prinzipien des Global Compacts der Vereinten Nationen geben uns den globalen Rahmen vor. Basierend auf unserem Nachhaltigkeitsansatz METRO SUSTAINABLE überführt unsere Nachhaltigkeitsstrategie diesen ganz konkret in unser operatives Geschäft. Unsere Schwerpunktthemen reichen vom nachhaltigen Einkauf und Produktsortiment in unseren Regalen bis hin zur Auseinandersetzung mit neuartigen Produkten für verantwortungsbewussteren Konsum. Wir arbeiten an verschiedensten Klimaschutzmaßnahmen und mehr Vielfalt unter unseren Mitarbeitern und setzen uns gemeinsam mit unseren Partnern entlang der Lieferkette ein für die Wahrung von Menschenrechten und gegen Lebensmittelverschwendung.

So arbeiten wir an unserem nachhaltigen Geschäftsmodell und daran, die „neue Normalität“ nachhaltig zu gestalten: vereint in der Verantwortung und im Bewusstsein über die Möglichkeiten, die in Veränderungen stecken.

Der Vorstand der METRO AG

GESCHÄFTSMODELL

METRO ist ein führender internationaler Spezialist im Lebensmittelgroßhandel. An der Spitze des Konzerns steht die METRO als zentrale Managementholding. Sie nimmt Aufgaben der Konzernführung wahr, u. a. in den Bereichen Finanzen, Controlling, Recht und Compliance sowie Einkauf und Personal. Zudem sind zentrale Führungs- und Verwaltungsfunktionen für METRO in der METRO AG angesiedelt.

Im Kerngeschäft Großhandel agiert METRO weltweit mit 678 Märkten in 24 Ländern. In weiteren 10 Ländern ist METRO mit dem Belieferungsgeschäft (Food Service Distribution, FSD) tätig. Hierzu zählen u. a. der METRO Lieferservice sowie die Belieferungsspezialisten Classic Fine Foods, Pro à Pro und Rungis Express.

Kernkundengruppen von METRO sind HoReCa und Trader. Der Bereich HoReCa umfasst z. B. Hotels, Restaurants, Bars und Cafés sowie Cateringunternehmen, Kantinenbetreiber und Street-Food-Händler. Zum Bereich Trader zählen kleine Lebensmittelhändler, Kioske sowie Tankstellen und andere Großhändler.

Über alle Kundengruppen hinweg sind die Kunden mehrheitlich kleine und mittelgroße Unternehmen sowie Einzelunternehmer. Diese will METRO dabei unterstützen, ihre geschäftlichen Herausforderungen besser zu bewältigen. Dazu werden ihnen nachhaltige Lösungen mit überlegenem wirtschaftlichem Mehrwert bereitgestellt, die unter dem strategischen Ansatz Wholesale 360 zusammengefasst sind.

Im Segment Sonstige werden u. a. die Digitalisierungsaktivitäten des Konzerns gebündelt. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um die Aktivitäten der Geschäftseinheiten Hospitality Digital und METRO MARKETS. Darüber hinaus umfasst das Segment Sonstige u. a. die Servicegesellschaften METRO Properties, METRO Logistics, METRO-NOM, METRO Advertising und METRO Sourcing. Diese Gesellschaften erbringen Dienstleistungen in den Bereichen Immobilien, Logistik, Informationstechnologie, Werbung und Beschaffung.

METRO im Überblick



GLOBALE HERAUSFORDERUNGEN

Die globalen Herausforderungen, mit denen unsere Gesellschaft konfrontiert ist, haben auch auf METRO und ihre Segmente Auswirkungen. Denn unser Kerngeschäft ist es, Kunden weltweit mit hochwertigen Produkten und Services zu versorgen. Die Basis dafür sind eine intakte Umwelt und die Verfügbarkeit von Ressourcen.

Wachsende Weltbevölkerung

Das Wachstum der Weltbevölkerung zählt zu den größten Herausforderungen, da es mit Konsequenzen für den Ressourcenverbrauch, das Klima und die Ernährungslage verbunden ist. [Prognosen der Vereinten Nationen](#) zufolge werden im Jahr 2050 rund 9,7 Milliarden Menschen auf der Erde leben. Um ihren Bedarf zu decken, müsste die Agrarwirtschaft im Jahr 2050 fast 50 % mehr Nahrungsmittel, Futter und Biokraftstoff produzieren als im Jahr 2012 ([FAO](#)). Auch verändern sich mit wachsendem Wohlstand die Ernährungsgewohnheiten. So steigt beispielsweise der Bedarf an Fleisch, dessen Erzeugung besonders ressourcenintensiv ist.

9,7 Milliarden Menschen
im Jahr 2050

(Quelle: United Nations)

83 Millionen Menschen
jährlicher Zuwachs

(Quelle: United Nations)

Anstieg der Weltbevölkerung bis 2050



(Quelle: United Nations)

Erforderlicher Anstieg der Erntemengen bis 2050



Bedingt durch wachsenden Wohlstand und damit steigenden Bedarf an tierischen Proteinen sowie Energie (University of Minnesota)

(Quelle: researchgate)

Steigender Ressourcenverbrauch



1,6 ERDEN

zur Deckung unseres Ressourcenverbrauchs benötigt. Aufgrund der durch die COVID-19-Pandemie verursachten Einschränkungen gingen Ressourcenverbrauch und Emissionen im Vergleich zu den Vorjahren zurück, in denen noch 1,7 Erden benötigt wurden. Folglich ist auch der Erdüberlastungstag 2020 im Vergleich zu 2019 Tage später.

(Quellen: Global Footprint Network, WWF, UN, Weltüberlastungstag)

Schon heute verbrauchen wir jährlich deutlich mehr Ressourcen, als unser Planet nachhaltig bereitstellen kann. Setzt sich dieser Verbrauch ungebremst fort, bräuchten wir 2050 bereits 3 Planeten wie die Erde, um den Ressourcenbedarf zu decken. Der Druck auf die Tragfähigkeit der Erde steigt.

Langfristig kann METRO die Grundlagen für ihr Geschäft nur sichern, wenn es ihr gelingt, konventionelles Wachstum nach rein ökonomischem Verständnis und Ressourcenbedarf voneinander zu entkoppeln. Nachhaltiges Wachstum zielt hingegen auf qualitatives Wachstum durch Schaffung von nachhaltigem Mehrwert ab. Nachhaltiges Handeln bedeutet daher für unsere Geschäftstätigkeit, unseren „Foodprint“ zu verbessern und gleichzeitig unseren Footprint zu minimieren. So generieren wir Kundenmehrwert und tragen gesamtgesellschaftlich zur Bewältigung globaler Herausforderungen bei. Wir arbeiten an der Bewältigung dieser Herausforderungen, indem wir entsprechend unseres Nachhaltigkeitsansatz METRO SUSTAINABLE arbeiten und indem wir unsere [8 strategischen Nachhaltigkeitsschwerpunkte](#) ▶ [Seite 26](#) umsetzen, streben wir danach unser operatives Handeln auf nachhaltige Weise vorantreiben.

GLOBALER HANDLUNGSRAHMEN

Leitmotiv für uns sind die 17 nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, kurz SDGs) sowie die 10 Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen. Sie bilden den globalen Handlungsrahmen für unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten.

Durch die Vielfalt unserer Aktivitäten und bedingt durch die Wechselbeziehungen sowohl zwischen den einzelnen Projekten als auch den SDGs untereinander leisten wir mit unserem Nachhaltigkeitsengagement einen Beitrag zu den 17 Zielen der globalen Agenda. Zudem integrieren wir als Mitglied der UN Global Compact Initiative die 10 Prinzipien des UNGC in unsere Arbeit, Strategie und Unternehmenskultur.



SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

Unsere strategischen Schwerpunktthemen unterstützen die SDGs, insbesondere die Ziele 2 (Kein Hunger), 8 (Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum), 12 (Nachhaltiger Konsum und nachhaltige Produktion), 13 (Maßnahmen zum Klimaschutz) und 17 (Partnerschaften zur Erreichung der Ziele), und wirken mit an der Erreichung der SDGs. Durch Berücksichtigung dieser Rahmenwerke unterstreichen wir unser Handeln als verantwortungsbewusstes, global und gleichzeitig lokal agierendes Unternehmen. Wir verstehen uns als einen wertschaffenden Teil der Gesellschaft und leisten unseren Beitrag, um eine nachhaltige Entwicklung auf ökonomischer, sozialer sowie ökologischer Ebene zu erreichen.



UNSER NACHHALTIGKEITSANSATZ

Unsere Gesellschaft ist mehr denn je wirtschaftlichen, ökologischen, sozialen und kulturellen Herausforderungen ausgesetzt. Wir sind aber auch davon überzeugt, dass Nachhaltigkeit der Schlüssel dazu ist, diese Herausforderungen in Chancen zu verwandeln.

Rahmen für unser Handeln und gleichzeitig Treiber für all unsere Aktivitäten, die bei unseren Kunden auf gesteigerte Nachhaltigkeit abzielen, ist unser Nachhaltigkeitsansatz METRO SUSTAINABLE. Im Kern geht es für METRO darum, die Veränderung hin zu verantwortungsvollem und nachhaltigem Wirtschaften voranzubringen – innerhalb unseres Geschäftsbetriebs, aber vor allem in der Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten und Kunden.



Indem wir unsere Bedürfnisse und Ziele mit den Bedürfnissen der Natur, der Menschen und zukünftiger Generationen in Einklang bringen, können wir langfristig erfolgreich sein und die konventionellen Grenzen des Wachstums für uns, unsere Stakeholder und die Gesellschaft als Ganzes überwinden.

Verankerung von Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit ist für uns mehr als eine Konzentration auf ökologische und soziale Themen: Nachhaltigkeit ist eine Frage der Haltung und der Arbeitsweise. Sie bestimmt unser Handeln und ist fester Bestandteil unserer Unternehmensstrategie. Unser Streben ist es, dass jeder Einzelne die Bedeutung von Nachhaltigkeit für sich und sein berufliches Umfeld erkennen und sein individuelles Verhalten entsprechend daran ausrichten kann.

Denn METRO kann das Thema von oben treiben, aber jeder Einzelne der rund 98.000 Mitarbeiter muss es verinnerlichen, um so dazu beizutragen, unsere Wirkung in Sachen Nachhaltigkeit zu entfalten.

Um Nachhaltigkeitsaspekte in relevante Geschäftsprozesse und Entscheidungsabläufe einzubetten, stehen unserem Unternehmen verschiedene Maßnahmen und Instrumente zur Verfügung, um die Verankerung von Nachhaltigkeit voranzutreiben:

- Ansätze zur verantwortlichen Unternehmensführung und zu integrem Verhalten, darunter unser **Nachhaltigkeitsansatz** ▶ Seite 9 METRO SUSTAINABLE, unsere Guiding Principles, unser Code of Conduct sowie unsere Corporate-Governance- und Compliance-Strukturen
- Grundsätze, Selbstverpflichtungen und Positionen ▶ Seite 53 sowie unsere nachhaltigkeitsbezogenen Ziele, die handlungsleitende Orientierung bieten und sowohl die Einhaltung von Gesetzen als auch die Erfüllung von darüber hinausgehenden Anforderungen beinhalten. Ein Beispiel dafür ist unsere übergreifende Richtlinie für Menschenrechte. Denn wir bekennen uns zur Einhaltung der international anerkannten Menschenrechte nicht nur innerhalb unseres eigenen Geschäftsbetriebs, sondern auch in unserer gesamten Wertschöpfungskette.



- Leitlinien wie die 10 Prinzipien des [United Nations Global Compact](#) ▶ [Seite 93](#) und die [Sustainable Development Goals](#) ▶ [Seite 8](#)
- Kopplung der Vergütungen des Vorstands und des weltweiten Senior Management an die [Bewertung der Nachhaltigkeitsleistung](#) ▶ [Seite 30](#) von METRO im Rating des Dow Jones Sustainability Index (DJSI) und die Erreichung von nachhaltigkeitsbezogenen Zielen
- Einbeziehung unserer Mitarbeiter durch unsere vierteljährliche Mitarbeiterumfrage, verschiedene Nachhaltigkeitsaktivitäten wie etwa den UN Tag der nachhaltigen Gastronomie sowie durch Informationen über unsere Social-Network-Plattform
- Mitarbeiterentwicklungsprogramme, die Nachhaltigkeitsaspekte bearbeiten wie etwa das Botschafterprogramm „METRO SUSTAINABLE Leadership Program“
- Mitgliedschaften in Verbänden und Initiativen sowie Gremienarbeit; die wesentlichen Mitgliedschaften sind in [dieser Liste](#) zu finden
- Zusammenarbeit und Dialog mit [Entscheidungsträgern aus Politik und Gesellschaft](#)



Nachhaltigkeitsmanagement

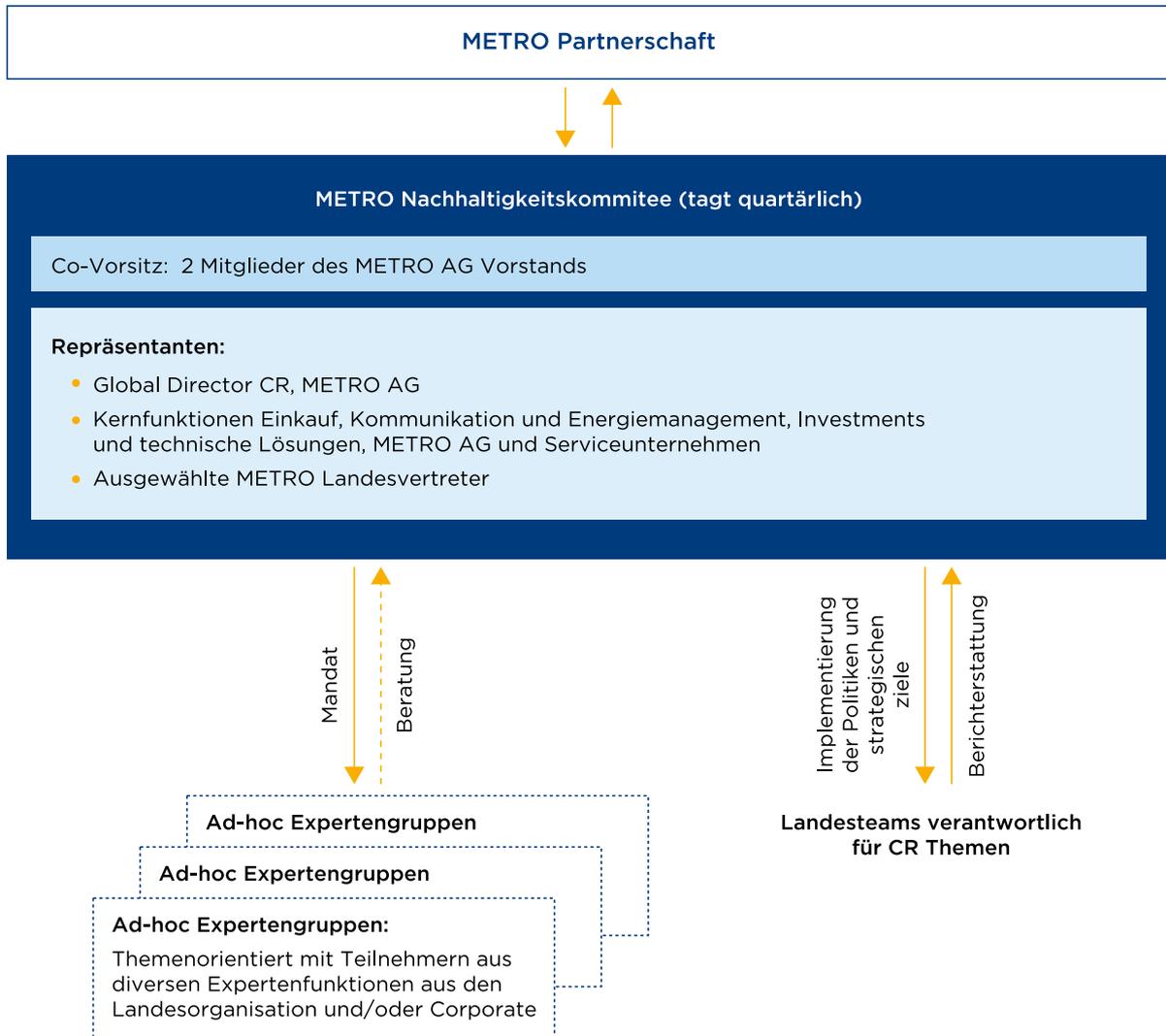
Im Sinne der Strategie der METRO AG ist Nachhaltigkeit im Kerngeschäft systematisch und organisatorisch verankert. Das Nachhaltigkeitsmanagement dient dazu, Wechselwirkungen zwischen wirtschaftlichen sowie umwelt- und sozialbezogenen Aspekten effizient und lösungsorientiert zu berücksichtigen und bindet den Vorstand ein. Einerseits über die Arbeit des Nachhaltigkeitskomitees, andererseits z.B. durch die Kopplung der Vergütungen des Vorstands und des weltweiten Senior Managements an die Bewertung der Nachhaltigkeitsleistung von METRO im Rating des DJSI.

Das Nachhaltigkeitskomitee als oberstes Nachhaltigkeitsgremium im Unternehmen gibt den strategischen Rahmen sowie konzernweit gültige Ziele vor und ermöglicht den Austausch zu Nachhaltigkeitsthemen auf oberster Managementebene – auch mit externem Input von Gastrednern. Um den spezifischen Markt- und Kundenanforderungen gerecht zu werden, steuern die METRO Gesellschaften innerhalb dieses Rahmens die operative Umsetzung der übergreifenden Nachhaltigkeitsziele. Sie sind dafür verantwortlich, die jeweils relevanten Nachhaltigkeitsthemen zu bearbeiten, spezifische Ziele und Maßnahmen zu definieren und umzusetzen sowie den Erfolg zu kontrollieren.

Dem Komitee sitzen regelmäßig wechselnd 2 Vertreter aus dem obersten Management vor. Weitere Mitglieder des Gremiums sind:

- Verantwortliche für Corporate Responsibility der METRO AG
- Vertreter der Kernfunktionen Einkauf, Kommunikation sowie Energy Management, Investments & Technical Solutions
- Vertreter von METRO Landesgesellschaften

Über die formalisierte Meldung und Bewertung nachhaltigkeitsbezogener Chancen und Risiken, ist das Nachhaltigkeitsmanagement eng mit unserem **Chancen- und Risikomanagement** verknüpft. Der Vorstand kann so mögliche Abweichungen von den Nachhaltigkeitszielen und die damit verbundenen Chancen und Risiken systematisch identifizieren, bewerten und steuern.



STRATEGIE

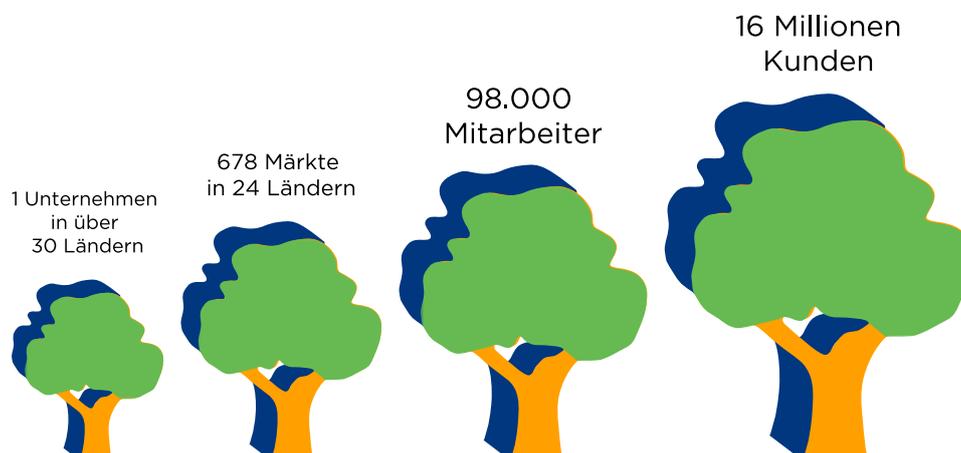
NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

Im Zusammenspiel von METRO SUSTAINABLE und unserem strategischen Ansatz Wholesale 360 verfolgen wir unsere operative Nachhaltigkeitsstrategie. Sie zielt auf den Umgang mit den für uns wesentlichsten Themen ab, um sicherzustellen, dass unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten die Aspekte und Belange abdecken, die unser Geschäft am stärksten beeinflussen und auf die wir durch unsere Geschäftstätigkeit einen großen Einfluss nehmen können – gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden. Mit unserem Fokus im Food-Sektor deckt sie insgesamt [8 strategische Schwerpunktthemen](#) ▶ [Seite 26](#) ab.

Wir können die Weichen für eine nachhaltige Zukunft stellen, wenn wir gemeinsam an Lösungen gegen Lebensmittelverschwendung arbeiten, Antworten finden für ein ausgewogene Nutzung von Proteinen für einen bewussteren Konsum und mehr Bioprodukte und andere verantwortungsbewusste Produkte anbieten. Gleichmaßen sind wir uns unserer Verantwortung und Chancen bewusst, wenn wir für Menschenrechte eintreten, innovative Lösungen im Bereich Verpackung und Plastik erarbeiten, einen positiven Beitrag zum Klimaschutz leisten, den Einkauf von Rohstoffen nachhaltig gestalten und Vielfalt und Inklusion fördern.

Durch Covid-19 haben sich für uns keine grundsätzlich neuen Themen ergeben. Jedoch ergeben sich hieraus Herausforderungen und Chancen, die mit den genannten Themen in Verbindung stehen und deutlicher in den Vordergrund gerückt sind.

Mit METRO SUSTAINABLE und unserer Arbeit auf Basis unserer strategischen Schwerpunktthemen tragen wir dazu bei, weltweit nachhaltige Gemeinschaften zu gestalten. Dies geschieht insbesondere durch den Diskurs mit internen und externen Stakeholdern wie Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten und Geschäftspartnern, lokalen Gemeinschaften, Nichtregierungsorganisationen (NGOs), politischen Vertretern, Investoren, Wettbewerbern und Gremien. Als Innovationstreiber nachhaltiger Lösungen leisten wir einen Beitrag zu einer Nachhaltigkeitsbewegung. Durch Information, Inspiration, Motivation und Unterstützung unserer Mitarbeiter, Kunden und Partner kann dieser visionäre Ansatz potenziell Millionen von Menschen erreichen und Wirkung entfalten für mehr Nachhaltigkeit. Teil von etwas zu sein, erzeugt ein sehr starkes Gefühl des Miteinanders. So können wir alle den Wandel vorantreiben.



WESENTLICHKEITSANALYSE 2019/20

Im Geschäftsjahr 2019/20 haben wir unsere aus der Wesentlichkeitsanalyse 2017/18 hervorgegangenen nachhaltigen Themen entsprechend den Anforderungen des § 289c HGB sowie des Reporting Standards der Global Reporting Initiative (GRI) verifiziert. Die Bewertung der Sachverhalte erfolgte dabei durch die Mitglieder des Nachhaltigkeitskomitees auf Basis der gesetzlich geforderten Wesentlichkeitsdefinition sowie durch die Experten des Bereichs Corporate Responsibility der METRO anhand der GRI-Kriterien. Das Ergebnis der Verifizierung unter Beachtung der beiden Dimensionen METRO's Einfluss auf das Thema und Stakeholderrelevanz umfasst 18 wesentliche Themen.

1. Grundlegende Prinzipien und Rechte am Arbeitsplatz
2. Einhaltung der Menschenrechte im eigenen Geschäftsbetrieb
3. Menschenrechte und faire Arbeitsbedingungen in der Wertschöpfungskette
4. Beschäftigungsfähigkeit
5. Humankapitalentwicklung
6. Compliance
7. Kundenbeziehungs- und Innovationsmanagement
8. Vielfalt und Chancengleichheit
9. Arbeitsgesundheit und -sicherheit
10. Schutz personenbezogener Daten
11. Lieferantentwicklung
12. Nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung
13. Energieverbrauch im eigenen Geschäftsbetrieb
14. Lebensmittelverschwendung im eigenen Geschäftsbetrieb
15. Bioprodukte und nachhaltige Produkte
16. Alternative Proteine
17. Rohstoffbeschaffung
18. Verpackung und Plastik

Von diesen 18 Themen waren 14 bereits wesentlich im Sinne des § 289c HGB - unter Beachtung der beiden Perspektiven Geschäftsrelevanz und Einfluss der METRO auf das Thema. Diese Themen wurden entsprechend in der [Nichtfinanziellen Erklärung](#) im Lagebericht der METRO behandelt. Darüber hinaus werden, bestimmte nachhaltigkeitsbezogene Aspekte dieser nach HGB wesentlichen Themen auch im CR Report beleuchtet, sofern sie mit den strategischen Schwerpunktthemen unserer Nachhaltigkeitsstrategie in Verbindung stehen.

Die Angaben zu den Managementansätzen der 18 wesentlichen Themen finden Sie im Folgenden. Weiterführende Informationen befinden sich im [GRI Content Index](#) ▶ Seite 61.

Grundlegende Prinzipien und Rechte am Arbeitsplatz

| | | |
|-------|---|---|
| 103-1 | Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung | <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Arbeitnehmerbelange - Faire Arbeitsbedingungen und Sozialpartnerschaft</p> <p>CRR: Wesentlichkeitsanalyse 2019/20</p> <p>UN GC - Menschenrechte und Arbeitsnormen</p> |
| 103-2 | Der Managementansatz und seine Bestandteile | <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Arbeitnehmerbelange - Faire Arbeitsbedingungen und Sozialpartnerschaft</p> <p>UN GC - Menschenrechte und Arbeitsnormen</p> |
| 103-3 | Beurteilung des Managementansatzes | <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Arbeitnehmerbelange - Faire Arbeitsbedingungen und Sozialpartnerschaft</p> <p>UN GC - Menschenrechte und Arbeitsnormen</p> |

Einhaltung der Menschenrechte im eigenen Geschäftsbetrieb

| | | |
|-------|---|--|
| 103-1 | Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung | <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Arbeitnehmerbelange - Faire Arbeitsbedingungen und Sozialpartnerschaft</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Sozialbelange - Achtung von Menschenrechten</p> <p>CRR: Wesentlichkeitsanalyse 2019/20</p> <p>CRR: Managementansatz</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen - Menschenrechte</p> <p>UN GC - Menschenrechte und Arbeitsnormen</p> |
| 103-2 | Der Managementansatz und seine Bestandteile | <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Arbeitnehmerbelange - Faire Arbeitsbedingungen und Sozialpartnerschaft</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Sozialbelange - Achtung von Menschenrechten</p> <p>UN GC - Menschenrechte und Arbeitsnormen</p> |
| 103-3 | Beurteilung des Managementansatzes | <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Arbeitnehmerbelange - Faire Arbeitsbedingungen und Sozialpartnerschaft</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Sozialbelange - Achtung von Menschenrechten</p> <p>UN GC - Menschenrechte und Arbeitsnormen</p> |

Menschenrechte und faire Arbeitsbedingungen in der Wertschöpfungskette/ Menschenrechte

| | | |
|-------|---|--|
| 103-1 | Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung | <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Arbeitnehmerbelange - Faire Arbeitsbedingungen und Sozialpartnerschaft</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Sozialbelange - Globale Arbeits- und Sozialstandards in der Lieferkette und Lieferantenentwicklung</p> <p>CRR: Wesentlichkeitsanalyse 2019/20</p> <p>CRR: Managementansatz</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen - Menschenrechte</p> <p>CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele - Menschenrechte</p> <p>UN GC - Menschenrechte und Arbeitsnormen</p> |
| 103-2 | Der Managementansatz und seine Bestandteile | <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Arbeitnehmerbelange - Faire Arbeitsbedingungen und Sozialpartnerschaft</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Sozialbelange - Globale Arbeits- und Sozialstandards in der Lieferkette und Lieferantenentwicklung</p> <p>CRR: Managementansatz</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen - Menschenrechte</p> <p>CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele - Menschenrechte</p> <p>UN GC - Menschenrechte und Arbeitsnormen</p> |
| 103-3 | Beurteilung des Managementansatzes | <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Arbeitnehmerbelange - Faire Arbeitsbedingungen und Sozialpartnerschaft</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Sozialbelange - Globale Arbeits- und Sozialstandards in der Lieferkette und Lieferantenentwicklung</p> <p>CRR: Managementansatz</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen - Menschenrechte</p> <p>CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele - Menschenrechte</p> <p>UN GC - Menschenrechte und Arbeitsnormen</p> |

Beschäftigungsfähigkeit

| | | |
|-------|---|--|
| 103-1 | Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung | <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Arbeitnehmerbelange</p> <p>CRR: Wesentlichkeitsanalyse 2019/20</p> |
| 103-2 | Der Managementansatz und seine Bestandteile | <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Arbeitnehmerbelange</p> |
| 103-3 | Beurteilung des Managementansatzes | <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Arbeitnehmerbelange</p> |

Humankapitalentwicklung

| | | |
|-------|---|--|
| 103-1 | Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung | GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Arbeitnehmerbelange - Training und Entwicklung CRR: Wesentlichkeitsanalyse 2019/20 |
| 103-2 | Der Managementansatz und seine Bestandteile | GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Arbeitnehmerbelange - Training und Entwicklung |
| 103-3 | Beurteilung des Managementansatzes | GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Arbeitnehmerbelange - Training und Entwicklung |

Compliance

| | | |
|-------|---|--|
| 103-1 | Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung | GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Bekämpfung von Korruption und Bestechung CRR: Wesentlichkeitsanalyse 2019/20 UNGC - Korruptionsbekämpfung |
| 103-2 | Der Managementansatz und seine Bestandteile | GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Bekämpfung von Korruption und Bestechung UNGC - Korruptionsbekämpfung |
| 103-3 | Beurteilung des Managementansatzes | GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Bekämpfung von Korruption und Bestechung UNGC - Korruptionsbekämpfung |

Kundenbeziehungs- und Innovationsmanagement

| | | |
|-------|---|---|
| 103-1 | Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung | GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Kundenzufriedenheit und Innovationsmanagement CRR: Wesentlichkeitsanalyse 2019/20 |
| 103-2 | Der Managementansatz und seine Bestandteile | GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Kundenzufriedenheit und Innovationsmanagement |
| 103-3 | Beurteilung des Managementansatzes | GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Kundenzufriedenheit und Innovationsmanagement |

Vielfalt und Chancengleichheit/Vielfalt und Inklusion

| | | |
|-------|---|--|
| 103-1 | Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung | <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Arbeitnehmerbelange - Vielfalt und Inklusion</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Arbeitnehmerbelange - Chancengleichheit im Beruf</p> <p>CRR: Wesentlichkeitsanalyse 2019/20</p> <p>CRR: Managementansatz</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen - Vielfalt und Inklusion</p> <p>CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele - Vielfalt und Inklusion</p> <p>UN GC - Menschenrechte und Arbeitsnormen</p> |
| 103-2 | Der Managementansatz und seine Bestandteile | <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Arbeitnehmerbelange - Vielfalt und Inklusion</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Arbeitnehmerbelange - Chancengleichheit im Beruf</p> <p>CRR: Managementansatz</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen - Vielfalt und Inklusion</p> <p>CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele - Vielfalt und Inklusion</p> <p>UN GC - Menschenrechte und Arbeitsnormen</p> |
| 103-3 | Beurteilung des Managementansatzes | <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Arbeitnehmerbelange - Vielfalt und Inklusion</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Arbeitnehmerbelange - Chancengleichheit im Beruf</p> <p>CRR: Managementansatz</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen - Vielfalt und Inklusion</p> <p>CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele - Vielfalt und Inklusion</p> <p>UN GC - Menschenrechte und Arbeitsnormen</p> |

Arbeitsgesundheit und -sicherheit

| | | |
|-------|---|--|
| 103-1 | Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung | <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Arbeitnehmerbelange - Arbeitssicherheit und Gesundheitsmanagement</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Arbeitnehmerbelange - Arbeitssicherheit und Gesundheitsmanagement</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Arbeitnehmerbelange - KPIs für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Arbeitnehmerbelange - Arbeitssicherheit in Zeiten von Covid-19</p> <p>CRR: Wesentlichkeitsanalyse 2019/20</p> <p>UN GC - Menschenrechte und Arbeitsnormen</p> |
| 103-2 | Der Managementansatz und seine Bestandteile | <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Arbeitnehmerbelange - Arbeitssicherheit und Gesundheitsmanagement</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Arbeitnehmerbelange - Arbeitssicherheit</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Arbeitnehmerbelange - KPIs für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Arbeitnehmerbelange - Arbeitssicherheit in Zeiten von Covid-19</p> <p>UN GC - Menschenrechte und Arbeitsnormen</p> |
| 103-3 | Beurteilung des Managementansatzes | <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Arbeitnehmerbelange - Arbeitssicherheit und Gesundheitsmanagement</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Arbeitnehmerbelange - Arbeitssicherheit</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Arbeitnehmerbelange - KPIs für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Arbeitnehmerbelange - Arbeitssicherheit in Zeiten von Covid-19</p> <p>UN GC - Menschenrechte und Arbeitsnormen</p> |

Schutz personenbezogener Daten

| | | |
|-------|---|---|
| 103-1 | Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung | <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Schutz personenbezogener Daten</p> <p>CRR: Wesentlichkeitsanalyse 2019/20</p> |
| 103-2 | Der Managementansatz und seine Bestandteile | <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Schutz personenbezogener Daten</p> |
| 103-3 | Beurteilung des Managementansatzes | <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Schutz personenbezogener Daten</p> |

Lieferantenentwicklung

| | | |
|-------|---|---|
| 103-1 | Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung | <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Sozialbelange - Globale Arbeits- und Sozialstandards in der Lieferkette und Lieferantenentwicklung</p> <p>CRR: Wesentlichkeitsanalyse 2019/20</p> <p>CRR: Managementansatz</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen - Rohstoffbeschaffung</p> <p>CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele - Rohstoffbeschaffung</p> <p>UN GC - Menschenrechte und Arbeitsnormen</p> <p>UN GC - Umweltschutz</p> |
| 103-2 | Der Managementansatz und seine Bestandteile | <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Sozialbelange - Globale Arbeits- und Sozialstandards in der Lieferkette und Lieferantenentwicklung</p> <p>CRR: Managementansatz</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen - Rohstoffbeschaffung</p> <p>CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele - Rohstoffbeschaffung</p> <p>UN GC - Menschenrechte und Arbeitsnormen</p> <p>UN GC - Umweltschutz</p> |
| 103-3 | Beurteilung des Managementansatzes | <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Sozialbelange - Globale Arbeits- und Sozialstandards in der Lieferkette und Lieferantenentwicklung</p> <p>CRR: Managementansatz</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen - Rohstoffbeschaffung</p> <p>CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele - Rohstoffbeschaffung</p> <p>UN GC - Menschenrechte und Arbeitsnormen</p> <p>UN GC - Umweltschutz</p> |

Nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung

| | | |
|-------|---|--|
| 103-1 | Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung | <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - METRO SUSTAINABLE</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Nachhaltigkeit aktiv managen</p> <p>CRR: Wesentlichkeitsanalyse 2019/20</p> <p>CRR: METRO SUSTAINABLE</p> <p>CRR: Managementansatz</p> |
| 103-2 | Der Managementansatz und seine Bestandteile | <p>GB: Ziele und Strategie</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - METRO SUSTAINABLE</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Nachhaltigkeit aktiv managen</p> <p>CRR: Managementansatz</p> <p>CRR: Mein nachhaltiges Restaurant</p> |
| 103-3 | Beurteilung des Managementansatzes | <p>GB: Ziele und Strategie</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - METRO SUSTAINABLE</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Nachhaltigkeit aktiv managen</p> <p>CRR: Managementansatz</p> <p>CRR: Mein nachhaltiges Restaurant</p> |

Energieverbrauch im eigenen Geschäftsbetrieb/Klimaschutz

| | | |
|-------|---|--|
| 103-1 | Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung | <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Umweltbelange</p> <p>CRR: Wesentlichkeitsanalyse 2019/20</p> <p>CRR: Managementansatz</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen - Klimaschutz</p> <p>CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele - Klimaschutz</p> <p>UN GC - Umweltschutz</p> |
| 103-2 | Der Managementansatz und seine Bestandteile | <p>CRR: Managementansatz</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen - Klimaschutz</p> <p>CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele - Klimaschutz</p> <p>UN GC - Umweltschutz</p> |
| 103-3 | Beurteilung des Managementansatzes | <p>CRR: Managementansatz</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen - Klimaschutz</p> <p>CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele - Klimaschutz</p> <p>UN GC - Umweltschutz</p> |

Lebensmittelverschwendung

| | | |
|-------|---|--|
| 103-1 | Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung | <p>CRR: Wesentlichkeitsanalyse 2019/20</p> <p>CRR: Managementansatz</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen – Lebensmittelverschwendung</p> <p>CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele – Lebensmittelverschwendung</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Lebensmittelverschwendung</p> <p>UN GC – Umweltschutz</p> |
| 103-2 | Der Managementansatz und seine Bestandteile | <p>CRR: Managementansatz</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen – Lebensmittelverschwendung</p> <p>CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele – Lebensmittelverschwendung</p> <p>UN GC – Umweltschutz</p> |
| 103-3 | Beurteilung des Managementansatzes | <p>CRR: Managementansatz</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen – Lebensmittelverschwendung</p> <p>CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele – Lebensmittelverschwendung</p> <p>UN GC – Umweltschutz</p> |

Bioprodukte und nachhaltige Produkte

| | | |
|-------|---|--|
| 103-1 | Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung | <p>CRR: Wesentlichkeitsanalyse 2019/20</p> <p>CRR: Managementansatz</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen – Bioprodukte und nachhaltige Produkte</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen – Rohstoffbeschaffung</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen – Alternative Proteine</p> |
| 103-2 | Der Managementansatz und seine Bestandteile | <p>CRR: Managementansatz</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen – Bioprodukte und nachhaltige Produkte</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen – Rohstoffbeschaffung</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen – Alternative Proteine</p> |
| 103-3 | Beurteilung des Managementansatzes | <p>CRR: Managementansatz</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen – Bioprodukte und nachhaltige Produkte</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen – Rohstoffbeschaffung</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen – Alternative Proteine</p> |

Alternative Proteine

| | | |
|-------|---|---|
| 103-1 | Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung | CRR: Wesentlichkeitsanalyse 2019/20 CRR: Managementansatz CRR: Unsere Schwerpunktthemen – Alternative Proteine CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele – Alternative Proteine |
| 103-2 | Der Managementansatz und seine Bestandteile | CRR: Managementansatz CRR: Unsere Schwerpunktthemen – Alternative Proteine CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele – Alternative Proteine |
| 103-3 | Beurteilung des Managementansatzes | CRR: Managementansatz CRR: Unsere Schwerpunktthemen – Alternative Proteine CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele – Alternative Proteine |

Rohstoffbeschaffung

| | | |
|-------|---|--|
| 103-1 | Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung | GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Sozialbelange – Globale Arbeits- und Sozialstandards in der Lieferkette und Lieferantentwicklung CRR: Wesentlichkeitsanalyse 2019/20 CRR: Managementansatz CRR: Unsere Schwerpunktthemen – Rohstoffbeschaffung CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele – Rohstoffbeschaffung UN GC – Menschenrechte und Arbeitsnormen UN GC – Umweltschutz |
| 103-2 | Der Managementansatz und seine Bestandteile | CRR: Managementansatz CRR: Unsere Schwerpunktthemen – Rohstoffbeschaffung CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele – Rohstoffbeschaffung UN GC – Menschenrechte und Arbeitsnormen UN GC – Umweltschutz |
| 103-3 | Beurteilung des Managementansatzes | CRR: Managementansatz CRR: Unsere Schwerpunktthemen – Rohstoffbeschaffung CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele – Rohstoffbeschaffung UN GC – Menschenrechte und Arbeitsnormen UN GC – Umweltschutz |

Verpackung und Plastik

| | | |
|-------|---|--|
| 103-1 | Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung | <p>CRR: Wesentlichkeitsanalyse 2019/20</p> <p>CRR: Managementansatz</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen – Verpackung und Plastik</p> <p>CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele – Verpackung und Plastik</p> <p>UN GC – Umweltschutz</p> |
| 103-2 | Der Managementansatz und seine Bestandteile | <p>CRR: Managementansatz</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen – Verpackung und Plastik</p> <p>CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele – Verpackung und Plastik</p> <p>UN GC – Umweltschutz</p> |
| 103-3 | Beurteilung des Managementansatzes | <p>CRR: Managementansatz</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen – Verpackung und Plastik</p> <p>CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele – Verpackung und Plastik</p> <p>UN GC – Umweltschutz</p> |

MANAGEMENTANSATZ

Aussagen dazu, wie wir die Themen bearbeiten, die als wesentlich im Sinne des HGB identifiziert wurden und die damit auch als wesentlich im Sinne von GRI gelten, finden sich in der [Nichtfinanziellen Erklärung \(NFE\) des Geschäftsberichts 2019/20](#) und werden hier nicht gesondert behandelt. Dazu zählen Erläuterungen zur Personalstrategie und -entwicklung, zur Umsetzung fairer und sicherer Arbeitsbedingungen unter Einhaltung der Menschenrechte innerhalb des Geschäftsbetriebs, zur Förderung von Vielfalt und Inklusion, Angaben zur Umsetzung von Compliance und zum Schutz personenbezogener Daten, sowie Aussagen zur Kundenzufriedenheit und zum Innovationsmanagement. Daneben enthält die NFE Angaben zu Themen, die eine Schnittmenge mit unseren [8 nachhaltigen Schwerpunktthemen](#) ▶ [Seite 26](#) (Lebensmittelverschwendung, Bioprodukte und nachhaltige Produkte, Alternative Proteine, Rohstoffbeschaffung, Verpackung und Plastik, Klimaschutz, Menschenrechte sowie Vielfalt und Inklusion) haben, darunter: Menschenrechte und faire Arbeitsbedingungen in der Wertschöpfungskette, Vielfalt und Chancengleichheit, Lieferantenentwicklung, nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung, Energieverbrauch im eigenen Geschäftsbetrieb sowie Lebensmittelverschwendung im eigenen Geschäftsbetrieb. Diese Aspekte werden innerhalb der 8 Themen aufgegriffen und nachfolgend adressiert.

Eine genaue Übersicht dazu, wo Aussagen zu den Managementansätzen in Bezug auf die wesentlichen Themen getroffen werden findet sich im [GRI Content Index](#) ▶ [Seite 61](#).

Unter METRO SUSTAINABLE betrachten wir [8 strategische Schwerpunktthemen](#) ▶ [Seite 26](#), mit denen wir unsere Aktivitäten zu unseren wesentlichen Themen bündeln. Zu den Schwerpunktthemen zählen Lebensmittelverschwendung, Bioprodukte und nachhaltige Produkte, Alternative Proteine, Rohstoffbeschaffung, Verpackung und Plastik, Klimaschutz, Menschenrechte sowie Vielfalt und Inklusion. Damit lassen sich alle unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten wichtigen Aspekte entlang der Wertschöpfungskette abdecken – von der nachhaltigen Beschaffung, über den nachhaltigen Geschäftsbetrieb, hin zu nachhaltigen Produkten und dem nachhaltigen Konsum, der Entsorgung oder Wiederverwertung bis zur verantwortungsvollen Zusammenarbeit mit Menschen auf den einzelnen Stufen. Wir bearbeiten diese Schwerpunktthemen, weil wir als Großhändler im Lebensmittelsektor Einfluss auf sie nehmen können, mit dem Ziel, letztlich unsere Kunden bei der Transformation hin zu einem nachhaltigen Geschäftsbetrieb zu unterstützen.

Um unser Kerngeschäft erfolgreich betreiben und die Bedürfnisse unserer Kunden erfüllen zu können, benötigen wir heute wie in Zukunft Energie und natürliche Ressourcen. Durch den verantwortungsbewussten Umgang mit begrenzten Ressourcen wie fossilen Energieträgern und anderen Rohstoffen nehmen wir unmittelbar Einfluss auf die Kosten des Geschäftsbetriebs, greifen zukünftigen gesetzlichen Umweltregulierungen vor und leisten gleichzeitig einen Beitrag für den Klima- und Ressourcenschutz.

Ressourcenschutz ist maßgeblich auch in der Lieferkette v.a. im Bereich verantwortungsbewusste Beschaffung und Sortimentsgestaltung. Als Handelsunternehmen sind wir darauf angewiesen, dass Ressourcen langfristig verfügbar sind. Denn zum einen sind die Ressourcen unmittelbar das Produkt, das wir verkaufen, zum anderen werden die Rohstoffe für die Herstellung der von uns angebotenen Produkte und deren Verpackung benötigt. Um Ressourcen schützen zu können, ist es entscheidend, deren Herkunft und die Umstände ihrer Gewinnung zu kennen, daher setzen wir uns für transparente Beschaffung entlang der gesamten Wertschöpfungskette ein, mit dem Ziel, durch Rückverfolgbarkeit

Mehrwert für unsere Kunden zu generieren. Indem wir Rückverfolgbarkeit einführen und dafür Sorge tragen, dass unsere Produkte verantwortungsbewusst eingekauft werden, können wir unsere Kunden Qualitätsprodukten, passenden Services und Gütern versorgen, die möglichst sozial verantwortlich sowie umwelt- und ressourcenschonend erzeugt werden. Zusätzlich tragen wir so auch zur Stärkung der lokalen Erzeugerstrukturen und der Entwicklung der Regionen bei. Zudem geben wir unser Fachwissen in den Bereichen Ressourcenmanagement, Beschaffung und Sortimentsgestaltung an unabhängige Unternehmer weiter, um uns und ihnen langfristige Geschäftsperspektiven und Wettbewerbsvorteile zu verschaffen. So sichern wir unsere Zukunft und fördern nachhaltige Beschaffungsprozesse und verantwortungsbewusstes Konsumverhalten.



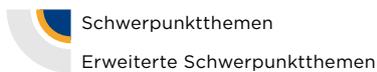
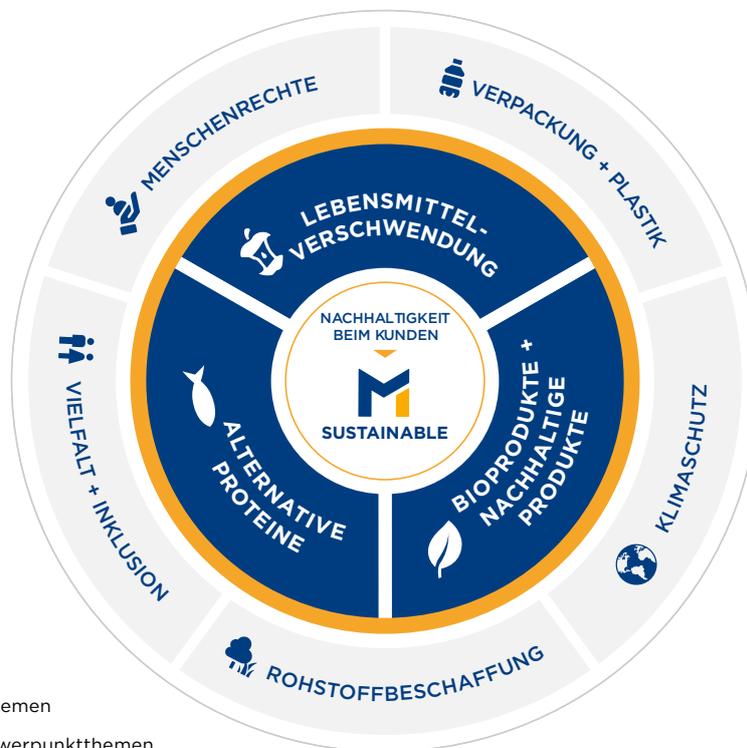
Im Bereich Menschenrechte verpflichten wir uns zur Achtung aller Menschenrechte, wie sie in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen (UN) und der Erklärung über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit der International Labour Organization (ILO) formuliert werden. Diese Verpflichtung bezieht sich sowohl auf unsere eigenen Mitarbeiter als auch auf die unserer Geschäftspartner innerhalb unserer Wertschöpfungskette. Indem wir für gerechte Lebens- und Arbeitsbedingungen sorgen, möchten wir Verantwortung in der Lieferkette übernehmen. Auch unsere Mitarbeiter respektieren, schützen und fördern wir und befähigen sie, Nachhaltigkeit systematisch in ihre tägliche Arbeit und ihre Entscheidungen zu integrieren. So gestalten wir ein zukunftsfähiges und attraktives Arbeitsumfeld, das es ihnen ermöglicht, gute Geschäftsbeziehungen zu den Lieferanten aufzubauen und unseren Kunden optimale und nachhaltige Lösungen für ihre Bedürfnisse zu bieten.

Damit zeigen wir auf, wie nachhaltiges Handeln unabdingbar für zukunftsfähiges Wirtschaften ist.

Unsere Schwerpunktt Themen

METRO SUSTAINABLE ist **Rahmen** und gleichzeitig **Treiber** für all unsere Aktivitäten, die bei unseren Kunden auf **gesteigerte Nachhaltigkeit** abzielen. Im Kern geht es für METRO darum, die **Veränderung** hin zu **verantwortungsvollem und nachhaltigem Wirtschaften** voranzubringen – innerhalb unseres Geschäftsbetriebs, aber vor allem in der Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten und Kunden. Wir wollen unser **Wissen teilen** und zeigen, welchen **Nutzen** Lieferanten und Kunden **aus nachhaltigen Entscheidungen** ziehen können. Sie können z.B. im Bereich Energieeffizienz und besserem Abfallmanagement und den sich daraus ergebenden Möglichkeiten in Bezug auf geringere Kosten, bessere Produkte mit höheren Margen, neue Kundengruppen und einen Vorsprung vor der Konkurrenz profitieren.

Um unseren Ansatz METRO SUSTAINABLE für unsere Kunden direkt greifbar und umsetzbar zu machen, haben wir ihn in das Konzept „Mein nachhaltiges Restaurant“ überführt – eine pragmatische Anleitung zur Förderung nachhaltiger Gastronomie.

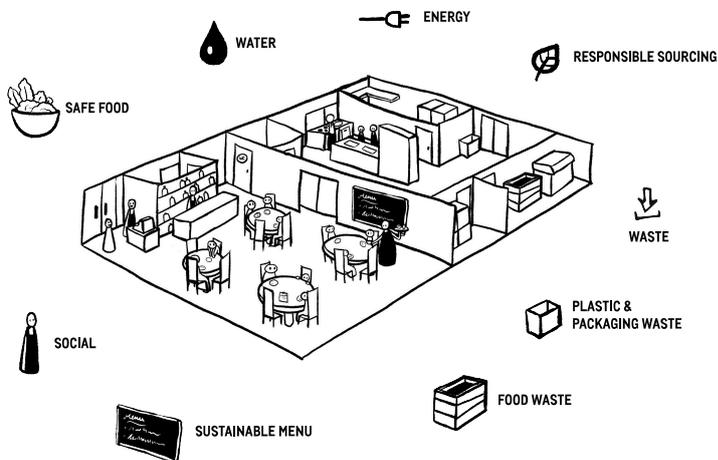
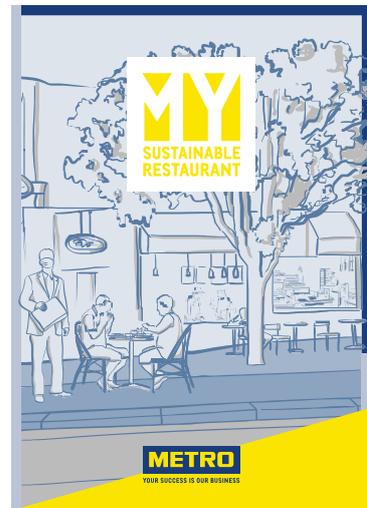


MEIN NACHHALTIGES RESTAURANT

Der Geschäftserfolg unserer Kunden liegt uns am Herzen. Unser Ziel ist es, unsere Profikunden dabei zu unterstützen, ihre Unternehmen so zu führen, dass sie profitabel sind und gleichzeitig einen positiven Einfluss auf die Gemeinschaft und die Umwelt haben. Da etwa jede dritte Mahlzeit außer Haus verzehrt wird, kann der Einfluss unserer Kunden entsprechend groß sein.

Verbraucher entwickeln zunehmend ein Bewusstsein für Umweltfragen und gesellschaftliche Themen, die mit nachhaltiger Entwicklung verbunden sind. Sie haben ihr Konsumverhalten verändert – zu Hause und im Restaurant. Lebensmittelunternehmen müssen sich diesen Erkenntnissen anpassen.

METRO hat daher eine Anleitung ausgearbeitet, die HoReCa-Kunden durch die wichtigsten Nachhaltigkeitsthemen führt, die für Gastronomen von Interesse sind – darunter Themen wie Wasser, Energie, verantwortungsvolle Beschaffung, Abfall, Kunststoff- und Verpackungsabfälle, Lebensmittelabfälle, nachhaltige Speisekarten, soziale Fragen und sichere Lebensmittel. Sie bietet Ratschläge und Lösungen, die die Kunden direkt in ihrem eigenen Betrieb umsetzen können. Denn nachhaltige Gastronomie bedeutet, ein Geschäft zu betreiben, das langfristig floriert.



Weitere Informationen über „Mein nachhaltiges Restaurant“

KENNZAHLEN UND ZIELE

KENNZAHLEN UND ZIELE

Anwendungsbereich

Das Kapitel Kennzahlen gibt Auskunft über die Nachhaltigkeitsleistungen der METRO in Form von Kennzahlen. Es ist gegliedert in Kennzahlen zur [wirtschaftlichen Leistung](#) ▶ Seite 30 des Unternehmens sowie Kennzahlen zu unseren strategischen Nachhaltigkeitsfokusthemen: [Bioprodukte und nachhaltige Produkte](#) ▶ Seite 31, [Klimaschutz](#) ▶ Seite 32, [Menschenrechte](#) ▶ Seite 37 sowie [Vielfalt und Inklusion](#) ▶ Seite 41. Zusätzlich berichten wir zu unseren [Investitionen in das Gemeinwesen](#) ▶ Seite 52.

Berichtszeitraum

Der Berichtszeitraum folgt dem Geschäftsjahr der METRO. Dies ist der Zeitraum vom 1. Oktober bis 30. September. Grundsätzlich werden die Kennzahlen für die vergangenen drei Geschäftsjahre berichtet, sofern die Daten entsprechend verfügbar sind. Für das [Klimaschutzziel](#) ▶ Seite 32 wird zusätzlich dessen Basisjahr 2011 berichtet. Das Basisjahr wird für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2011 berichtet. Der abweichende Berichtszeitraum ergibt sich dadurch, dass die METRO 2013 ihr Geschäftsjahr vom Kalenderjahr auf den Zeitraum Oktober bis September umgestellt hat.

Vorgehensweise und Abdeckungsgrad bei der Datenerfassung

Die berichteten Kennzahlen basieren auf Daten, die über verschiedene interne Berichtssysteme ermittelt werden. In der Regel werden die Daten systematisch pro Vertriebslinie und Land quartalsweise erfasst, teilweise auch monatlich. Grundsätzlich basieren die Kennzahlen auf erfassten Daten für die gesamte METRO, das heißt – wo immer möglich – für alle Filialen, Verwaltungs- und Lagerstandorte und für die Hauptverwaltung in Düsseldorf. Für einige Kennzahlen sind Hochrechnungen und Schätzungen der Verbrauchsdaten notwendig, sofern Primärdaten nur teilweise vorliegen. Dies betrifft Kennzahlen aus dem Abschnitt [Klimaschutz](#) ▶ Seite 32. Das Nachhaltigkeitsdatenmanagement führt die Daten aus den verschiedenen Berichtssystemen zusammen.

Die gemäß Scope 3 berichteten Treibhausgasemissionen aus eingekauften Waren und Dienstleistungen, Anlagegütern und geleastem Vermögenwerten modellieren wir, da Primärdaten sehr aufwendig erhoben werden müssen. Die Modellierung basiert auf Umsätzen je Produktkategorie beziehungsweise auf anderen Kennzahlen zur wirtschaftlichen Wertschöpfung der METRO. Für die Berechnung verwenden wir sogenannte volkswirtschaftliche Input-Output-Modelle, welche volkswirtschaftliche Waren- und Dienstleistungsströme zugrunde legen.

Die den Kennzahlen zugrunde gelegten Verkaufs- und Belieferungsflächen sind Jahresdurchschnittswerte.

Alle angegebenen Darstellungen beziehen sich, soweit nicht ausdrücklich anders beschrieben, auf die fortgeführten Aktivitäten (ohne das SB-Warenhausgeschäft Real und ohne METRO China). Wir berichten die meisten Kennzahlen getrennt nach METRO gesamt und der Region Deutschland, als dem Land des Unternehmenssitzes. Grundsätzlich umfassen die Kennzahlen für METRO gesamt die Daten für alle Standorte beziehungsweise alle Mitarbeiter, falls nicht anders angegeben in den Fußnoten der betreffenden Kennzahlen. Die Kennzahlen zu Weiterbildung im Abschnitt [Vielfalt und Inklusion](#) ▶ [Seite 41](#) berichten wir bislang noch nicht für alle Mitarbeiter. Hier liegen uns Daten nicht für alle Vertriebslinien und Organisationseinheiten in ausreichender Qualität vor. Diese Kennzahlen zur Weiterbildung enthalten jedoch fast alle Gesellschaften bis auf einige wenige Servicegesellschaften.

Alle Kennzahlen zur Nachhaltigkeitsleistung sind durch die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft [geprüft](#) ▶ [Seite 106](#).

Abweichungen im Vergleich zu früheren Berichten

Die in früheren Corporate-Responsibility-Berichten dargestellten Zahlen weichen teilweise von denen im vorliegenden Bericht ab. Dies hat verschiedene Ursachen.

Mit dem Geschäftsjahr 2018/19 haben wir für Energie rückwirkend auf ein anderes Emissionsfaktorensatz umgestellt.

Für alle angegebenen Darstellungen wurden die Daten für das SB-Warenhausgeschäft und METRO China rückwirkend aus den Daten entfernt.

Weitere Abweichungen ergeben sich bei den Kennzahlen im Abschnitt [Klimaschutz](#) ▶ [Seite 32](#) daraus, dass Schätzwerte durch reale Werte ersetzt wurden. Für einige Verbräuche liegen uns die Abrechnungen der Versorger erst spät vor, sodass wir hier zunächst mit Schätzungen arbeiten.

Abweichungen bestehen nur im Vergleich zu früheren Berichten. Innerhalb des vorliegenden Berichts sind Kennzahlen nach einheitlicher Methodik für jeweils drei Jahre dargestellt. Sie erlauben somit einen nachvollziehbaren Überblick über die Entwicklung.

Wir vervollständigen unsere Datenerhebung und Berichterstattung kontinuierlich, um Transparenz und Steuerung unserer Nachhaltigkeitsleistung zu verbessern.

Unternehmen

Wirtschaftlicher Wert (Wertschöpfung) 

| Mio. € | | 2018/19 ¹ | 2019/20 | Veränderung in % |
|--|---|----------------------|-------------------------|---------------------|
| Finanzkennzahlen für fortgeführte Aktivitäten | | | | |
| Umsatzentwicklung flächenbereinigt | % | 2,1 | -3,9 | - |
| Umsatzentwicklung in Lokalwährung | % | 2,2 | -4,0 | - |
| Umsatz (netto) | | 27.082 | 25.632 | -5,4 |
| EBITDA bereinigt | | 1.392 | 1.158 | -16,8 |
| Transformationskosten | | 0 | 47 | - |
| Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen | | 339 | 3 | -99,2 |
| EBITDA | | 1.731 | 1.113 | -35,7 |
| EBIT | | 957 | 257 | -73,1 |
| Ergebnis vor Steuern | | 728 | -32 | - |
| Periodenergebnis ² | | 421 | -146 | - |
| Ergebnis je Aktie (unverwässert = verwässert) | € | 1,16 | -0,40 | - |
| Dividende je Stammaktie | | 0,70 | 0,70³ | - |
| Dividende je Vorzugsaktie | | 0,70 | 0,70³ | - |
| Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit | | 1.209 | 646 | -46,6 |
| Investitionen | | 826 | 627 | -24,1 |
| Nettoverschuldung | | 5.419 | 3.771 | -30,4 |
| Mitarbeiter (Jahresdurchschnitt nach Köpfen) | | 101.654 | 97.639 | -3,9 |

¹ Vorjahresanpassung aufgrund voll rückwirkender Anwendung des IFRS 16 (Leasingverhältnisse).

² Entfallend auf METRO Anteilseigner.

³ Vorbehaltlich des Hauptversammlungsbeschlusses.

Bewertung in relevanten Nachhaltigkeitsindizes und -rankings

| Index/Ranking | Rating/Punkte | Skala | Veröffentlichungszeitpunkt |
|--|---|-----------|----------------------------|
| Dow Jones Sustainability Index (DJSI) World/Europe | 81 Index-Mitglied | 0 bis 100 | 11/2020 |
| ISS-oekom Corporate Rating | C+ Prime Status | D- bis A+ | 04/2020 |
| CDP Climate Scoring | A | F bis A | 12/2020 |
| CDP Water Scoring | B | F bis A | 12/2020 |
| CDP Forest Scoring | B (Palmöl, Papier), B- (Soja), C (Fleisch) | F bis A | 12/2020 |
| FTSE4Good Global/Europe Index | Index-Mitglied | - | 06/2020 |
| MSCI | Index-Mitglied | - | - |

Erläuterung: Im Rahmen unseres Stakeholder-Dialogs informieren wir den Kapitalmarkt über unser Nachhaltigkeitsmanagement. Durch unabhängige Dritte erhalten wir so eine Bewertung unserer Nachhaltigkeitsleistungen.

Im Geschäftsjahr 2019/20 wurde METRO erneut sowohl im Dow Jones Sustainability Index Europe und World gelistet.

Da die CDP Ergebnisse erst nach Testat der nichtfinanziellen Erklärung im Dezember veröffentlicht wurden, weichen die hier dargestellten CDP Rating Ergebnisse vom Stand in der nichtfinanziellen Erklärung ab.

Bioprodukte und nachhaltige Produkte

Reformulierte Produkte

| Anzahl Produkte ¹ | 2018/19 | 2019/20 |
|------------------------------|---------|-----------|
| Weniger Zucker | 19 | 51 |
| Weniger Salz | 20 | 88 |

¹ Wir definieren als Produkt jedes einzelne Produkt, das unseren Kunden angeboten wird. Manchmal haben identische Produkte in den verschiedenen Ländern, in denen sie verkauft werden, unterschiedliche GTINs. In solchen Fällen werden diese identischen Produkte nur einmal gezählt.

Erklärung: Bezogen auf Eigenmarkenprodukte, die im Rahmen eines Reformulierungsprozesses bearbeitet worden sind.

Ziel: METRO-weite Reduktion von mind. 5% Zucker-/Salzgehalt in 60 zentral und 1000 lokal bezogenen Produkten bis Dezember 2021.

Klimaschutz

Treibhausgasemissionen in t CO₂ (CO₂-Äquivalente)

| in t CO ₂ (CO ₂ -Äquivalente) | Basisjahr 2011 | 2017/18 | 2018/19 | 2019/20 |
|---|-------------------|------------------|------------------|------------------|
| Scope 1 - direkte Treibhausgasemissionen | 494.798 | 505.619 | 464.532 | 453.269 |
| Scope 2 - indirekte Treibhausgasemissionen | 931.168 | 747.637 | 732.162 | 692.034 |
| Scope 3 - sonstige indirekte Treibhausgasemissionen | 3.669.074 | 2.899.306 | 2.714.477 | 1.380.826 |
| Treibhausgasemissionen gesamt | 5.095.039 | 4.152.562 | 3.911.171 | 2.526.129 |

Definition: Menge aller wesentlichen Emissionen nach ihrem Scope gemäß Systematik des Greenhouse Gas Protocol.

Berücksichtigt sind folgende Emissionsquellen:

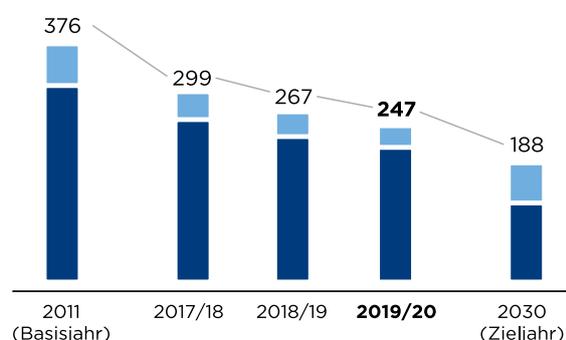
- Scope 1 = Heizöl, Erdgas, Flüssigerdgas (LNG), Flüssiggas (LPG), Kältemittelverluste aus Gewerbekälte, Kältemittelverluste aus Klimatisierung, Kraftstoffverbrauch Dienstwagen und eigene Logistikflotte sowie Notstromaggregate
- Scope 2 = Stromverbrauch, Fernwärme/-kälte
- Scope 3 = externe Logistik für die Transporte in unsere Märkte und Läger, Papiereigenverbrauch für Werbemittel und Bürobedarf, Dienstreisen, eingekaufte Waren und Dienstleistungen für Eigenverbrauch, Anlagegüter, Vorkettenemissionen und Netzverluste für alle direkten und indirekten Energiequellen, Abfall, Mitarbeiterpendelaufkommen, geleaste Vermögenswerte

Erläuterungen zur Klimabilanz, insbesondere zu Methodik, Berichtsgrenzen und Klimaschutzziel finden sich auf <https://verantwortung.metroag.de/schwerpunkte/klimaschutz>.

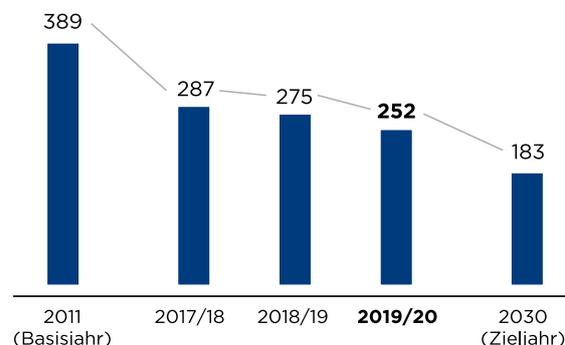
Status Klimaschutzziel

Treibhausgasemissionen in kg CO₂ (CO₂-Äquivalente) je m² Verkaufs- und Belieferungsfläche

METRO



Deutschland



■ Scope 1 & 2

■ Scope 3

Total

■ Total

Definition: Unter dem Klimaschutzziel berücksichtigte Treibhausgasemissionen der Märkte, Verwaltungen und Läger von METRO, bezogen auf die Verkaufsfläche und auf die für die Belieferung genutzten Flächen. Berücksichtigt sind die Emissionen aus dem Strom-, Wärme- und Kälteenergieverbrauch inklusive Vorketten und Netzverlusten, die Kältemittelmmissionen aus Gewerbekälte und Klimatisierung sowie die Emissionen aus dem Kraftstoffverbrauch der Dienstwagen, dem Papiereigenverbrauch für Werbematerial und Bürobedarf sowie den Dienstreisen.

Status: Im Vergleich zum Basisjahr 2011 konnten die für das Science Based Target relevanten Scope-1- und Scope-2-CO₂-Emissionen um 31,1 % pro Quadratmeter Verkaufs- und Belieferungsfläche reduziert werden.

Erläuterung: Unser Ziel ist, die spezifischen Treibhausgasemissionen bis 2030 um 50 % gegenüber dem Wert von 2011 zu reduzieren. Konkret bedeutet das: Wir wollen unsere Emissionen pro m² Verkaufs- und Belieferungsfläche von 376 auf 188 kg CO₂-Äquivalente pro Jahr verringern.

Der deutliche Rückgang der Emissionen gegenüber dem Basisjahr 2011 lässt sich im Wesentlichen auf 2 Gründe zurückführen:

- Maßnahmen zur Senkung der Verbräuche bei Energie, Dienstwagen, Papier und Geschäftsreisen sowie der Emissionen aus Kältemittelverlusten
- Die allgemeine technische und wissenschaftliche Entwicklung, die sich in Anpassungen von Emissionsfaktoren für die Berechnung der CO₂-Äquivalente niederschlägt. Vor allem bei Strom sinkt der Emissionsfaktor in vielen Ländern aufgrund des zunehmenden Anteils erneuerbarer Energien.

Im Geschäftsjahr 2018/19 hat METRO das Klimaziel auch auf die Lieferkette erweitert und sich als 1. deutscher Händler ein anerkanntes Science Based Target gesetzt. Die METRO AG verpflichtet sich, ihre Scope-1- und Scope-2-CO₂-Emissionen um 60 % pro Quadratmeter Verkaufs- und Belieferungsfläche bis 2030 gegenüber 2011 zu reduzieren. Unsere Ziele zu Scope 1 und Scope 2 stehen in Einklang mit den Reduzierungen, die erforderlich sind, um

die Erwärmung der Erde bis 2100 auf deutlich unter 2°C ggü. dem vorindustriellen Niveau zu halten. Außerdem verpflichtet sich die METRO AG, die absoluten Scope-3-CO₂-Emissionen (Lieferkette) um 15 % bis 2030 ggü. 2018 zu reduzieren. In 2020 haben wir mit über 120 Lieferanten das CDP Supply Chain Program Climate durchgeführt, um Scope 3 Emissionen in unserer Lieferkette zu ermitteln. Zukünftig sollen diese Daten unsere Umweltkennzahlen anreichern. Für das Geschäftsjahr 2019/2020 fand noch kein Einbezug der CDP Supply Chain Daten in unsere berichteten Kennzahlen statt.

Entwicklungen bei den Emissionsquellen des Klimaschutzziels

Treibhausgasemissionen in kg CO₂ (CO₂-Äquivalente) je m² Verkaufs- und Belieferungsfläche

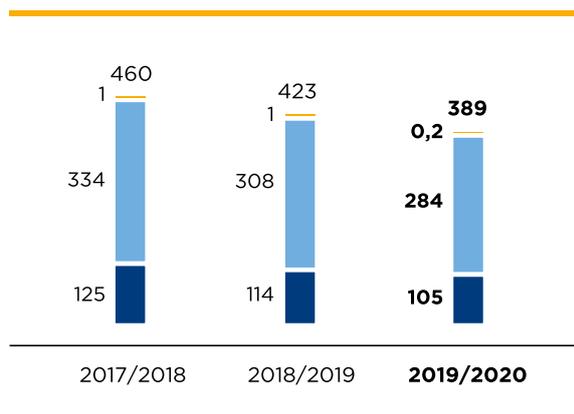
| in kg CO ₂ (CO ₂ -Äquivalente) pro m ² Verkaufs- und Belieferungsfläche | Basisjahr 2011 | 2019/20 | Veränderung in % |
|--|----------------|------------|------------------|
| Papierverbrauch | 14 | 4 | -70 |
| Dienstwagen | 12 | 9 | -29 |
| Dienstreisen | 6 | 1 | -89 |
| Stromverbrauch | 244 | 157 | -36 |
| Wärmeenergieverbrauch | 33 | 26 | -21 |
| Kältemittelverluste | 66 | 50 | -24 |
| Gesamt | 376 | 247 | -34 |

Definition: Die Entwicklung der flächenspezifischen CO₂-Emissionen aller im Klimaschutzziel enthaltenen Emissionsquellen im Vergleich zum Basisjahr 2011.

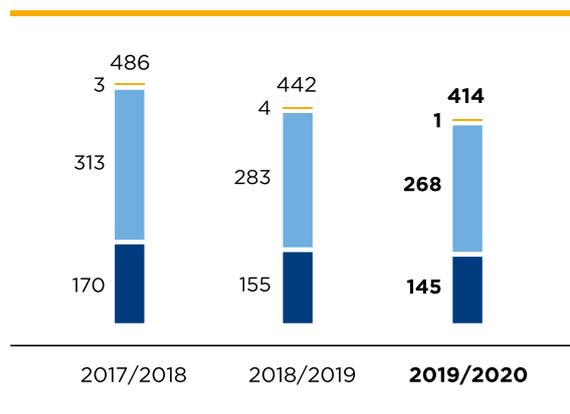
Energieverbrauch Kennzahlen

Strom-, Wärme- und Kälteenergieverbrauch (in kWh je m² Verkaufs- und Belieferungsfläche)

METRO



Deutschland



■ Wärme ■ Strom ■ Kälte

Definition: Energieverbrauch der Standorte bezogen auf die für Verkauf und Belieferung genutzte Fläche. Der Energieverbrauch setzt sich aus dem Stromverbrauch und dem Wärme- bzw. Kälteenergieverbrauch (Heizöl, Erdgas, Flüssigerdgas [LNG], Flüssiggas [LPG], Notstromaggregate und Fernwärme/-kälte) zusammen.

Ziel: Für METRO Wholesale haben wir das Ziel definiert, den Energieverbrauch bis 2030 um 35 % gegenüber 2011 zu reduzieren. Im vergangenen Geschäftsjahr konnte der Stromverbrauch in unseren Märkten um 7,9 % ggü. dem Vorjahr reduziert und damit unser Ziel von 3,4 % deutlich übertroffen werden. Effekte durch Covid-19 konnten wir nur lokal und in kleinen Schwankungen feststellen. Den genauen Einfluss der Pandemie auf unsere Leistungen im Bereich der Energieverbräuche können wir nicht beziffern.

Gesamtenergieverbrauch

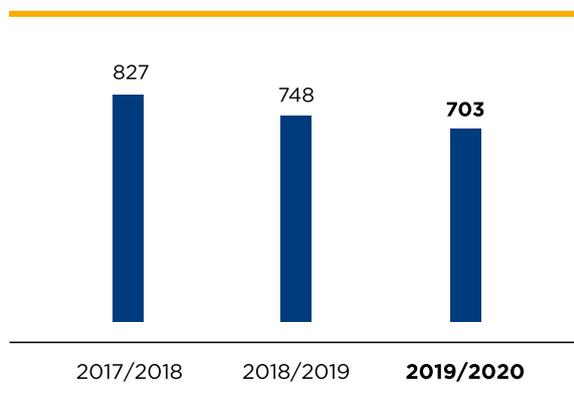
| in MWh | 2017/18 | 2018/19 | 2019/20 |
|---|------------------|------------------|------------------|
| Brennstoffe (Heizöl, Gas, Benzin, Diesel, LPG, LNG) | 537.190 | 523.762 | 499.428 |
| Strom | 1.640.227 | 1.610.400 | 1.523.866 |
| Fernwärme | 75.537 | 70.648 | 64.207 |
| Fernkälte | 3.143 | 3.692 | 1.299 |
| Gesamt Energieverbrauch | 2.256.097 | 2.208.502 | 2.088.800 |

Definition: Energieverbrauch für Betrieb der Standorte und für Transporte, unterteilt in die verschiedenen genutzten Energiearten. Brennstoffe beinhalten Heizöl, Kraftstoffe, Erdgas und Flüssiggas.

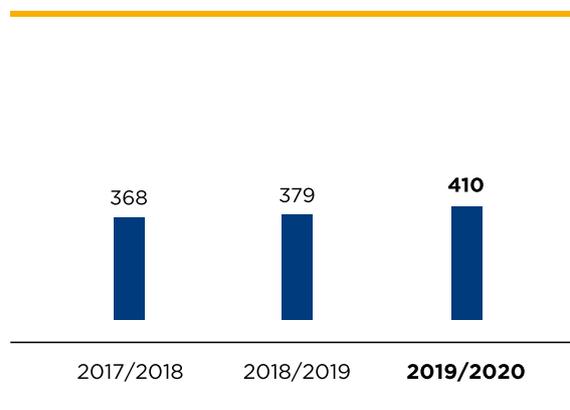
Wasser

Wasserentnahme und Abwassereinleitung (in l je m² Verkaufs- und Belieferungsfläche)

METRO



Deutschland



Definition: Wasserentnahme der Standorte bezogen auf die für Verkauf und Belieferung genutzte Fläche.

Erläuterung: Absolut bezog METRO im Berichtszeitraum 3,8 Mio. m³ Frischwasser. Wasser wird für Lager, Märkte und Verwaltungsgebäude vor allem für Reinigungszwecke und den Betrieb der Sanitäreinrichtungen benötigt. Zusätzlich kann Wasser bei der Lagerung, dem Transport und dem Verkauf von Lebensmitteln zum Einsatz kommen, bspw. für die Haltung von Lebendfisch sowie zur Fertigung von Eis zur Kühlung von Frischfleisch.

Auf Gruppenebene messen und kontrollieren wir die Menge an Wasser, die das Unternehmen aus der öffentlichen Trinkwasserversorgung entnimmt. Die öffentliche Trinkwasserversorgung ist die einzige wesentliche Quelle, aus der wir signifikante Mengen an Wasser beziehen.

Auch messen und kontrollieren wir auf Gruppenebene die Gesamtmenge unserer Abwassereinleitung. Da es an unseren Standorten keine signifikanten Wasserverbräuche gibt, basieren unsere Berechnungen auf der Annahme, dass das Abwasser der entnommenen Menge an Frischwasser entspricht. Sämtliches Abwasser wird in das öffentliche Abwassersystem eingeleitet. Die Qualität des Abwassers wird durch uns nicht selbst kontrolliert, da dies aufgrund der oben beschriebenen Nutzung nicht relevant ist.

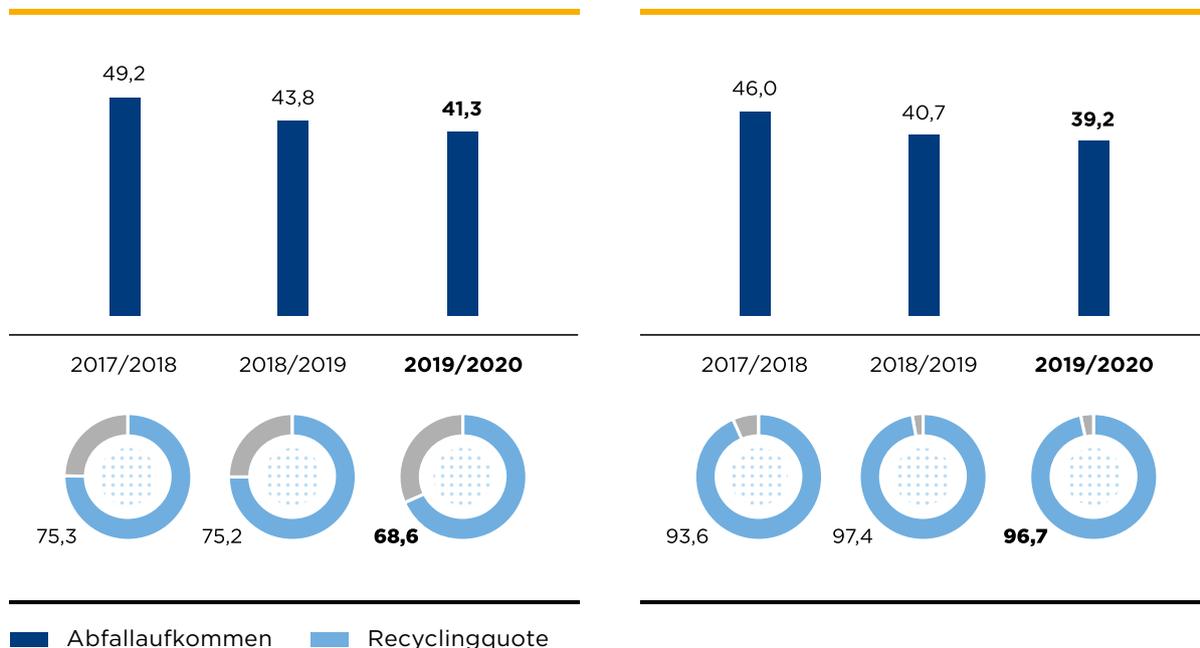
Ziel: Für METRO Wholesale wurde das Ziel festgelegt, bis 2025 5 % Wasser ggü. dem Basisjahr 2016/17 einzusparen. 2020 konnten wir den Eigenverbrauch in unseren Märkten von METRO Wholesale ggü. dem Vorjahr um 6 % berechnet auf den Quadratmeter Net Operating Area reduzieren.

Abfall

Abfallaufkommen und Recyclingquote
(in kg je m² Verkaufs- und Belieferungsfläche bzw. in %)

METRO

Deutschland

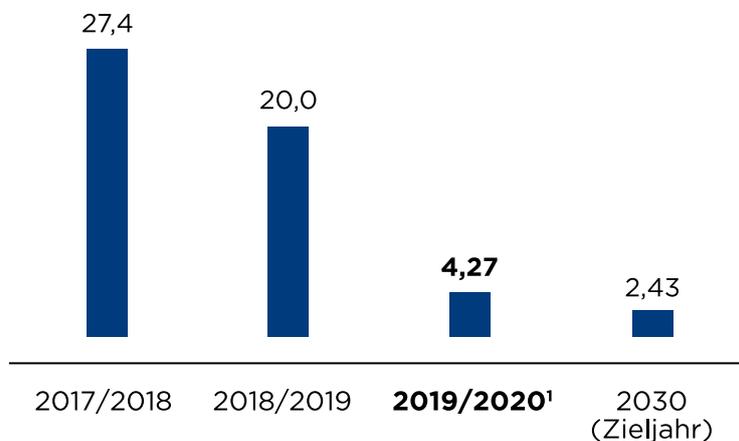


Menschenrechte

Lost Time Injury Frequency Rate (LTIFR) pro 1 Mio. Arbeitsstunden



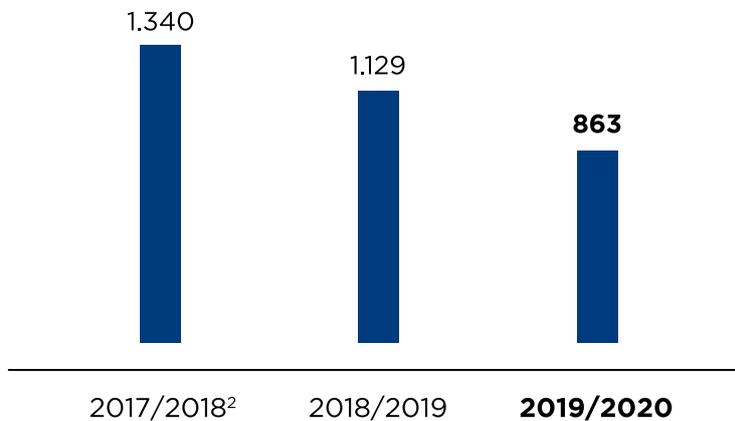
Deutschland



¹ Kennzahl nicht vergleichbar mit der Angabe im Report 2018/19 aufgrund der Umstellung im Reporting-System

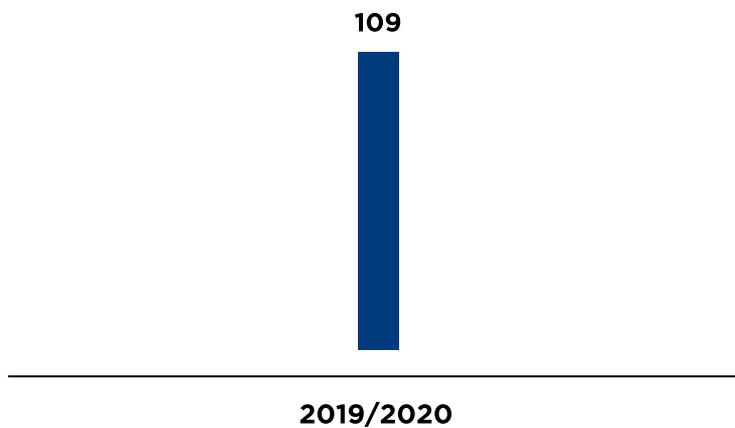
Definition: Die LTIFR erfasst die Anzahl der Unfälle mit mindestens 1 Tag Ausfallzeit (ohne den Unfalltag) pro 1 Mio. Arbeitsstunden. Todesfälle und anhaltende Arbeitsunfähigkeit bzw. Behinderung sind hierbei ebenfalls eingeschlossen, Wegeunfälle hingegen nicht.

Erläuterung: Für METRO haben wir ein konzernweites Operational Safety Management System (OSMS) initiiert, das im September 2020 vom Vorstand beschlossen wurde. Es strukturiert das Sicherheitsumfeld entsprechend den Anforderungen der ISO 45001 „Managementsysteme für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz“. Das OSMS steuert und kontrolliert die miteinander verknüpften Prozesse der verschiedenen Geschäftsaktivitäten, sodass METRO ihre sicherheitsrelevanten Verpflichtungen als Betreiber erfüllen kann. Ab dem Geschäftsjahr 2020/21 gilt das System entsprechend konzernweit. Bereits im Februar 2020 wurde das Handbuch zur Berichterstattung über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit als Pilotprojekt gestartet, das im Rahmen der Implementierung des Operational Safety Management Systems auf alle Einheiten übertragen werden soll. Derzeit berichtet die überwiegende Mehrheit der METRO Länder regelmäßig gem. dem neuen Format mit einer verbesserten Methodik zur Erfassung und Berechnung von arbeitsbedingten Verletzungen.

Produzenten in Risikoländern  **Risikobehaftete Non-Food Produzenten****Non-Food Produzenten¹ in Risikoländern (Anzahl)**

¹ Erfasst sind hierbei Produzenten für Handelsware (Non-Food-Eigenmarken sowie -Eigenimporte), die den letzten maßgeblichen und wertgebenden Produktionsschritt durchführen.

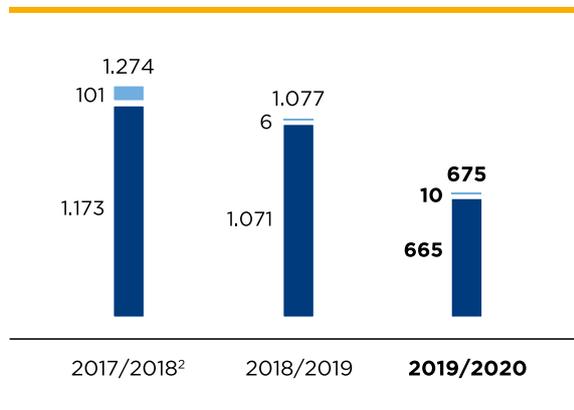
² Hier dargestellte Zahlen inkludieren Real und METRO China.

Risikobehaftete Food/Near-Food Produzenten**Food/Near-Food Produzenten in Risikoländern (Anzahl)**

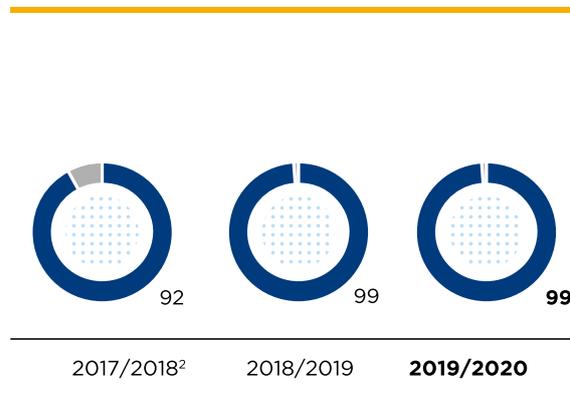
Sozialaudits

Sozialaudits, bezogen auf Eigenimporte durch METRO SOURCING und Non-Food-Eigenmarken der Vertriebslinien von METRO

Non-Food Produzenten¹ mit gültigem Audit (Anzahl)



davon mit bestandenem Audit (in %)



 davon mit bestandenem Audit  davon mit nicht bestandenem Audit

¹ Erfasst sind hierbei Produzenten für Handelsware (Non-Food-Eigenmarken sowie -Eigenimporte), die den letzten maßgeblichen und wertgebenden Produktionsschritt durchführen.

² Hier dargestellte Zahlen inkludieren Real und METRO China.

Definition: Status aller Produzenten in definierten Risikoländern gemäß der Bewertung der amfori Business Social Compliance Initiative (amfori BSCI), in denen METRO SOURCING INTERNATIONAL Importware herstellen lässt, und von Non-Food-Produzenten, die für unsere Vertriebslinien Eigenmarken oder Eigenimporte herstellen. Fabriken mit bestandenem Audit können die erfolgreiche Umsetzung des amfori BSCI- oder eines äquivalenten Sozialstandardsystems durch das Zertifikat unabhängiger Dritter nachweisen.

Erläuterung: Zum 30. September 2020 waren 675 Produzenten auditiert. Davon haben 99 % (665 Produzenten) das Audit bestanden. Non-Food-Produzenten, die das Audit nicht bestehen, können seit dem 1. Januar 2019 nicht beauftragt werden bis sie ein akzeptables Auditergebnis, d. h. für die amfori BSCI mindestens ein A-, B- oder C-Auditergebnis oder eines der als äquivalent zugelassenen Audits nachweisen. Einer Gesellschaft von METRO wurde im August 2020 für den (Post-)Corona-Zeitraum die Ausnahmeregelung gewährt, einzelne Produzenten mit D-Auditergebnissen weiter zu nutzen, wenn ihr D-Auditergebnis auf ein coronabegründetes Verfehlen zurück zu führen ist. Diesen Produzenten wird eine 6-monatige Karenzzeit gewährt, bis sie ein Follow-up-Auditergebnis A-C nachweisen können.

Die Kennzahl bezieht sich auf alle uns durch unsere Lieferanten bekannt gemachten Produzenten.

Sozialaudits, bezogen auf Eigenimporte durch METRO SOURCING und Food/Near-Food-Eigenmarken der Vertriebslinien von METRO

Food/Near-Food Produzenten mit gültigem Audit (Anzahl)



2019/2020

davon mit bestandenem Audit (in %)



2019/2020

■ davon mit bestandenem Audit ■ davon mit nicht bestandenem Audit

Definition: Status aller Produzenten in definierten Risikoländern gemäß der Bewertung der amfori Business Social Compliance Initiative (amfori BSCI), in denen METRO FOOD SOURCING Importware produzieren lässt, und von Food/Near-Food-Produzenten, die für unsere Vertriebslinien Eigenmarken oder Eigenimporte produzieren. Produzenten mit bestandenem Audit können die erfolgreiche Umsetzung des amfori BSCI- oder eines äquivalenten Sozialstandardsystems durch das Zertifikat unabhängiger Dritter nachweisen.

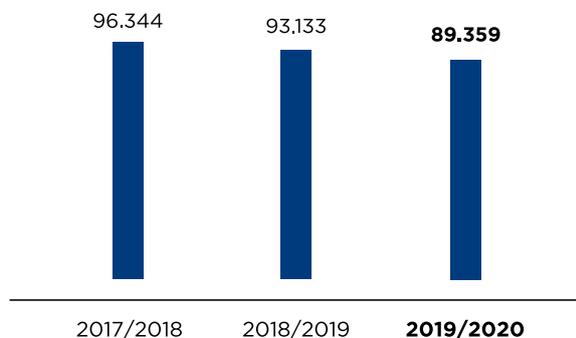
Erläuterung: Die Einführung des Prozesses für Food/Near-Food-Produzenten startete Ende 2019. Zum 30. September 2020 waren 60 Produzenten auditiert. Davon haben 100 % (60 Produzenten) das Audit bestanden. Um eine schrittweise Eingliederung unserer Produzenten in ein Sozialstandard-System wie amfori BSCI oder ein als gleichwertig anerkanntes Auditsystem zu ermöglichen, werden alle Auditergebnisse akzeptiert und genau überwacht.

Die Kennzahl bezieht sich auf alle uns durch unsere Lieferanten bekannt gemachten Produzenten.

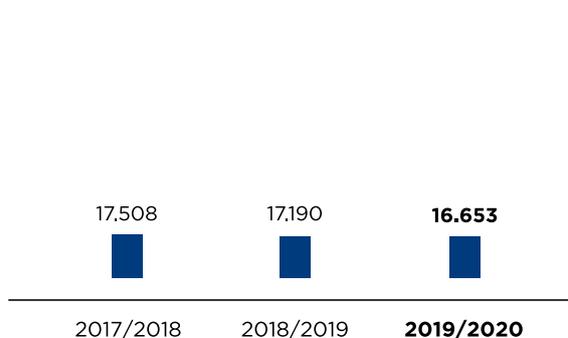
Vielfalt und Inklusion

Mitarbeiter   

METRO



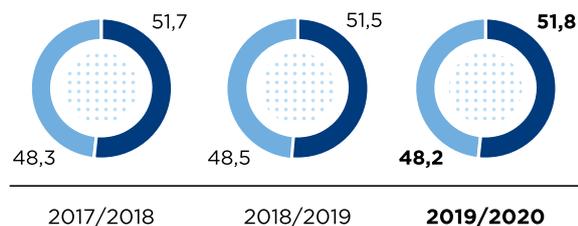
Deutschland



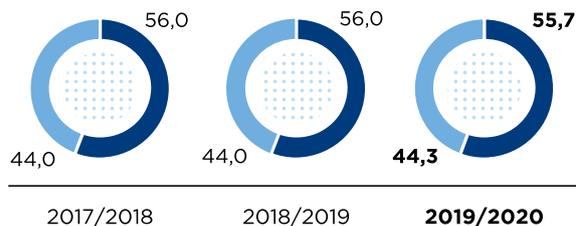
Definition: Angestellte auf Vollzeitbasis im Jahresdurchschnitt ohne Auszubildende.

Mitarbeiter nach Geschlecht (in %)

METRO



Deutschland

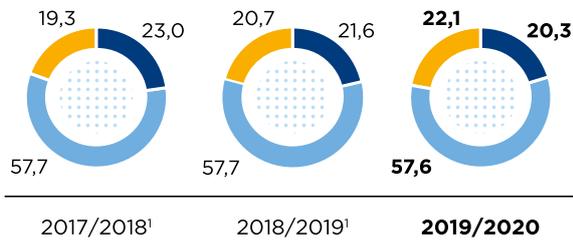


 Anteil Männer  Anteil Frauen

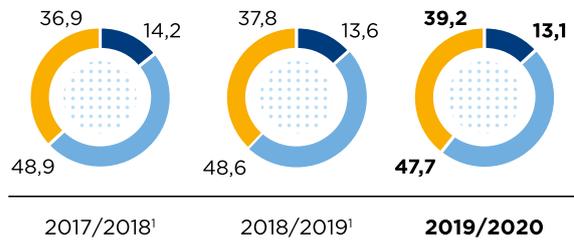
Definition: Berechnet wird der Anteil weiblicher und männlicher Mitarbeiter nach Köpfen zum 30. September.

Mitarbeiter nach Altersgruppen (in %)

METRO



Deutschland



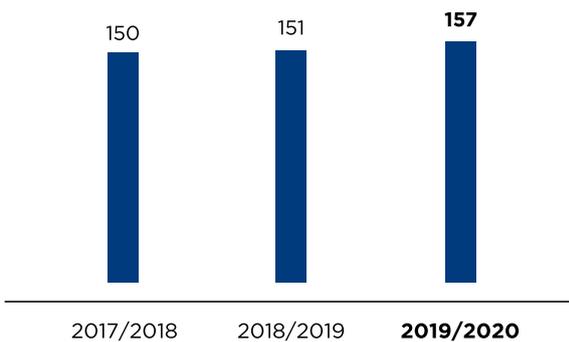
■ < 30 Jahre ■ 30-50 Jahre ■ > 50 Jahre

¹ In den Geschäftsjahren 2017/18 und 2018/19 wurden die Zahlen fälschlicherweise inklusive der Auszubildenden ausgewiesen.

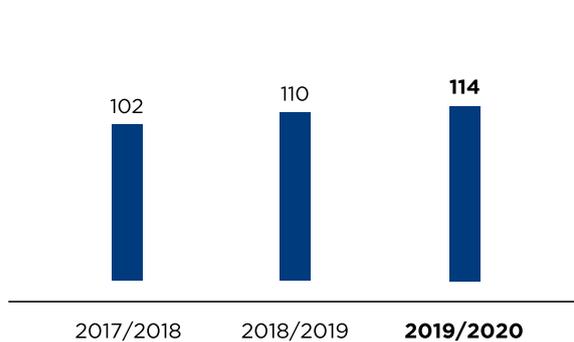
Definition: Verteilung der Angestellten auf Altersgruppen ohne Auszubildende zum Stichtag 30. September.

Anzahl Nationalitäten

METRO



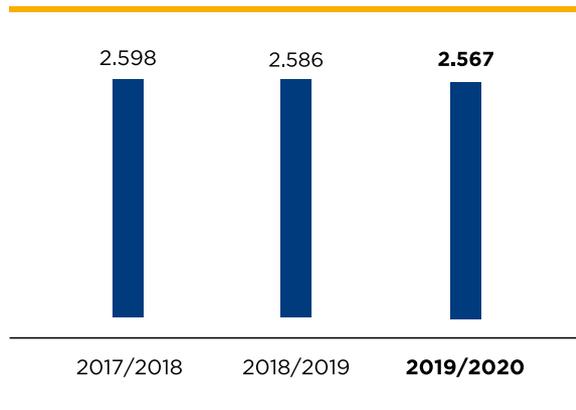
Deutschland



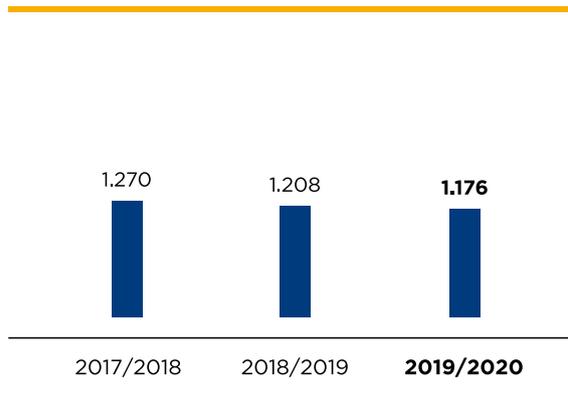
Definition: Anzahl der verschiedenen Nationalitäten unserer Angestellten ohne Auszubildende zum Stichtag 30. September.

Beschäftigte mit anerkannter Schwerbehinderung oder ihnen Gleichgestellte

METRO



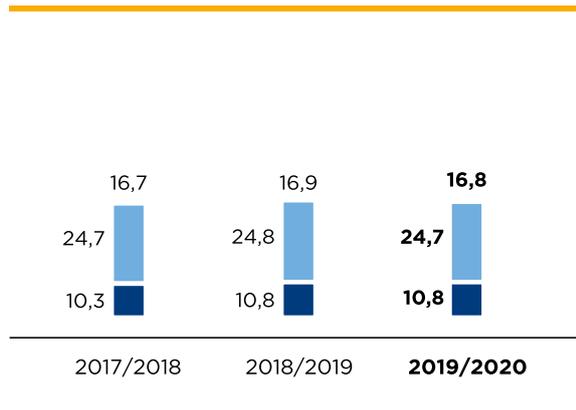
Deutschland



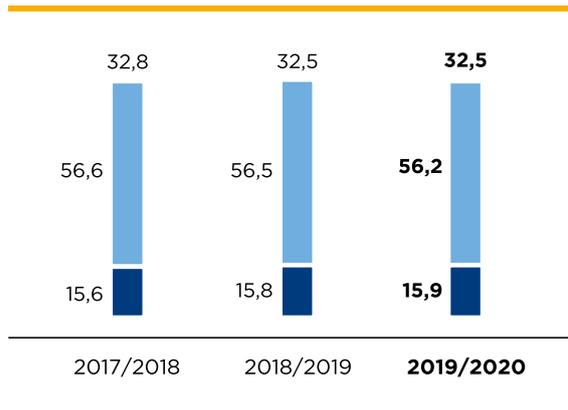
Definition: Alle Mitarbeiter, die gemäß Definition des jeweiligen Landes als schwerbehindert gelten, bzw. ihnen Gleichgestellte.

Teilzeitquote nach Geschlecht (in %)

METRO



Deutschland

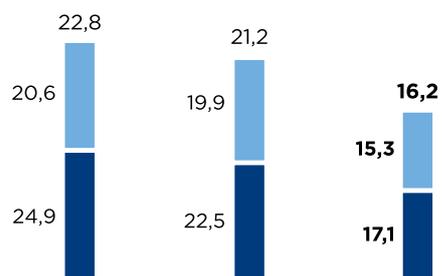


- Teilzeitquote Männer (in % aller Männer)
- Teilzeitquote Frauen (in % aller Frauen)
- Teilzeitquote (in % aller Angestellten)

Definition: Quote der in Teilzeit beschäftigten Angestellten im Jahresdurchschnitt ohne Auszubildende.

Fluktuation nach Geschlecht (in %)

METRO



2017/2018 2018/2019 2019/2020

Deutschland



2017/2018 2018/2019 2019/2020

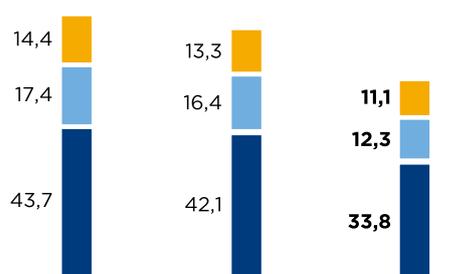
■ Fluktuation Männer (in % aller Männer)
■ Fluktuation Frauen (in % aller Frauen)
 Fluktuation Gesamt (in % aller Angestellten)

Definition: Unter Fluktuation sind alle Abgänge von Mitarbeitern durch Ausscheiden in den Ruhestand, Tod oder Kündigung zusammengefasst. Die Fluktuationsrate bezieht die Zahl dieser Abgänge auf den durchschnittlichen Personalbestand. Berücksichtigt werden alle Mitarbeiter in unbefristeten Arbeitsverhältnissen.

Erläuterung: Die Fluktuationsrate ist bei METRO hoch. Dies lässt sich vor allem darauf zurückführen, dass die Fluktuation in einigen Ländern in Asien und Osteuropa, in denen METRO aktiv ist, generell hoch ist.

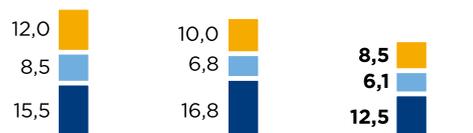
Fluktuation nach Alter (in %)

METRO



2017/2018 2018/2019 2019/2020

Deutschland



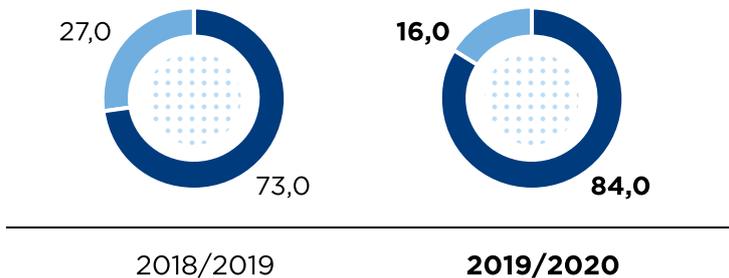
2017/2018 2018/2019 2019/2020

■ < 30 Jahre ■ 30-50 Jahre ■ > 50 Jahre

Definition: Abgänge von Mitarbeitern durch Ausscheiden in den Ruhestand, Tod oder Kündigung nach Alter. Die Fluktuationsrate bezieht die Zahl der Abgänge auf den durchschnittlichen Personalbestand.

Arbeitnehmervertretung

METRO

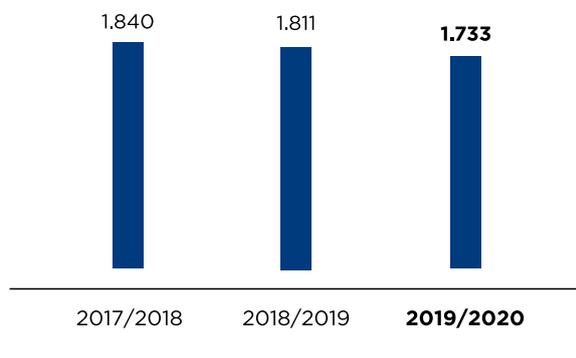


- Anteil über Arbeitsnehmervertreter abgedeckter Mitarbeiter (%)
- Anteil nicht abgedeckter Mitarbeiter (%)

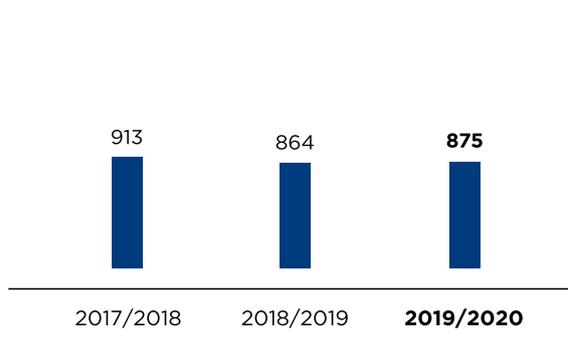
Definition: Anteil der Mitarbeiter, die durch Betriebsräte, Arbeitnehmervertreter, eine unabhängige Gewerkschaft vertreten werden oder deren Interessen über Tarifverträge abgedeckt sind

Anzahl Auszubildende, Praktikanten und Studenten

METRO



Deutschland

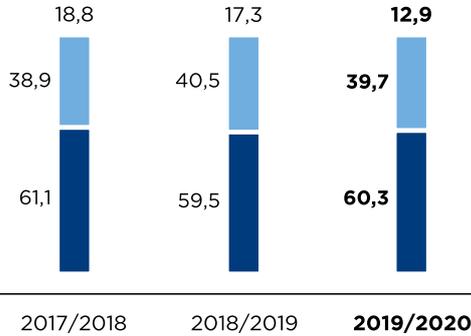


Definition: Alle Auszubildenden inklusive Praktikanten und Studenten.

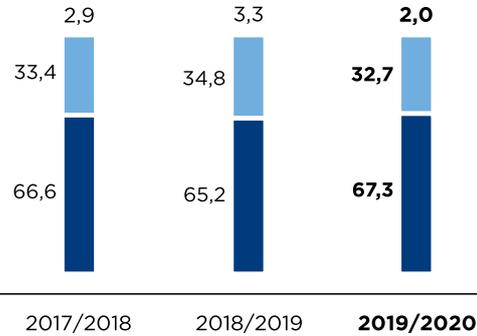
Neue Mitarbeiter   

Neue Mitarbeiter nach Geschlecht (in %)

METRO



Deutschland



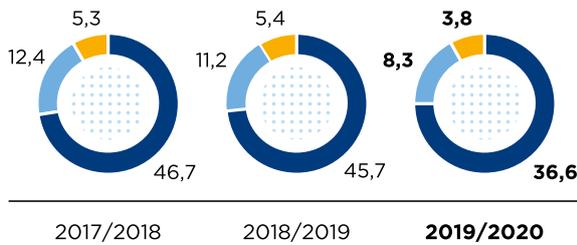
-  Anteil Männer
-  Anteil Frauen

Anteil neue Mitarbeiter an gesamten Mitarbeitern

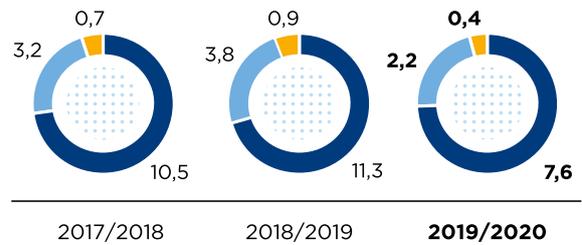
Definition: Unter Neue Mitarbeiter sind alle Eintritte und Wiedereintritte von Mitarbeitern zusammengefasst. Die Kennzahl bezieht die Zahl der Eintritte auf den durchschnittlichen Personalbestand. Nicht berücksichtigt sind Auszubildende, Praktikanten, BA-Studenten, Personen mit befristeten Arbeitsverträgen.

Neue Mitarbeiter nach Altersgruppen (in %)

METRO



Deutschland

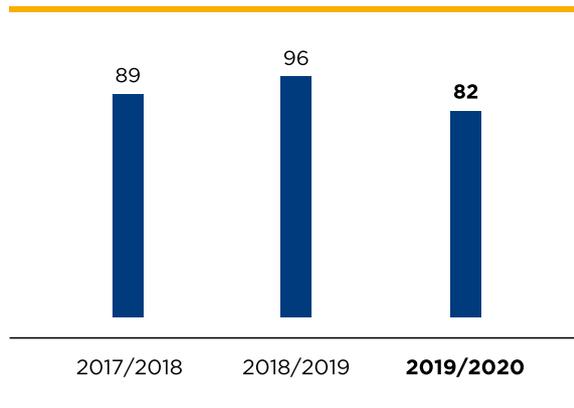


-  < 30 Jahre
-  30-50 Jahre
-  > 50 Jahre

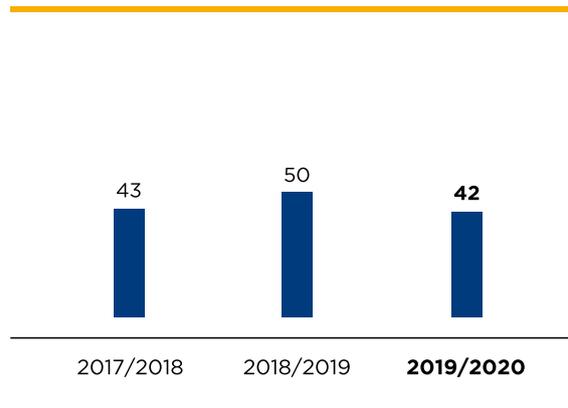
Definition: Verteilung der neu eingetretenen Mitarbeiter auf Altersgruppen im Jahresdurchschnitt. Nicht berücksichtigt sind Auszubildende, Praktikanten, BA-Studenten, Personen mit befristeten Arbeitsverträgen.

Neue Mitarbeiter Anzahl Nationalitäten

METRO



Deutschland

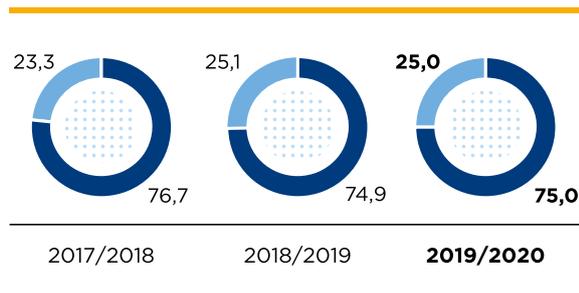


Definition: Anzahl der verschiedenen Nationalitäten unserer Angestellten ohne Auszubildende zum Stichtag 30. September.

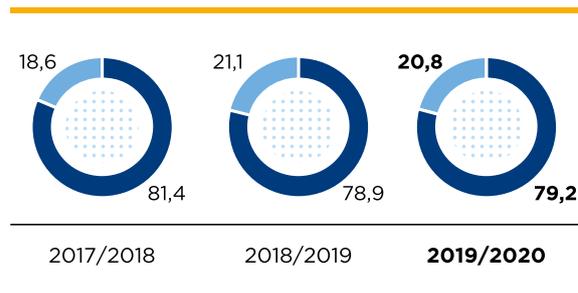
Führungskräfte

Geschlechterverteilung in Führungspositionen (in %)

METRO



Deutschland



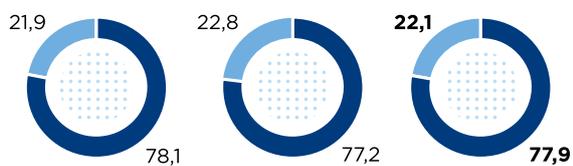
■ Anteil Männer ■ Anteil Frauen

Definition: Als Führungspositionen gelten die Ebenen 1 bis 3 (Vorstand, Geschäftsführung, Bereichsleitung, Hauptabteilungs- bzw. Abteilungsleitung und Marktleitung). Berechnet wird der Anteil weiblicher und männlicher Mitarbeiter in diesen Positionen nach Köpfen zum 30. September.

Ziele: Bis Juni 2022: zumindest eine Frau im Management Board, 20 % Frauen in Positionen 1 Ebene unter dem Vorstand und 35 % Frauen in Positionen 2 Ebenen unter dem Vorstand

Geschlechterverteilung in Führungspositionen Top Management (in %)

METRO

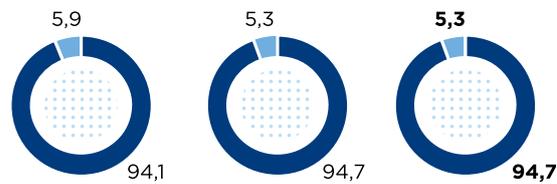


2017/2018

2018/2019

2019/2020

Deutschland



2017/2018

2018/2019

2019/2020

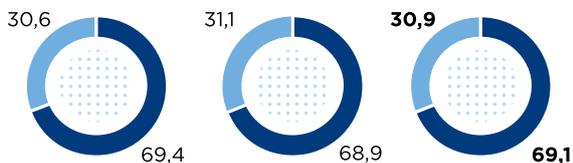
■ Anteil Männer ■ Anteil Frauen

Definition: Als Führungspositionen gelten die Ebenen 1 bis 3 (Vorstand, Geschäftsführung, Bereichsleitung, Hauptabteilungs- bzw. Abteilungsleitung und Marktleitung). Berechnet wird der Anteil weiblicher und männlicher Mitarbeiter in diesen Positionen (nach Köpfen zum 30. September).

Diese Grafik zeigt den Anteil von Frauen und Männern in Top Management Positionen, d.h. maximal zwei Ebenen unter dem CEO oder ähnliche Positionen (in % aller Top Management Positionen).

Geschlechterverteilung in Führungspositionen Junior Management (in %)

METRO

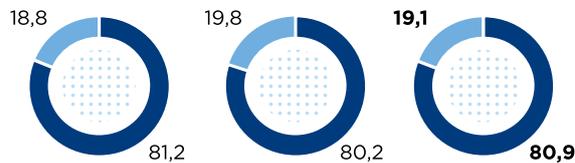


2017/2018

2018/2019

2019/2020

Deutschland



2017/2018

2018/2019

2019/2020

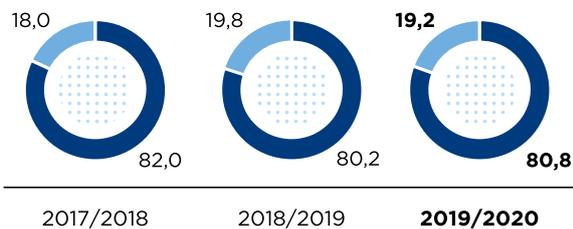
■ Anteil Männer ■ Anteil Frauen

Definition: Als Führungspositionen gelten die Ebenen 1 bis 3 (Vorstand, Geschäftsführung, Bereichsleitung, Hauptabteilungs- bzw. Abteilungsleitung und Marktleitung). Berechnet wird der Anteil weiblicher und männlicher Mitarbeiter in diesen Positionen (nach Köpfen zum 30. September).

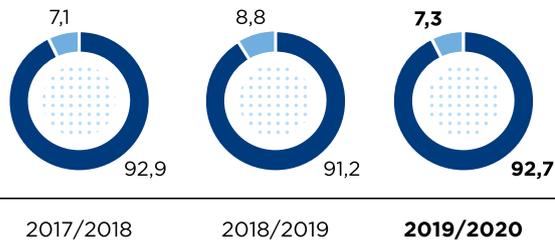
Diese Grafik zeigt den Anteil von Frauen und Männern in Junior Management Positionen, z.B. erstes Management-Level (in % aller Junior Management Positionen).

Geschlechterverteilung in Führungspositionen in Umsatz generierende Funktionen (in %)

METRO



Deutschland



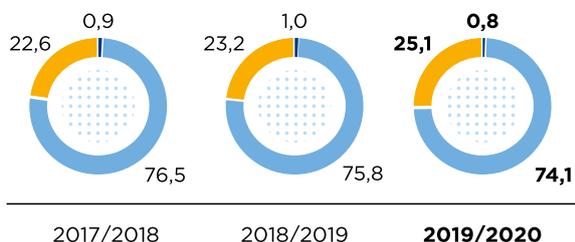
■ Anteil Männer ■ Anteil Frauen

Definition: Als Führungspositionen gelten die Ebenen 1 bis 3 (Vorstand, Geschäftsführung, Bereichsleitung, Hauptabteilungs- bzw. Abteilungsleitung und Marktleitung). Berechnet wird der Anteil weiblicher und männlicher Mitarbeiter in diesen Positionen (nach Köpfen zum 30. September).

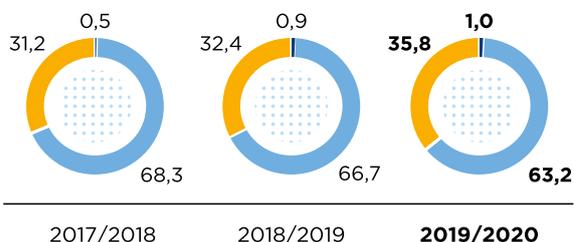
Diese Grafik zeigt i.W. den Anteil von Frauen und Männern in Führungspositionen in unseren Märkten und Belieferungsdepots in % aller solcher Führungskräfte in diesen Bereichen.

Führungskräfte nach Alter (in %)

METRO



Deutschland

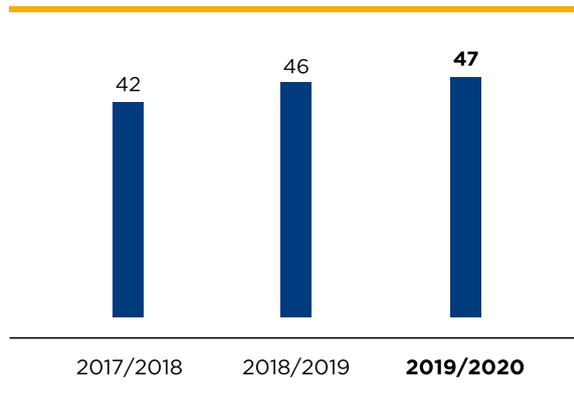


■ < 30 Jahre ■ 30-50 Jahre ■ > 50 Jahre

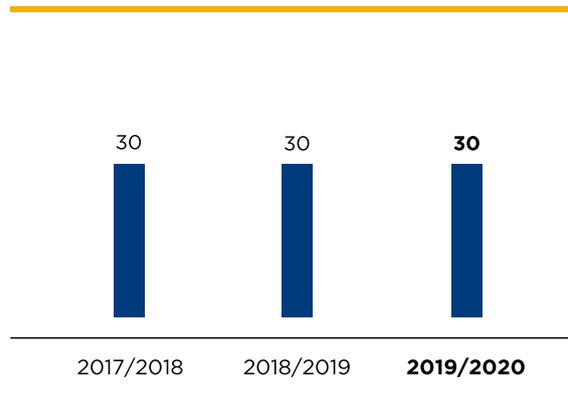
Definition: Verteilung der Führungskräfte auf Altersgruppen zum 30. September.

Anzahl Nationalitäten bei Führungskräften

METRO



Deutschland



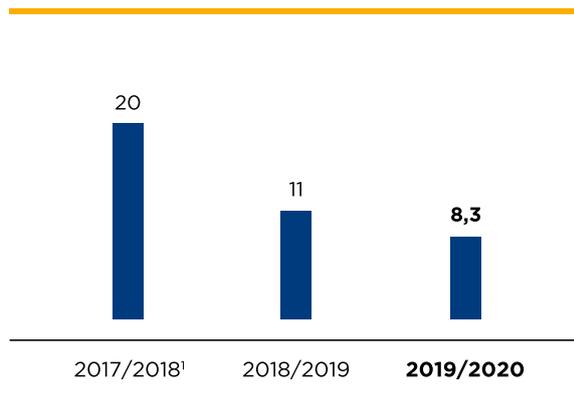
Definition: Anzahl der verschiedenen Nationalitäten unserer Führungskräfte zum 30. September.

Weiterbildung und Engagement

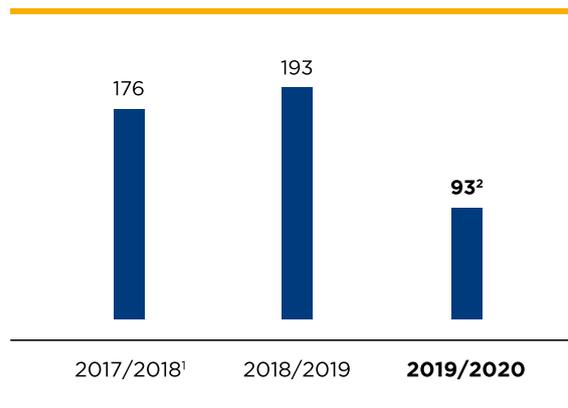


Weiterbildung

Durchschnittliche Anzahl an Stunden für Weiterbildung je Mitarbeiter pro Jahr



Durchschnittliche Weiterbildungsausgaben je Mitarbeiter pro Jahr in €



¹ Hier dargestellte Zahlen mit Real und METRO China.

² Was die Ausbildungsausgaben betrifft, so haben uns aufgrund von Covid-19 nur 16 Länder Zahlen vorgelegt. Aus diesem Grund wird die Zahl von 93 EUR auf der Grundlage der entsprechenden Vollzeitbeschäftigten berechnet; Grundlage der Berechnung sind die Länder, die solche Daten zur Verfügung gestellt haben. Die höhere Inzidenz von e-Learnings während des Covid-19 führt zu einer deutlichen Senkung der Kosten. Im Durchschnitt nutzten die Länder nur 65% ihres Weiterbildungsbudgets.

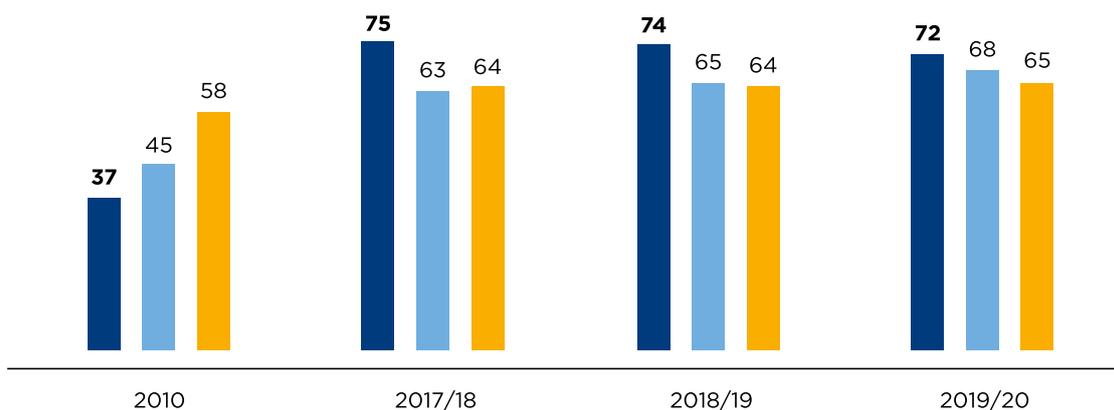
Definition: Maßnahmen (Hygiene, Arbeitsschutz etc.) und Trainings, die sich auf den laufenden Geschäftsbetrieb fokussieren, sowie mittel- und langfristig nutzbare Weiterbildungsmaßnahmen, die auf die Weiterentwicklung des Geschäftsablaufs abzielen.

Erläuterung: Die Kennzahlen zur Weiterbildung beziehen sich auf Angestellte auf Vollzeitbasis im Jahresdurchschnitt. Das Reporting umfasst 95 % aller Mitarbeiter der METRO.

Der Hauptgrund für den Rückgang der Stunden ist die Tatsache, dass China für die Jahre 2018/19 nicht mehr berichtet wird (hätte ca. 900.000 Stunden beigetragen) und Russland mit einem Rückgang um 70 % im Jahr 2018/19. Aufgrund des hohen eLearning-Anteils führte das auch zu einem Anstieg der durchschnittlichen Kosten pro Mitarbeiter.

Mitarbeiterengagement

METRO



■ Engagement Score METRO ■ Global Retail Benchmark
 ■ Global All Industries Benchmark

Die Mitarbeiterumfrage läuft seit Start in 2019 vierteljährlich. Die Zahl für 2018/19 ist aus August 2019.

Der globale Vergleich im Handel liegt bei 65 % in diesem Jahr und der weltweite Vergleich über alle Branchen bei 64 %.

Gesellschaftliches Engagement

Investitionen in das Gemeinwesen – METRO

| in Tsd. € | 2017/18 | 2018/19 | 2019/20 |
|---------------------------------|--------------|--------------|--------------|
| Spenden für wohltätige Zwecke | 1.107 | 2.002 | 2.400 |
| Gesellschaftliche Investitionen | 1.615 | 2.361 | 3.735 |
| Kommerzielle Initiativen | 2.013 | 1.740 | 744 |
| Gesamt | 4.735 | 6.103 | 6.879 |

Spenden für wohltätige Zwecke

Definition: Spenden für soziale Belange, z.B. NGO, Kirche, sonstiges sowie geringfügige Spenden.

Gesellschaftliche Investitionen

Definition: Spenden für Kultur, Sport und Wissenschaft. Spenden in Form einer langfristigen Investition in die Gemeinschaft wie z.B. Schulmahlzeiten, Unterstützung benachteiligter Menschen, Tafel-Projekte.

Spenden, die die Gesellschaft langfristig unterstützen oder bewerben, z.B. METRO Marathon, Bundesverband der Tafeln e.V., World Food Programme, Kulturfeste.

Kommerzielle Initiativen

Definition: Kommerzielle Sponsorings, die daher nicht unter gesellschaftliche Spenden fallen.

Investitionen in das Gemeinwesen – Deutschland

| in Tsd. € | 2017/18 | 2018/19 | 2019/20 |
|---------------------------------|--------------|--------------|--------------|
| Spenden für wohltätige Zwecke | 56 | 142 | 38 |
| Gesellschaftliche Investitionen | 1.058 | 1.184 | 1.093 |
| Kommerzielle Initiativen | 962 | 628 | 221 |
| Gesamt | 2.076 | 1.954 | 1.352 |

Spenden für wohltätige Zwecke

Definition: Spenden für soziale Belange, z.B. NGO, Kirche, sonstiges sowie geringfügige Spenden.

Gesellschaftliche Investitionen

Definition: Spenden für Kultur, Sport und Wissenschaft. Spenden in Form einer langfristigen Investition in die Gemeinschaft wie z.B. Schulmahlzeiten, Unterstützung benachteiligter Menschen, Tafel-Projekte.

Spenden, die die Gesellschaft langfristig unterstützen oder bewerben, z.B. METRO Marathon, Bundesverband der Tafeln e.V., World Food Programme, Kulturfeste.

Kommerzielle Initiativen

Definition: Kommerzielle Sponsorings, die daher nicht unter gesellschaftliche Spenden fallen.

VERPFLICHTUNGEN, POSITIONEN UND ZIELE

Im Folgenden finden Sie die nachhaltigkeitsbezogenen Verpflichtungen, Positionen und Ziele der METRO. Sie bieten eine Orientierungshilfe, wie wir bestimmte Nachhaltigkeitsthemen formal bewerten und angehen und dabei ökologische und soziale Verantwortung in unserem Geschäft übernehmen.

Lebensmittelverschwendung

| Verpflichtung/Richtlinie/ Position | Ziel |
|--|--|
| CGF Verpflichtung | METRO möchte bis 2025 die im eigenen Geschäftsbetrieb anfallenden Lebensmittelverluste im Vergleich zu 2016 um 50 % zu reduzieren. Dazu haben wir uns im Rahmen der Resolution zur Lebensmittelverschwendung des Consumer Goods Forum (CGF) verpflichtet. Wir arbeiten derzeit an einer Überarbeitung des Ziels. |
| WRI 10x20x30 Verpflichtung: Champion 12.3 - 10x20x30 Initiative | METRO bezieht 20 Lieferanten in den Ansatz zur Reduzierung von Lebensmittelabfällen bis 2030 in Zusammenarbeit mit dem World Resource Institute ein. |

Alternative Proteine

| Verpflichtung/Richtlinie/ Position | Ziel |
|---|---|
| Position zu Alternativen Proteinen | <p>METRO's Ansatz für Alternative Proteine hat drei Säulen:</p> <p>Nachhaltige Beschaffung: Alternative Proteine müssen verantwortungsbewusst beschafft werden, was die Befolgung etablierter Praktiken einschließt, die durch unsere bestehenden Richtlinien und Verpflichtungen zur nachhaltigen Beschaffung bestimmt werden.</p> <p>Marketing und Schaffung von Kundenbewusstsein: Wir werden den Umgang mit alternativen Proteinen auf verantwortungsvolle Weise fördern</p> <p>Verzehr (Gerichte und Speisekarte unserer Kunden): Wir helfen unseren Kunden zu verstehen, was sie tun können, um Gerichte mit bewussten Proteinen im Kontext ihrer Lokalität und Kultur zu kreieren.</p> |

Bioprodukte und nachhaltige Produkte

Verpflichtung/Richtlinie/ Position

METRO Gesundheits- und Ernährungspolitik in Bezug auf Eigenmarken

Ziel

Weniger Zucker und Salz:

- METRO-weite Reduktion von mind. 5 % Zucker-/Salzgehalt in 60 zentral und 1000 lokal bezogenen Produkten bis Dezember 2021.

Frei von:

- Trans-Fett: Bis April 2021 nicht mehr als 2 g Transfett pro 100 g Fett, außer Transfett, das natürlich vorkommt
- Geschmacksverstärker: Vermeidung von Mononatriumglutamat (MSG, E621) bei ausgewählten Eigenmarkenprodukten bis Dezember 2021
- Azo-Lebensmittelfarben: Ersetzen von Tartrazin E102, Chinolingelb E104, Sonnenuntergangsgelb E110, Carmoisin E122, Ponceau 4R E124 und Allurarot E129 in zentral beschafften Eigenmarkenprodukten, vorzugsweise in allen Eigenmarkenprodukten und insbesondere in den wichtigsten Eigenmarkenprodukten bis Dezember 2021
- Konservierungsmittel: Mögliche Reduktion des Gehalts an oder Vermeidung von Kaliumnitrit E249, Natriumnitrit E250, Natriumnitrat E251 und Kaliumnitrat E252 in den wichtigsten Eigenmarkenprodukten bis Dezember 2021
- Andere Zusatzstoffe (Konservierungsmittel, Nanopartikel, Karamell, modifizierte Stärke, andere): Reduzierung der Anzahl der Zusatzstoffe im Anschluss an die Benchmark-Testergebnisse und Bemühung um „Clean Label“-Produkte, wann immer und so weit wie möglich bis Dezember 2021

Sehen Sie alle Kennzahlen zu Bioprodukte und nachhaltige Produkte ► Seite 31

Rohstoffbeschaffung

| Verpflichtung/Richtlinie/Position | Ziel |
|--|--|
| Ansatz zur nachhaltigen Beschaffung von Agrarrohstoffen in Bezug auf Eigenmarken | ./. |
| Allgemeine Einkaufspolitik für nachhaltige Beschaffung in Bezug auf Eigenmarken | ./. |
| Einkaufspolitik für nachhaltiges Soja in Bezug auf Eigenmarken | <p>Soja als Zutat (Tier-1-Soja) in Produkten mit mehr als 95 % Sojaanteil. z.B.: Edamame Bohnen, Misosuppe, Misopaste, Sojaöl, Sojanüsse, Sojasauce, Tofu und Soja in Tierfutter (Tier-2-Soja) müssen bis Ende 2025 mit einem Zertifizierungsprogramm zertifiziert werden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Runder Tisch für verantwortungsvolles Soja (RTRS-Credits oder RTRS-zertifiziert) oder 2. ProTerra-Zertifizierungsprogramm oder 3. eines der von der FEFAC genehmigten Zertifizierungssysteme |
| Einkaufspolitik für nachhaltiges Palmöl in Bezug auf Eigenmarken | Ziel: 100 % nachhaltiges Palmöl auf RSPO-Level „Segregated“ oder „Identity Preserved“ in METRO-Eigenmarkenprodukten bis 2023 |
| Einkaufspolitik für nachhaltiges Papier und Holz in Bezug auf Eigenmarken | <p>Umweltaspekt:</p> <ul style="list-style-type: none"> — 100 % der Eigenmarkenprodukte aus Holz oder Holzfasern entsprechend dem Geltungsbereich stammen bis 2020 aus legalen und verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern — Für die Länder, in denen der Markt noch Schwierigkeiten hat, das oben erwähnte Zieljahr zu erreichen, gilt eine Verlängerung bis 2023. <p>Für die Beurteilung der Konformität gilt Folgendes:</p> <ul style="list-style-type: none"> — Produkte, die aus Recyclingholz oder -fasern hergestellt werden, gelten als nachhaltig im Sinne dieser Richtlinie; darüber hinaus können sie nach ISO 14024:2018 Typ I zertifiziert werden — Produkte, die aus Frischfasern hergestellt werden, müssen nach einem der Forstzertifizierungssysteme unabhängiger Dritter zertifiziert sein. <ul style="list-style-type: none"> — FSC (Forest Stewardship Council) oder — PEFC (Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes) |

Sozialaspekt:

Bis 2020 strebt METRO innerhalb unserer Eigenmarken-Lieferkette einen Anteil von 100 % an Papier- und Holzprodukten an:

- Alle Verarbeitungsbetriebe müssen gemäß den Anforderungen der METRO Sozialstandard Richtlinie anhand eines der anerkannten Sozialaudits/ Zertifizierungen auditiert oder zertifiziert werden.

Fleisch Einkaufspolitik in Bezug auf Eigenmarken

Die Fleisch Einkaufspolitik enthält keine neuen Zielvorgaben, sondern knüpft an relevante Ziele aus den Einkaufspolitiken zur nachhaltigen Beschaffung an.

Tierwohl-Politik in Bezug auf Eigenmarken

Die METRO strebt eine Verbesserung ihres Sortiments in Richtung höherer Tiergesundheits- und Tierschutzstandards an, indem sie die folgenden Ziele erreicht

- 100 % Transparenz der Tierherkunft (Land des Landwirtschaftsbetriebs & der Schlachtung)
- 100 % Ausschluss des präventiven Einsatzes von Antibiotika und Wachstumsförderern
- 100 % Ausschluss von geklonten Tieren oder genetisch veränderten Tieren
- 100 % Ausschluss von routinemäßigen Verstümmelungspraktiken wie Kastration, Schwanzkupieren, Zähne beschneiden, Schnabelschneiden, Flossenschneiden
- 100 % Ausschluss von Käfigeiern aus der Lieferkette in Übereinstimmung mit der Einkaufspolitik für käfigfreie Eier
- 100 % humane Betäubung von Tieren vor der Schlachtung
- Vermeidung von Langstreckentransporten, wo immer möglich, und Gewährleistung von Lebetiertransporten auf ein Minimum

Einkaufspolitik für nachhaltigen Fisch und Meeresfrüchte in Bezug auf Eigenmarken

METRO hat sich drei Ziele für Fisch und Meeresfrüchte gesetzt:

Umweltaspekt:

90 % unserer zwölf wichtigsten Arten werden bis 2025 entweder:

1. nach einem der anerkannten Zertifizierungsstandard zertifiziert werden
oder
2. sich an einem glaubwürdigen umfassenden Projekt zur Verbesserung der Fischerei (FIP) oder an einem Projekt zur Verbesserung der Aquakultur (AIP) beteiligen, das sich auf dem Weg zur Zertifizierung befindet und das klare Ziel hat, die Zertifizierung innerhalb eines angemessenen Zeitrahmens zu erreichen
oder
3. mit einem Audit durch Dritte oder einem lokalen Zertifizierungsprogramm mit zuverlässigen Kriterien befasst sein.

Sozialaspekt:

Bis 2025 strebt METRO an, dass 100 % der Arten anhand eines der anerkannten Sozialaudits oder Zertifizierungen gemäß den Anforderungen der METRO Sozialstandard Richtlinie auditiert oder zertifiziert werden. Derzeit gilt dies nur für Verarbeitungsbetriebe an Land sowie für die Aquakultur an Land und auf See. In Bezug auf den Betrieb auf See wird METRO jeden Zertifizierungsstandard akzeptieren, der durch ein in Entwicklung befindliches soziales Benchmark-Tool speziell für Fisch- und Meeresfrüchte anerkannt wurde.

Rückverfolgbarkeit:

Bis 2030 müssen alle Produkte digital rückverfolgbar sein und wichtige Datenelemente des Standards des Global Dialogue on Seafood Traceability (GDST) erfüllen.

Zusätzlich müssen die wissenschaftlichen und gebräuchlichen Namen der Arten sowie das FAO-Fanggebiet (Wildfänge) oder der Name des Gewässers (Binnenfischerei) oder des Landes der Aquakultur auf den Produkten sichtbar sein.

Einkaufspolitik für käfigfreie Eier in Bezug auf Eigenmarken

METRO verpflichtet sich zur Beschaffung von 100 % käfigfreien Schaleneiern und zur Einführung eines 100 % käfigfreien Flüssigeisortiments:

- Bis Ende 2022 in West- und Südeuropa DE|AT|IT|PT|ES|BE|NL|FR
- Bis Ende 2025 in Osteuropa (HU|HR|RS|PL|CZ/SK|RO|TR|BG) plus UA und RU
- Bis Ende 2027 in den übrigen Märkten, wie IN|CN|PK|JP, in denen die Beschaffung von käfigfreien Eiern derzeit eine Herausforderung darstellt, weshalb wir gemeinsam mit der Industrie an der Lösung des Problems arbeiten.

Position zu Gentechnik ./.

Position zu Artenvielfalt ./.

Grundsätze der guten Praxis ./.
in der
Lebensmittelversorgungskette
(European Supply Chain
Initiative)

Menschenrechte

**Verpflichtung/Richtlinie/
Position**
Sozialstandard Richtlinie in
Bezug auf Eigenmarken

Ziel

Ziel: Sozialverträgliche Lieferketten für alle risikoreichen Eigenmarkenhersteller bis 2030. Dazu gehören Non-Food-, Near-Food- und Lebensmittelproduzenten aller Stufen, die in ihren Produktionsstätten ein Risiko hinsichtlich möglicher Menschenrechtsverletzungen tragen. Die Sozialverträglichkeit kann durch ein gültiges Audit gemäß eines der von den METROs anerkannten Sozialauditsysteme nachgewiesen werden.

Sehen Sie alle [Kennzahlen zu Menschenrechten](#) ► [Seite 37](#)

Verpackung und Plastik

Verpflichtung/Richtlinie/ Position

METRO Verpackungspolitik
in Bezug auf Eigenmarken

Ziel

Ziel: Polyvinylchlorid (PVC)/Polyvinylidenchlorid (PVdC) in
Verpackungen von Eigenmarkenprodukten auf allen
Verpackungsebenen (primär, sekundär und tertiär) bis 2023
auslaufen lassen, Basisjahr 2014

Ziel: 100 % Ausschluss von expandiertem Polystyrol (EPS) in
Verpackungen von Eigenmarkenprodukten auf allen
Verpackungsebenen (primär, sekundär und tertiär) bis 2023,
Basisjahr 2018

Ziel: 100 % Forest Stewardship Council® (FSC®)/Programm
zur Anerkennung von Waldzertifizierungssystemen (PEFC)
Zertifizierung für alle Papier-, Pappe-, Karton-, und
Holzverpackungen von Eigenmarkenprodukten auf Primär-
und Sekundärverpackungsebene bis 2023, Basisjahr 2018

Ziel: 300 t Kunststoffreduzierung bei
Eigenmarkenprodukten konventioneller
Kunststoffverpackungen bis 2023, verglichen mit dem
Ausgangswert 1. Oktober 2018

Politik für Einwegplastik in
Bezug auf Eigenmarken

Bis 2025 werden wir unsere Kunden dabei unterstützen, in
Zukunft ohne konventionelle Einwegkunststoffe
auszukommen und die Ressourceneffizienz zu steigern,
indem wir

- wiederverwendbare, wiederverwertbare und
kompostierbare Alternativen anbieten
- unsere Kunden in der Umstellungsphase unterstützen
und
- uns für die Bewegung hin zu einer Kreislaufwirtschaft bei
Kunststoff stark mache

Ellen MacArthur New Plastics
Economy Global
Verpflichtung

Offenlegung von Daten im Fortschrittsbericht der Ellen
MacArthur Global Verpflichtung

Klimaschutz

| Verpflichtung/Richtlinie/ Position | Ziel |
|--|--|
| Umweltleitlinie | ./. |
| Wissenschaftlich fundiertes Klimaschutzziel | Reduzierung der CO ₂ -Emissionen von Scope 1 und Scope 2 um 60 % pro Quadratmeter Verkaufs- und Belieferungsfläche bis 2030 im Vergleich zu 2011. Und Reduzierung der absoluten Scope-3-CO ₂ -Emissionen (Lieferkette) um 15% bis 2030 im Vergleich zu 2018. |
| EV100 Initiative Verpflichtung | Ausbau der Ladeinfrastruktur, einschließlich der Parkplätze der lokalen METRO-Märkte auf 1.000 Ladepunkte bis 2030. Förderung der Elektromobilität in der METRO-eigenen Fahrzeugflotte, um nahezu 100 % Verfügbarkeit von Elektro- oder hochwertigen Hybridfahrzeugen bis 2030 zu erreichen. |

Sehen Sie alle [Kennzahlen zu Klimaschutz](#) ► [Seite 32](#)

Vielfalt und Inklusion

| Verpflichtung/Richtlinie/ Position | Ziel |
|--|--|
| Verpflichtung für Chancengleichheit am Arbeitsplatz für Männer und Frauen | Bis September 2025 sollen 25 % der Beschäftigten in der 1. Führungsebene unterhalb des Vorstands und 40 % der Beschäftigten in der 2. Führungsebene unterhalb des Vorstands der METRO AG Frauen sein. Bis September 2025 sollen weltweit 30 % der Führungspositionen auf den Ebenen 1-3 (einschließlich der Marktleiter) der Standorte des METRO-Großhandels mit Frauen besetzt werden. |

Sehen Sie alle [Kennzahlen zu Vielfalt und Inklusion](#) ► [Seite 41](#)

GRI UND UN GLOBAL COMPACT

GRI STANDARDS CONTENT INDEX

Universelle Standards

Organisationsprofil

| GRI Indikator | Link/Kommentar |
|---------------|---|
| 102-1 | Name der Organisation CRR: Impressum ▶ Seite 109 |
| 102-2 | Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen CRR: Geschäftsmodell ▶ Seite 5 GB: Geschäftsmodell des Konzerns |
| 102-3 | Hauptsitz der Organisation CRR: Impressum ▶ Seite 109 |
| 102-4 | Betriebsstätten CRR: Geschäftsmodell ▶ Seite 5 GB: Geschäftsmodell des Konzerns GB: Anteilsbesitz des METRO AG Konzerns GB: Standortportfolio nach Ländern und Segmenten |
| 102-5 | Eigentumsverhältnisse und Rechtsform CRR: Impressum ▶ Seite 109 GB: Aktionärsstruktur der METRO AG GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG |
| 102-6 | Belieferte Märkte CRR: Geschäftsmodell ▶ Seite 5 GB: Geschäftsmodell des Konzerns |
| 102-7 | Größe der Organisation CRR: Kennzahlen – Vielfalt und Inklusion – Mitarbeiter ▶ Seite 41 CRR: Kennzahlen – Unternehmen ▶ Seite 30 GB: Geschäftsmodell des Konzerns GB: Vermögens-, Finanz- und Ertragslage GB: Kapitalstruktur Zusätzliche Informationen: METRO vertreibt sowohl Produkte von renommierten Herstellern als auch Eigenmarken, die hohe Qualität mit einem attraktiven Preis verbinden. In Deutschland zum Beispiel umfasst das Gesamtsortiment des METRO-Großhandels rund 186.000 Artikel. |
| 102-8 | Informationen zu Angestellten und sonstigen Mitarbeitern CRR: Kennzahlen – Vielfalt und Inklusion – Mitarbeiter ▶ Seite 41 CRR: Kennzahlen – Vielfalt und Inklusion – Teilzeitquote ▶ Seite 41 Zusätzliche Informationen: Aufgrund unterschiedlicher gesetzlicher Regelungen in den einzelnen Ländern, in denen METRO tätig ist, ist es nicht sinnvoll, den Anteil der befristeten Arbeitsverträge anzugeben. Da der Anteil der Personen, die keine Mitarbeiter oder weisungsgebundene Mitarbeiter sind (einschließlich Mitarbeiter und weisungsgebundene Mitarbeiter von Vertragspartnern), unerheblich ist, wird er nicht ausgewiesen. |

| GRI Indikator | Link/Kommentar |
|--|---|
| 102-9 Lieferkette | <p>CRR: Geschäftsmodell ▶ Seite 5</p> <p>CRR: Nachhaltigkeitsstrategie ▶ Seite 12</p> <p>Zusätzliche Informationen:</p> <p>Als Einzel- und Großhandelsunternehmen kann unsere Lieferkette wie folgt vereinfacht werden: Hersteller, Erzeuger und Produzenten von Lebensmitteln und Non-Food-Produkten; Transport, Lagerung und Verteilung; Geschäfte; Verbraucher.</p> <p>Unsere Ansätze für das Lieferkettenmanagement finden Sie in den Abschnitten, die sich auf unsere Nachhaltigkeitsschwerpunkte beziehen.</p> |
| 102-10 Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette | <p>GB: Umsatz- und Ergebnisentwicklung der Segmente</p> <p>GB: Nicht fortgeführte Aktivitäten</p> <p>GB: Brief an die Aktionäre</p> <p>Zusätzliche Information:</p> <p>Bei unseren Einkaufsprozessen achten wir darauf, dass wir nicht von unseren Lieferanten abhängig sind. Unsere Lieferantenstruktur hat sich in dieser Hinsicht nicht wesentlich verändert. Dementsprechend melden wir keine Änderungen des Lieferantenstandorts, der Lieferkettenstruktur oder der Lieferantenbeziehungen (einschließlich Auswahl und Kündigung).</p> <p>Auch die internen Strukturen der METRO sind weitgehend gleich geblieben. Über die Veränderungen informiert das Kapitel Umsatz- und Ergebnisentwicklung der Segmente.</p> |
| 102-11 Vorsorgeansatz oder Vorsorgeprinzip | <p>CRR: METRO SUSTAINABLE - unsere Ambitionen ▶ Seite 9</p> <p>CRR: Nachhaltigkeitsstrategie ▶ Seite 12</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen ▶ Seite 26</p> <p>CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele ▶ Seite 53</p> |
| 102-12 Externe Initiativen | CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele ▶ Seite 53 |
| 102-13 Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen | <p>Zusätzliche Informationen:</p> <p>(PDF:) Mitgliedschaften in ausgewählten Organisationen</p> |

Strategie

| GRI Indikator | Link/Kommentar |
|--|---|
| 102-14 Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers | <p>CRR: Vorwort des Vorstands ▶ Seite 3</p> <p>CRR: Globale Herausforderungen ▶ Seite 6</p> <p>CRR: METRO SUSTAINABLE - unsere Ambitionen ▶ Seite 9</p> <p>CRR: Nachhaltigkeitsstrategie ▶ Seite 12</p> <p>CRR: Wesentlichkeitsanalyse 2019/20 ▶ Seite 13</p> <p>CRR: Managementansatz ▶ Seite 24</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen ▶ Seite 26</p> <p>GB: Brief an die Aktionäre</p> <p>GB: Ziele und Strategie</p> <p>GB: Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen</p> <p>GB: Nachtrags- und Prognosebericht</p> <p>GB: Chancen- und Risikobericht</p> |
| 102-15 Wichtige Auswirkungen, Risiken und Chancen | <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Umweltbelange</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Sozialbelange</p> <p>GB: Chancen- und Risikobericht</p> |

Ethik und Integrität

| GRI Indikator | Link/Kommentar |
|--|---|
| 102-16 Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen | <p>CRR: METRO SUSTAINABLE – unsere Ambitionen ▶ Seite 9</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen ▶ Seite 26</p> <p>CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele ▶ Seite 53</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Arbeitnehmerbelange – Nachhaltige Personalstrategie</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Bekämpfung von Korruption und Bestechung</p> <p>GB: Corporate Governance</p> |
| 102-17 Verfahren zu Beratung und Bedenken in Bezug auf die Ethik | <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Bekämpfung von Korruption und Bestechung</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Arbeitnehmerbelange – Faire Arbeitsbedingungen und Sozialpartnerschaft</p> <p>GB: Corporate Governance</p> <p>Zusätzliche Informationen: Missbrauch-Report</p> |

Unternehmensführung

| GRI Indikator | Link/Kommentar |
|---|---|
| 102-18 Führungsstruktur | <p>CRR: Nachhaltigkeitsmanagement ▶ Seite 10</p> <p>GB: Der Vorstand</p> <p>GB: Beratung und Überwachung in Dialog mit dem Vorstand</p> <p>GB: Arbeit der Ausschüsse</p> <p>GB: Der Vorstand</p> <p>GB: Bericht des Aufsichtsrats</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG</p> |
| 102-19 Delegation von Befugnissen | CRR: Nachhaltigkeitsmanagement ▶ Seite 10 |
| 102-20 Zuständigkeit auf Vorstandsebene für ökonomische, ökologische und soziale Themen | <p>CRR: Nachhaltigkeitsmanagement ▶ Seite 10</p> <p>GB: Der Vorstand</p> |
| 102-21 Dialog mit Stakeholdern zu ökonomischen, ökologischen und sozialen Themen | <p>CRR: Wesentlichkeitsanalyse 2019/20 ▶ Seite 13</p> <p>Zusätzliche Informationen: Stakeholderbeziehungen</p> |
| 102-22 Zusammensetzung des höchsten Kontrollorgans und seiner Gremien | <p>GB: Corporate Governance</p> <p>Zusätzliche Informationen: Corporate Governance</p> |
| 102-23 Vorsitzender des höchsten Kontrollorgans | GB: Bericht des Aufsichtsrats |
| 102-24 Nominierungs- und Auswahlverfahren für das höchste Kontrollorgan | <p>GB: Corporate Governance</p> <p>Zusätzliche Informationen: Corporate Governance</p> |
| 102-25 Interessenkonflikte | GB: Bericht des Aufsichtsrats |
| 102-26 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Festlegung von Zielen, Werten und Strategien | <p>GB: Corporate Governance</p> <p>Zusätzliche Informationen: Corporate Governance</p> |

| GRI Indikator | | Link/Kommentar |
|---------------|---|--|
| 102-27 | Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans | GB: Corporate Governance Zusätzliche Informationen: Corporate Governance |
| 102-28 | Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans | CRR: Nachhaltigkeitsmanagement ▶ Seite 10 Zusätzliche Informationen: Die Vergütung des Vorstands und des globalen Senior Managements ist teilweise an die Bewertung der Nachhaltigkeitsleistung der METRO bei der Bewertung des Dow Jones Sustainability Index (DJSI) gekoppelt. Dies spiegelt die Leistung der Unternehmensführung in Bezug auf nachhaltigkeitsbezogene Themen wider. |
| 102-29 | Identifizierung und Umgang mit ökonomischen, ökologischen und sozialen Auswirkungen | CRR: Wesentlichkeitsanalyse 2019/20 ▶ Seite 13 CRR: METRO SUSTAINABLE - unsere Ambitionen ▶ Seite 9 CRR: Managementansatz ▶ Seite 24 CRR: Unsere Schwerpunktthemen ▶ Seite 26 |
| 102-30 | Wirksamkeit der Verfahren zum Risikomanagement | GB: Chancen- und Risikobericht |
| 102-31 | Überprüfung der ökonomischen, ökologischen und sozialen Themen | CRR: Wesentlichkeitsanalyse 2019/20 ▶ Seite 13 GB: Chancen- und Risikobericht |
| 102-33 | Übermittlung kritischer Anliegen | GB: Risikomanagementsystem und internes Kontrollsystem |
| 102-34 | Art und Gesamtanzahl kritischer Anliegen | GB: Beratung und Überwachung in Dialog mit dem Vorstand |
| 102-35 | Vergütungspolitik | GB: Vergütungsbericht |
| 102-36 | Verfahren zur Festlegung der Vergütung | GB: Vergütungsbericht |
| 102-37 | Einbindung der Stakeholder bei Entscheidungen zur Vergütung | GB: Vergütungsbericht |

Einbindung von Stakeholdern

| GRI Indikator | | Link/Kommentar |
|---------------|--|---|
| 102-40 | Liste der Stakeholder-Gruppen | Zusätzliche Informationen: Stakeholderbeziehungen |
| 102-41 | Tarifverträge | CRR: Kennzahlen - Vielfalt und Inklusion - Arbeitnehmervertretung ▶ Seite 41 |
| 102-42 | Ermittlung und Auswahl der Stakeholder | CRR: METRO SUSTAINABLE - unsere Ambitionen ▶ Seite 9 Zusätzliche Informationen: Stakeholderbeziehungen Der Austausch mit Interessengruppen findet entlang der gesamten Wertschöpfungskette statt und berücksichtigt sowohl unsere Auswirkungen als auch die potenziellen Auswirkungen auf uns. |
| 102-43 | Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern | CRR: Wesentlichkeitsanalyse 2019/20 ▶ Seite 13 GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Kundenzufriedenheit und Innovationsmanagement Zusätzliche Informationen: Stakeholderbeziehungen |
| 102-44 | Wichtige Themen und hervorgebrachte Anliegen | CRR: Wesentlichkeitsanalyse 2019/20 ▶ Seite 13 CRR: Managementansatz ▶ Seite 24 CRR: Unsere Schwerpunktthemen ▶ Seite 26 GB: Kundenzufriedenheit und Innovationsmanagement |

Vorgehensweise bei der Berichterstattung

| GRI Indikator | Link/Kommentar |
|--|---|
| 102-45 Im Konzernabschluss enthaltene Entitäten | <p>CRR: Geschäftsmodell ▶ Seite 5</p> <p>GB: Konsolidierte Konzerngesellschaften</p> <p>GB: Anteilsbesitz des METRO AG Konzerns</p> <p>Zusätzliche Informationen:</p> <p>Der METRO Corporate Responsibility Report 2019/20 umfasst die wichtigsten operativen Einheiten, darunter die Vertriebslinien und Servicegesellschaften sowie die Holding. Darüber hinaus ist der jeweilige Umfang in den Indikatoren vermerkt.</p> |
| 102-46 Vorgehen zur Bestimmung des Berichtsinhalts und der Abgrenzung der Themen | CRR: Wesentlichkeitsanalyse 2019/20 ▶ Seite 13 |
| 102-47 Liste der wesentlichen Themen | CRR: Wesentlichkeitsanalyse 2019/20 ▶ Seite 13 |
| 102-48 Neudarstellung von Informationen | <p>CRR: Kennzahlen und Ziele ▶ Seite 28</p> <p>Zusätzliche Informationen:</p> <p>Alle neuen Darstellungen von Informationen im Vergleich zu früheren Berichten werden durch Fußnoten an den entsprechenden Stellen erläutert, sofern vorhanden.</p> |
| 102-49 Änderungen bei der Berichterstattung | <p>CRR: Kennzahlen und Ziele ▶ Seite 28</p> <p>GB: Internes Kontrollsystem für finanzielle und operative Prozesse</p> <p>Zusätzliche Informationen:</p> <p>Wichtige Änderungen des Berichtsumfangs und eventuelle Einschränkungen von Aspekten werden an den entsprechenden Stellen erläutert.</p> |
| 102-50 Berichtszeitraum | CRR: Über diesen Bericht ▶ Seite 104 |
| 102-51 Datum des letzten Berichts | CRR: Über diesen Bericht ▶ Seite 104 |
| 102-52 Berichtszyklus | CRR: Über diesen Bericht ▶ Seite 104 |
| 102-53 Ansprechpartner bei Fragen zum Bericht | CRR: Impressum ▶ Seite 109 |
| 102-54 Erklärung zur Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards | CRR: Über diesen Bericht ▶ Seite 104 |
| 102-55 GRI-Inhaltsindex | CRR: GRI Standards Content Index ▶ Seite 61 |
| 102-56 Externe Prüfung | <p>CRR: Über diesen Bericht ▶ Seite 104</p> <p>Prüfvermerk zu diesem Bericht ▶ Seite 106</p> |

Themenspezifische Angaben

Ökonomie

Wirtschaftliche Leistung

| GRI Indikator | Link/Kommentar |
|--|---|
| GRI 103: Managementansatz 2016 | |
| 103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung | <p>CRR: Wesentlichkeitsanalyse 2019/20 ▶ Seite 13</p> <p>CRR: METRO SUSTAINABLE - unsere Ambitionen ▶ Seite 9</p> <p>CRR: Managementansatz ▶ Seite 24</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - METRO SUSTAINABLE</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Nachhaltigkeit aktiv managen</p> |
| 103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile | <p>CRR: Managementansatz ▶ Seite 24</p> <p>CRR: Mein nachhaltiges Restaurant ▶ Seite 27</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - METRO SUSTAINABLE</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Nachhaltigkeit aktiv managen</p> <p>GB: Ziele und Strategie</p> |
| 103-3 Beurteilung des Managementansatzes | <p>CRR: Managementansatz ▶ Seite 24</p> <p>CRR: Mein nachhaltiges Restaurant ▶ Seite 27</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - METRO SUSTAINABLE</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Nachhaltigkeit aktiv managen</p> <p>GB: Ziele und Strategie</p> |
| GRI 201: Wirtschaftliche Leistung 2016 | |
| 201-1 Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert | <p>CRR: Kennzahlen - Gesellschaftliches Engagement ▶ Seite 52</p> <p>GB: Kapitalflussrechnung</p> <p>GB: Finanzschulden</p> <p>GB: Sonstige Steuern</p> <p>Gründe der Auslassung:</p> <p>Aus wettbewerbsrechtlichen Gründen weisen wir den erwirtschafteten und im Detail verteilten Wert auf nationaler, regionaler oder Filialebene nicht getrennt aus.</p> |
| 201-2 Finanzielle Folgen des Klimawandels für die Organisation und andere mit dem Klimawandel verbundene Risiken und Chancen | <p>GB: Darstellung der Chancen- und Risikosituation</p> |
| 201-3 Verbindlichkeiten für leistungsorientierte Pensionspläne und sonstige Vorsorgepläne | <p>GB: Bilanz</p> <p>GB: Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen</p> <p>Zusätzliche Informationen:</p> <p>Aufgrund der unterschiedlichen Rentensysteme ist es nicht möglich, die Beiträge von Arbeitgebern und Arbeitnehmern zu trennen.</p> |

Marktpräsenz

| GRI Indikator | | Link/Kommentar |
|-----------------------------------|--|---|
| GRI 202: Marktpräsenz 2016 | | |
| 202-1 | Verhältnis des nach Geschlecht aufgeschlüsselten Standardeintrittsgehalts zum lokalen gesetzlichen Mindestlohn | <p>Zusätzliche Informationen:</p> <p>Von Mai bis Juli 2020 wurde mit allen METRO-Unternehmen eine Umfrage zu fairen Arbeitsbedingungen und Sozialpartnerschaften durchgeführt. Danach wurden bei 5 ausgewählten METRO-Unternehmen eingeschränkte Prüfungsverfahren durchgeführt. Ziel war es, den aktuellen Stand der Umsetzung der Grundsätze für faire Arbeitsbedingungen und Sozialpartnerschaft (FWC&SP) in wichtigen METRO-Einheiten zu bewerten und Empfehlungen zur Verbesserung des FWC&SP-Prozesses zu geben. Diese Umfrage zeigt, dass in mehr als 90 % der METRO-Einheiten die gezahlten Löhne dem lokalen gesetzlichen Minimum entsprechen oder dieses übertreffen.</p> <p>Wir erfassen derzeit nicht das Verhältnis der Standardeintrittsgehälter nach Geschlecht.</p> |
| 202-2 | Anteil der aus der lokalen Gemeinschaft angeworbenen oberen Führungskräfte | <p>Zusätzliche Informationen:</p> <p>Fast 60 % unserer Vorstandsmitglieder in den METRO-Großhandelsländern werden aus dem jeweiligen Einsatzland rekrutiert.</p> <p>Unser Zielkorridor liegt zwischen 60 % und 75 % lokal angestellter Vorstandsmitglieder.</p> |

Beschaffungspraktiken

| GRI Indikator | | Link/Kommentar |
|---------------------------------------|---|---|
| GRI 103: Managementansatz 2016 | | |
| 103-1 | Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung | <p>CRR: Wesentlichkeitsanalyse 2019/20 ▶ Seite 13</p> <p>CRR: Managementansatz ▶ Seite 24</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen - Bioprodukte und nachhaltige Produkte ▶ Seite 26</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen - Rohstoffbeschaffung ▶ Seite 26</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen - Alternative Proteine ▶ Seite 26</p> |
| 103-2 | Der Managementansatz und seine Bestandteile | <p>CRR: Wesentlichkeitsanalyse 2019/20 ▶ Seite 13</p> <p>CRR: Managementansatz ▶ Seite 24</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen - Bioprodukte und nachhaltige Produkte ▶ Seite 26</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen - Rohstoffbeschaffung ▶ Seite 26</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen - Alternative Proteine ▶ Seite 26</p> |

| GRI Indikator | Link/Kommentar |
|---|---|
| 103-3 Beurteilung des Managementansatzes | <p>Zusätzliche Informationen:</p> <p>Lokale Lieferanten sind kein Wesentlichkeits-Themen an sich, werden aber wie folgt in Verbindung gebracht: Wesentlichkeits-Themen – hauptsächlich „organische + verantwortungsbewusste Produkte“, aber auch „Rohstoffbeschaffung“ und „bewusste Proteine“. Lesen Sie deshalb bitte mehr unter den folgenden Links.</p> <p>CRR: Wesentlichkeitsanalyse 2019/20 ▶ Seite 13</p> <p>CRR: Managementansatz ▶ Seite 24</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen – Bioprodukte und nachhaltige Produkte ▶ Seite 26</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen – Rohstoffbeschaffung ▶ Seite 26</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen – Alternative Proteine ▶ Seite 26</p> |
| GRI 204: Beschaffungspraktiken 2016 | |
| 204-1 Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten | <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen – Bioprodukte und nachhaltige Produkte ▶ Seite 26</p> <p>Gründe für die Auslassung:</p> <p>Wir melden diesen Indikator nicht, da die angestrebte Datenqualität noch nicht erreicht ist, wir arbeiten an der Verbesserung der entsprechenden Datenerhebung. Unsere Definition für „regionale/lokale Versorger/Produkte“ lautet wie folgt:</p> <p>Ein Produkt ist als „regional/lokal“ definiert, wenn das METRO-/Makro-Land seine Länderspezifikation nach den Kriterien der „Nähe“ hat UND zwei weitere der unten genannten Kriterien erfüllt.</p> <ol style="list-style-type: none"> Nähe (haupt- und/oder wertgebende Produktion ODER Inhaltsstoff 100 % aus einer definierten Region ODER x km um den Laden herum) UND Zusätzlich zwei Kriterien aus: <ol style="list-style-type: none"> Transparenz und Rückverfolgbarkeit des Produkts Produzent ist ein Kleinproduzent Produzent unterstützt lokale/regionale Infrastruktur und Wirtschaft Das Produkt wird auf traditionelle Weise oder nach traditionellem Rezept hergestellt Produkt ist eine Wiederentdeckung alter Sorten Produkt muss für den Kunden eine Verbindung zur Region herstellen <p>Auch geographisch angegebene Produkte müssen auf der Grundlage dieser Definition analysiert werden, da sie nicht unbedingt regional sind.</p> |

Korruptionsbekämpfung

| GRI Indikator | Link/Kommentar |
|---|---|
| GRI 103: Managementansatz 2016 | |
| 103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung | <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Bekämpfung von Korruption und Bestechung</p> <p>CRR: Wesentlichkeitsanalyse 2019/20 ▶ Seite 13</p> <p>CRR: UNGC – Korruptionsbekämpfung ▶ Seite 102</p> <p>Zusätzliche Informationen:</p> <p>Corporate Governance</p> |

| GRI Indikator | | Link/Kommentar |
|--|--|---|
| 103-2 | Der Managementansatz und seine Bestandteile | <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Bekämpfung von Korruption und Bestechung</p> <p>CRR: UNGC – Korruptionsbekämpfung ▶ Seite 102</p> <p>Zusätzliche Informationen:</p> <p>Corporate Governance</p> |
| 103-3 | Beurteilung des Managementansatzes | <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Bekämpfung von Korruption und Bestechung</p> <p>CRR: UNGC – Korruptionsbekämpfung ▶ Seite 102</p> <p>Zusätzliche Informationen:</p> <p>Corporate Governance</p> |
| GRI 205: Korruptionsbekämpfung 2016 | | |
| 205-1 | Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden | <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Bekämpfung von Korruption und Bestechung</p> <p>CRR: UNGC – Korruptionsbekämpfung ▶ Seite 102</p> <p>Zusätzliche Informationen:</p> <p>Corporate Governance</p> <p>Zusätzliche Informationen:</p> <p>Alle Betriebs- und Servicegesellschaften der METRO (mit Ausnahme von Unternehmen mit Minderheitsbeteiligungen) werden auf Compliance-Risiken wie Korruption überprüft.</p> <p>METRO führt kontinuierlich Workshops durch, um Compliance-Risiken zu bewerten. Im Rahmen der Workshops werden mehrere Compliance-Risiken einschließlich Korruption auf ihr Schadenspotenzial und ihre Eintrittswahrscheinlichkeit im jeweiligen Unternehmen überprüft. Für den Workshop wurden verschiedene Risikoszenarien entwickelt, zum Beispiel zur aktiven oder passiven Korruption gegenüber verschiedenen Stakeholdern wie Lieferanten oder Beamten. Die Ergebnisse der Risikobewertungen in den Unternehmen werden im Rahmen des Corporate Risk Management auf Konzernebene überprüft und konsolidiert.</p> <p>Die Geschäftsaktivitäten der METRO unterliegen einer Vielzahl von Rechtsnormen und Selbstverpflichtungen. Die gesetzlichen Anforderungen sind umfangreicher und komplexer geworden, ebenso wie die Erwartungen der Kunden und der Öffentlichkeit an die Einhaltung des Unternehmens. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, hat die METRO ein konzernweites Compliance-Management-System eingeführt und kontinuierlich ausgebaut. Ziel dieses Systems ist es, Gesetzesverstöße im Unternehmen systematisch und dauerhaft zu verhindern sowie sie aufzudecken und zu sanktionieren, damit sie sich künftig nicht wiederholen.</p> <p>Ein Schwerpunkt unseres Compliance-Managementsystems liegt auf der Prävention von Korruption. Korruptionsrisiken können im Umgang mit Behörden und Beamten, aber auch in Geschäftsbeziehungen mit Lieferanten und anderen Geschäftspartnern auftreten.</p> <p>Auf der Grundlage der identifizierten Risiken werden im Rahmen des Compliance-Management-Systems die notwendigen Organisationsstrukturen aufgebaut.</p> <p>Zur Steuerung von Compliance-Risiken hat die METRO AG konzernweit geltende Richtlinien erlassen, zum Beispiel eine Antikorruptionsrichtlinie oder eine Richtlinie für den Umgang mit externen Beratern. Diese Richtlinien regeln den Umgang mit Behörden und Beamten auf der einen und Geschäftspartnern auf der anderen Seite. Die Anti-Korruptionsrichtlinie gibt auch Hinweise zur Sorgfaltspflicht von Geschäftspartnern vor Aufnahme und während einer Geschäftsbeziehung.</p> |

| GRI Indikator | Link/Kommentar |
|---|--|
| 205-2 Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung | <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Bekämpfung von Korruption und Bestechung</p> <p>GB: Risikomanagementsystem und internes Kontrollsystem</p> <p>CRR: UNGC – Korruptionsbekämpfung ▶ Seite 102</p> <p>Zusätzliche Informationen:</p> <p>METRO hat Verfahren für Compliance-Schulungen festgelegt, die für alle Betriebs- und Servicegesellschaften (mit Ausnahme von Unternehmen mit Minderheitsbeteiligungen) gelten und die Compliance und Korruptionsprävention fördern. Die Schulungsprozesse gelten konzernweit und betreffen sowohl Mitarbeiter als auch Mitglieder der Führungsgremien.</p> <p>Die Zielgruppen der Anti-Korruptions-Schulungen und -Verfahren sind entsprechend ihrer inhaltlichen und organisatorischen Bedeutung definiert und folgen einem risikobasierten Ansatz, der sich u.a. am Risikoprofil der Funktion oder Position im Unternehmen orientiert. Führungskräfte sind ebenso Teil dieses Ansatzes wie Mitarbeiter.</p> <p>Im Geschäftsjahr 2019/20 wurden neue Mitarbeiter über Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung informiert. Darüber hinaus werden Anti-Korruptionsrichtlinien über interne Kommunikationskanäle wie das Intranet oder das soziale Netzwerk bereitgestellt.</p> <p>Relevante Geschäftspartner müssen eine Compliance Due Diligence (CDDS) durchlaufen, bevor sie erstmals einen Vertrag mit METRO abschließen. In regelmäßigen Abständen wird eine erneute Prüfung durchgeführt.</p> <p>Gründe für die Auslassung:</p> <p>Aus technischen Gründen ist die von GRI-geforderte Darstellung der Daten derzeit nicht möglich.</p> |

Wettbewerbswidriges Verhalten

| GRI Indikator | Link/Kommentar |
|---|---|
| GRI 103: Managementansatz 2016 | |
| 103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung | <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Bekämpfung von Korruption und Bestechung</p> <p>CRR: Wesentlichkeitsanalyse 2019/20 ▶ Seite 13</p> <p>CRR: UNGC – Korruptionsbekämpfung ▶ Seite 102</p> <p>Zusätzliche Informationen:</p> <p>Corporate Governance</p> |
| 103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile | <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Bekämpfung von Korruption und Bestechung</p> <p>CRR: UNGC – Korruptionsbekämpfung ▶ Seite 102</p> <p>Zusätzliche Informationen:</p> <p>Corporate Governance</p> |
| 103-3 Beurteilung des Managementansatzes | <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Bekämpfung von Korruption und Bestechung</p> <p>CRR: UNGC – Korruptionsbekämpfung ▶ Seite 102</p> <p>Zusätzliche Informationen:</p> <p>Corporate Governance</p> |

| GRI Indikator | | Link/Kommentar |
|--|---|---|
| GRI 206: Wettbewerbswidriges Verhalten 2016 | | |
| 206-1 | Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung | <p>GB: Sonstige Rechtsangelegenheiten</p> <p>Zusätzliche Informationen:</p> <p>Informationen zu Rechtsstreitigkeiten, Ermittlungen und anderen Rechtsfragen sowie zu den damit verbundenen potenziellen Risiken und Auswirkungen für die METRO AG finden sich in Abschnitt 49 „Sonstige Rechtsangelegenheiten“ im Anhang zum Konzernabschluss der METRO AG zum 30. September 2020</p> <p>Es wird nur über Rechtsangelegenheiten berichtet, die für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bzw. der METRO AG von wesentlicher Bedeutung sind. Der Grundsatz der Wesentlichkeit der Lageberichterstattung ergibt sich aus § 315 HGB i.V.m. DRS 20 für den Konzernabschluss der METRO AG und aus § 289 HGB i.V.m. DRS 20 für den Einzelabschluss der METRO AG.</p> |

Ökologie

Materialien

| GRI Indikator | | Link/Kommentar |
|---------------------------------------|---|---|
| GRI 103: Managementansatz 2016 | | |
| 103-1 | Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung | <p>CRR: Wesentlichkeitsanalyse 2019/20 ▶ Seite 13</p> <p>CRR: Managementansatz ▶ Seite 24</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen - Verpackung und Plastik ▶ Seite 26</p> <p>CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele - Verpackung und Plastik ▶ Seite 59</p> <p>CRR: UNGC - Umweltschutz ▶ Seite 99</p> |
| 103-2 | Der Managementansatz und seine Bestandteile | <p>CRR: Managementansatz ▶ Seite 24</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen - Verpackung und Plastik ▶ Seite 26</p> <p>CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele - Verpackung und Plastik ▶ Seite 59</p> <p>CRR: UNGC - Umweltschutz ▶ Seite 99</p> |
| 103-3 | Beurteilung des Managementansatzes | <p>CRR: Managementansatz ▶ Seite 24</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen - Verpackung und Plastik ▶ Seite 26</p> <p>CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele - Verpackung und Plastik ▶ Seite 59</p> <p>CRR: UNGC - Umweltschutz ▶ Seite 99</p> |
| GRI 301: Materialien 2016 | | |
| 301-2 | Eingesetzte recycelte Ausgangsstoffe | <p>CRR: Kennzahlen - Klimaschutz - Abfallaufkommen und Recyclingquote ▶ Seite 36</p> <p>Zusätzliche Informationen:</p> <p>Kennzahlen - Verpackung und Plastik</p> |

Energie

| GRI Indikator | | Link/Kommentar |
|---------------------------------------|---|---|
| GRI 103: Managementansatz 2016 | | |
| 103-1 | Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung | <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Umweltbelange</p> <p>CRR: Wesentlichkeitsanalyse 2019/20 ▶ Seite 13</p> <p>CRR: Managementansatz ▶ Seite 24</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen - Klimaschutz ▶ Seite 26</p> <p>CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele - Klimaschutz ▶ Seite 60</p> <p>CRR: UNGC - Umweltschutz ▶ Seite 99</p> |
| 103-2 | Der Managementansatz und seine Bestandteile | <p>CRR: Managementansatz ▶ Seite 24</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen - Klimaschutz ▶ Seite 26</p> <p>CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele - Klimaschutz ▶ Seite 60</p> <p>CRR: UNGC - Umweltschutz ▶ Seite 99</p> |
| 103-3 | Beurteilung des Managementansatzes | <p>CRR: Managementansatz ▶ Seite 24</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen - Klimaschutz ▶ Seite 26</p> <p>CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele - Klimaschutz ▶ Seite 60</p> <p>CRR: UNGC - Umweltschutz ▶ Seite 99</p> |
| GRI 302: Energie 2016 | | |
| 302-1 | Energieverbrauch innerhalb der Organisation | <p>CRR: Kennzahlen - Klimaschutz - Gesamtenergieverbrauch ▶ Seite 34</p> <p>Zusätzliche Informationen:</p> <p>Wir verkaufen keine nennenswerten Energiemengen an Dritte. Der Verbrauch der einzelnen Energieträger wird mit Hilfe von Standardfaktoren in MWh umgerechnet</p> |
| 302-2 | Energieverbrauch außerhalb der Organisation | <p>Zusätzliche Informationen:</p> <p>Im Rahmen unserer Wirkungsanalyse, haben wir eine erste Bewertung des Energieverbrauchs und der THG-Emissionen in der Lieferkette vorgenommen. Hierüber berichten wir jedoch noch nicht.</p> |
| 302-3 | Energieintensität | <p>CRR: Kennzahlen - Klimaschutz - Energieverbrauch Kennzahlen ▶ Seite 34</p> <p>Zusätzliche Informationen:</p> <p>Die angegebene Energieintensität umfasst nur den Energieverbrauch innerhalb der Organisation.</p> |
| 302-4 | Verringerung des Energieverbrauchs | <p>CRR: Kennzahlen - Klimaschutz - Entwicklungen bei den Emissionsquellen des Klimaschutzziels ▶ Seite 34</p> <p>CRR: Kennzahlen - Klimaschutz - Energieverbrauch Kennzahlen ▶ Seite 34</p> |

Wasser und Abwasser

| GRI Indikator | | Link/Kommentar |
|--|---|--|
| GRI 303: Wasser und Abwasser 2018 | | |
| 303-1 | Wasser als gemeinsam genutzte Ressource | CRR: Kennzahlen - Wasserentnahme und Abwassereinleitung ▶ Seite 35 |

Emissionen

| GRI Indikator | | Link/Kommentar |
|---------------------------------------|---|---|
| GRI 103: Managementansatz 2016 | | |
| 103-1 | Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung | <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Umweltbelange</p> <p>CRR: Wesentlichkeitsanalyse 2019/20 ▶ Seite 13</p> <p>CRR: Managementansatz ▶ Seite 24</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen – Klimaschutz ▶ Seite 26</p> <p>CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele – Klimaschutz ▶ Seite 60</p> <p>CRR: UNGC – Umweltschutz ▶ Seite 99</p> |
| 103-2 | Der Managementansatz und seine Bestandteile | <p>CRR: Managementansatz ▶ Seite 24</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen – Klimaschutz ▶ Seite 26</p> <p>CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele – Klimaschutz ▶ Seite 60</p> <p>CRR: UNGC – Umweltschutz ▶ Seite 99</p> |
| 103-3 | Beurteilung des Managementansatzes | <p>CRR: Managementansatz ▶ Seite 24</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen – Klimaschutz ▶ Seite 26</p> <p>CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele – Klimaschutz ▶ Seite 60</p> <p>CRR: UNGC – Umweltschutz ▶ Seite 99</p> |
| GRI 305: Emissionen 2016 | | |
| 305-1 | Direkte THG-Emissionen (Scope 1) | <p>CRR: Kennzahlen – Klimaschutz – Treibhausgasemissionen in t CO₂ (CO₂-Äquivalente) ▶ Seite 32</p> <p>Zusätzliche Informationen:</p> <p>Treibhausgase werden in CO₂-Äquivalenten angegeben und umfassen alle Kyoto-Gase.</p> <p>Biogene Scope-1-Emissionen sind für uns nicht signifikant und werden daher nicht separat ausgewiesen.</p> |
| 305-2 | Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2) | <p>CRR: Kennzahlen – Klimaschutz – Treibhausgasemissionen in t CO₂ (CO₂-Äquivalente) ▶ Seite 32</p> <p>Zusätzliche Informationen:</p> <p>Treibhausgase werden in CO₂-Äquivalenten angegeben und umfassen alle Kyoto-Gase.</p> <p>Biogene Scope-1-Emissionen sind für uns nicht signifikant und werden daher nicht separat ausgewiesen.</p> |
| 305-3 | Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3) | <p>CRR: Kennzahlen – Klimaschutz – Treibhausgasemissionen in t CO₂ (CO₂-Äquivalente) ▶ Seite 32</p> <p>Zusätzliche Informationen:</p> <p>Treibhausgase werden in CO₂-Äquivalenten angegeben und umfassen alle Kyoto-Gase.</p> <p>Biogene Scope-1-Emissionen sind für uns nicht signifikant und werden daher nicht separat ausgewiesen.</p> |
| 305-4 | Intensität der THG-Emissionen | <p>CRR: Kennzahlen – Klimaschutz – Treibhausgasemissionen in kg CO₂ (CO₂-Äquivalente) je m² Verkaufs- und Belieferungsfläche ▶ Seite 33</p> |
| 305-5 | Senkung der THG-Emissionen | <p>CRR: Kennzahlen – Klimaschutz ▶ Seite 32</p> <p>CRR: Kennzahlen – Klimaschutz – Entwicklungen bei den Emissionsquellen des Klimaschutzziels ▶ Seite 34</p> |

Abfall

| GRI Indikator | | Link/Kommentar |
|---------------------------------------|---|---|
| GRI 103: Managementansatz 2016 | | |
| 103-1 | Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung | <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Umweltbelange</p> <p>CRR: Wesentlichkeitsanalyse 2019/20 ▶ Seite 13</p> <p>CRR: Managementansatz ▶ Seite 24</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen - Lebensmittelverschwendung ▶ Seite 26</p> <p>CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele - Lebensmittelverschwendung ▶ Seite 53</p> <p>CRR: UNGC - Umweltschutz ▶ Seite 99</p> |
| 103-2 | Der Managementansatz und seine Bestandteile | <p>CRR: Managementansatz ▶ Seite 24</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen - Lebensmittelverschwendung ▶ Seite 26</p> <p>CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele - Lebensmittelverschwendung ▶ Seite 53</p> <p>CRR: UNGC - Umweltschutz ▶ Seite 99</p> |
| 103-3 | Beurteilung des Managementansatzes | <p>CRR: Managementansatz ▶ Seite 24</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen - Lebensmittelverschwendung ▶ Seite 26</p> <p>CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele - Lebensmittelverschwendung ▶ Seite 53</p> <p>CRR: UNGC - Umweltschutz ▶ Seite 99</p> |
| GRI 306: Abfall 2020 | | |
| 306-1 | Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen | CRR: Unsere Schwerpunktthemen - Lebensmittelverschwendung ▶ Seite 26 |
| 306-2 | Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen | <p>CRR: Kennzahlen - Abfallaufkommen und Recyclingquote ▶ Seite 36</p> <p>Zusätzliche Informationen:</p> <p>Die Festlegung der Entsorgungsmethode basiert auf den Informationen, die von den von uns eingesetzten Entsorgungsdienstleistern zur Verfügung gestellt werden.</p> <p>Kennzahlen - Lebensmittelverschwendung</p> |

Umwelt-Compliance

| GRI Indikator | | Link/Kommentar |
|---------------------------------------|---|---|
| GRI 103: Managementansatz 2016 | | |
| 103-1 | Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung | <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Umweltbelange</p> <p>CRR: Wesentlichkeitsanalyse 2019/20 ▶ Seite 13</p> <p>CRR: Managementansatz ▶ Seite 24</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen - Klimaschutz ▶ Seite 26</p> <p>CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele - Klimaschutz ▶ Seite 60</p> <p>CRR: UNGC - Umweltschutz ▶ Seite 99</p> |

| GRI Indikator | | Link/Kommentar |
|--|--|--------------------------------|
| 103-2 | Der Managementansatz und seine Bestandteile | GB: Chancen- und Risikobericht |
| 103-3 | Beurteilung des Managementansatzes | GB: Chancen- und Risikobericht |
| GRI 307: Umwelt-Compliance 2016 | | |
| 307-1 | Nichteinhaltung von Umweltschutzgesetzen und -verordnungen | GB: Chancen- und Risikobericht |

Umweltbewertung der Lieferanten

| GRI Indikator | | Link/Kommentar |
|---------------------------------------|---|--|
| GRI 103: Managementansatz 2016 | | |
| 103-1 | Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung | <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Umweltbelange</p> <p>CRR: Wesentlichkeitsanalyse 2019/20 ▶ Seite 13</p> <p>CRR: Managementansatz ▶ Seite 24</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen – Klimaschutz ▶ Seite 26</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen – Bioprodukte und nachhaltige Produkte ▶ Seite 26</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen – Alternative Proteine ▶ Seite 26</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen – Rohstoffbeschaffung ▶ Seite 26</p> <p>CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele – Klimaschutz ▶ Seite 60</p> <p>CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele – Bioprodukte und nachhaltige Produkte ▶ Seite 54</p> <p>CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele – Alternative Proteine ▶ Seite 53</p> <p>CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele – Rohstoffbeschaffung ▶ Seite 55</p> <p>CRR: UNGC – Umweltschutz ▶ Seite 99</p> |
| 103-2 | Der Managementansatz und seine Bestandteile | <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen – Klimaschutz ▶ Seite 26</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen – Bioprodukte und nachhaltige Produkte ▶ Seite 26</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen – Alternative Proteine ▶ Seite 26</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen – Rohstoffbeschaffung ▶ Seite 26</p> <p>CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele – Klimaschutz ▶ Seite 60</p> <p>CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele – Bioprodukte und nachhaltige Produkte ▶ Seite 54</p> <p>CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele – Alternative Proteine ▶ Seite 53</p> <p>CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele – Rohstoffbeschaffung ▶ Seite 55</p> |

| GRI Indikator | Link/Kommentar |
|---|---|
| 103-3 Beurteilung des Managementansatzes | <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen – Klimaschutz ▶ Seite 26</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen – Bioprodukte und nachhaltige Produkte ▶ Seite 26</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen – Alternative Proteine ▶ Seite 26</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen – Rohstoffbeschaffung ▶ Seite 26</p> <p>CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele – Klimaschutz ▶ Seite 60</p> <p>CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele – Bioprodukte und nachhaltige Produkte ▶ Seite 54</p> <p>CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele – Alternative Proteine ▶ Seite 53</p> <p>CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele – Rohstoffbeschaffung ▶ Seite 55</p> |
| GRI 308: Umweltbewertung der Lieferanten 2016 | |
| 308-1 Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden | <p>CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele – Klimaschutz ▶ Seite 60</p> <p>CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele – Bioprodukte und nachhaltige Produkte ▶ Seite 54</p> <p>CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele – Alternative Proteine ▶ Seite 53</p> <p>CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele – Rohstoffbeschaffung ▶ Seite 55</p> <p>CRR: UNGC – Umweltschutz ▶ Seite 99</p> |
| 308-2 Negative Umweltauswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen | <p>CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele – Klimaschutz ▶ Seite 60</p> <p>CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele – Bioprodukte und nachhaltige Produkte ▶ Seite 54</p> <p>CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele – Alternative Proteine ▶ Seite 53</p> <p>CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele – Rohstoffbeschaffung ▶ Seite 55</p> <p>CRR: UNGC – Umweltschutz ▶ Seite 99</p> |

Soziales

Beschäftigung

| GRI Indikator | | Link/Kommentar |
|---------------------------------------|---|--|
| GRI 103: Managementansatz 2016 | | |
| 103-1 | Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung | CRR: Wesentlichkeitsanalyse 2019/20 ▶ Seite 13 GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Arbeitnehmerbelange |
| 103-2 | Der Managementansatz und seine Bestandteile | GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Arbeitnehmerbelange |
| 103-3 | Beurteilung des Managementansatzes | GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Arbeitnehmerbelange |
| GRI 401: Beschäftigung 2016 | | |
| 401-1 | Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation | CRR: Kennzahlen - Vielfalt und Inklusion - Neue Mitarbeiter nach Geschlecht ▶ Seite 46 CRR: Kennzahlen - Vielfalt und Inklusion - Neue Mitarbeiter nach Altersgruppen ▶ Seite 46 CRR: Kennzahlen - Vielfalt und Inklusion - Fluktuation nach Geschlecht ▶ Seite 41 CRR: Kennzahlen - Vielfalt und Inklusion - Fluktuation nach Alter ▶ Seite 41 |

Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis

| GRI Indikator | | Link/Kommentar |
|--|---|---|
| GRI 103: Managementansatz 2016 | | |
| 103-1 | Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung | CRR: Wesentlichkeitsanalyse 2019/20 ▶ Seite 13 GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Arbeitnehmerbelange - Faire Arbeitsbedingungen und Sozialpartnerschaft |
| 103-2 | Der Managementansatz und seine Bestandteile | GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Arbeitnehmerbelange - Faire Arbeitsbedingungen und Sozialpartnerschaft |
| 103-3 | Beurteilung des Managementansatzes | GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Arbeitnehmerbelange - Faire Arbeitsbedingungen und Sozialpartnerschaft |
| GRI 402: Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis 2016 | | |
| 402-1 | Mindestmitteilungsfrist für betriebliche Veränderungen | Zusätzliche Informationen: Die Regelungen zu den Mindestkündigungsfristen sind von Land zu Land unterschiedlich. |

Arbeitsicherheit und Gesundheitsschutz

| GRI Indikator | Link/Kommentar |
|---|---|
| GRI 103: Managementansatz 2016 | |
| 103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung | <p>CRR: Wesentlichkeitsanalyse 2019/20 ► Seite 13</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Arbeitnehmerbelange – Arbeitssicherheit und Gesundheitsmanagement</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Arbeitnehmerbelange – Betriebliche Sicherheit</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Arbeitnehmerbelange – KPIs für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Arbeitnehmerbelange – Arbeitssicherheit in Zeiten von Covid-19</p> <p>CRR: UNGC – Menschenrechte und Arbeitsnormen ► Seite 94</p> |
| 103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile | <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Arbeitnehmerbelange – Arbeitssicherheit und Gesundheitsmanagement</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Arbeitnehmerbelange – Betriebliche Sicherheit</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Arbeitnehmerbelange – KPIs für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Arbeitnehmerbelange – Arbeitssicherheit in Zeiten von Covid-19</p> <p>CRR: UNGC – Menschenrechte und Arbeitsnormen ► Seite 94</p> <p>Zusätzliche Informationen:</p> <p>Wir berichten über 24 Länder (5 Regionen). Die 5 Regionen sind wie folgt unterteilt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Deutschland 2. Westeuropa (Österreich, Belgien, Frankreich, Italien, Niederlande, Portugal, Spanien) 3. Osteuropa (Bulgarien, Kroatien, Tschechische Republik, Ungarn, Kasachstan, Moldawien, Polen, Rumänien, Serbien, Slowakei, Türkei, Ukraine) 4. Russland 5. Asien (Indien, Japan, Pakistan) <p>Wir sammeln keine Informationen auf der Grundlage des Geschlechts der Mitarbeiter. Wir berechnen keine Abwesenheitsquote, da dieses Thema nicht mit der Sicherheit, sondern mit Human Resources zusammenhängt.</p> |
| 103-3 Beurteilung des Managementansatzes | <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Arbeitnehmerbelange – Arbeitssicherheit und Gesundheitsmanagement</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Arbeitnehmerbelange – Betriebliche Sicherheit</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Arbeitnehmerbelange – KPIs für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Arbeitnehmerbelange – Arbeitssicherheit in Zeiten von Covid-19</p> <p>CRR: UNGC – Menschenrechte und Arbeitsnormen ► Seite 94</p> |

| GRI Indikator | | Link/Kommentar |
|--|---|--|
| GRI 403: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz 2018 | | |
| 403-1 | Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz | Zusätzliche Informationen: 16 Länder berichten, dass ein gemeinsamer Gesundheits- und Sicherheitsausschuss von Management und Arbeitnehmern auf der Ebene der Entität oder des Markts eingerichtet wurde. Gemeinsame Management - Arbeitsschutzausschüsse für Arbeitnehmer setzen sich zu gleichen Teilen aus Arbeitnehmervertretern (gewählt) und Managementvertretern oder gemäß der lokalen Gesetzgebung zusammen. |
| 403-2 | Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen | CRR: Kennzahlen – Menschenrechte – Lost Time Injury Frequency Rate (LTIFR) pro 1 Mio. Arbeitsstunden ▶ Seite 37 |
| 403-3 | Arbeitsmedizinische Dienste | Zusätzliche Informationen: Wir haben keine solchen Arbeiten mit hoher Inzidenz oder hohem Risiko für bestimmte Krankheiten. |
| 403-4 | Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz | Zusätzliche Informationen: 8 Länder haben formelle Vereinbarungen mit Gewerkschaften, 4 Länder haben überhaupt keine Gewerkschaft. Alle anderen haben keine formellen Vereinbarungen mit Gewerkschaften. In allen Ländern, in denen es Gewerkschaften gibt, sind die Zusammenarbeit zwischen dem Arbeitgeber und den Gewerkschaften sowie die Verantwortlichkeiten beider Parteien in der lokalen Gesetzgebung beschrieben. Arbeitsschutzthemen werden durch diese Vereinbarungen zu 100 % abgedeckt. |

Aus- und Weiterbildung

| GRI Indikator | | Link/Kommentar |
|---|--|--|
| GRI 103: Managementansatz 2016 | | |
| 103-1 | Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung | CRR: Wesentlichkeitsanalyse 2019/20 ▶ Seite 13 GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Arbeitnehmerbelange – Training und Entwicklung |
| 103-2 | Der Managementansatz und seine Bestandteile | GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Arbeitnehmerbelange – Training und Entwicklung |
| 103-3 | Beurteilung des Managementansatzes | GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Arbeitnehmerbelange – Training und Entwicklung |
| GRI 404: Aus- und Weiterbildung 2016 | | |
| 404-1 | Durchschnittliche Stundenzahl der Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten | CRR: Kennzahlen – Vielfalt und Inklusion – Weiterbildung ▶ Seite 50 Gründe der Auslassung: Die Aufschlüsselung nach Geschlecht und Mitarbeitergruppen ist für uns nicht relevant und wird daher nicht veröffentlicht. |
| 404-2 | Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe | GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Arbeitnehmerbelange – Training und Entwicklung GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Arbeitnehmerbelange – Mitarbeiterentwicklung und -bindung GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Arbeitnehmerbelange – Talent-Management und Nachfolgeplanung |

Diversität und Chancengleichheit

| GRI Indikator | Link/Kommentar |
|---|---|
| GRI 103: Managementansatz 2016 | |
| 103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung | <p>CRR: Wesentlichkeitsanalyse 2019/20 ▶ Seite 13</p> <p>CRR: Managementansatz ▶ Seite 24</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen – Vielfalt und Inklusion ▶ Seite 26</p> <p>CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele – Vielfalt und Inklusion ▶ Seite 60</p> <p>CRR: UNGC – Menschenrechte und Arbeitsnormen ▶ Seite 94</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Arbeitnehmerbelange – Vielfalt und Inklusion</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Arbeitnehmerbelange – Chancengleichheit im Beruf</p> |
| 103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile | <p>CRR: Managementansatz ▶ Seite 24</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen – Vielfalt und Inklusion ▶ Seite 26</p> <p>CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele – Vielfalt und Inklusion ▶ Seite 60</p> <p>CRR: UNGC – Menschenrechte und Arbeitsnormen ▶ Seite 94</p> |
| 103-3 Beurteilung des Managementansatzes | <p>CRR: Managementansatz ▶ Seite 24</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen – Vielfalt und Inklusion ▶ Seite 26</p> <p>CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele – Vielfalt und Inklusion ▶ Seite 60</p> <p>CRR: UNGC – Menschenrechte und Arbeitsnormen ▶ Seite 94</p> |
| GRI 405: Diversität und Chancengleichheit 2016 | |
| 405-1 Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten | <p>CRR: Kennzahlen – Vielfalt und Inklusion – Geschlechterverteilung in Führungspositionen ▶ Seite 47</p> <p>CRR: Kennzahlen – Vielfalt und Inklusion – Geschlechterverteilung in Führungspositionen Top Management ▶ Seite 47</p> <p>CRR: Kennzahlen – Vielfalt und Inklusion – Geschlechterverteilung in Führungspositionen Junior Management ▶ Seite 47</p> <p>CRR: Kennzahlen – Vielfalt und Inklusion – Geschlechterverteilung in Führungspositionen in Umsatz generierende Funktionen ▶ Seite 47</p> <p>CRR: Kennzahlen – Vielfalt und Inklusion – Führungskräfte nach Alter ▶ Seite 47</p> <p>CRR: Kennzahlen – Vielfalt und Inklusion – Anzahl Nationalitäten bei Führungskräften ▶ Seite 47</p> <p>CRR: Kennzahlen – Vielfalt und Inklusion – Mitarbeiter ▶ Seite 41</p> <p>CRR: Kennzahlen – Vielfalt und Inklusion – Mitarbeiter nach Altersgruppen ▶ Seite 41</p> <p>CRR: Kennzahlen – Vielfalt und Inklusion – Beschäftigte mit anerkannter Schwerbehinderung oder ihnen Gleichgestellte ▶ Seite 41</p> <p>CRR: Kennzahlen – Vielfalt und Inklusion – Mitarbeiter nach Altersgruppen ▶ Seite 41</p> <p>CRR: Kennzahlen – Vielfalt und Inklusion – Anzahl Nationalitäten ▶ Seite 41</p> |

Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen

| GRI Indikator | | Link/Kommentar |
|---------------------------------------|---|---|
| GRI 103: Managementansatz 2016 | | |
| 103-1 | Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung | <p>CRR: Wesentlichkeitsanalyse 2019/20 ▶ Seite 13</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Arbeitnehmerbelange – Faire Arbeitsbedingungen und Sozialpartnerschaft</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Sozialbelange – Achtung von Menschenrechten</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Sozialbelange – Globale Arbeits- und Sozialstandards in der Lieferkette und Lieferantentwicklung</p> <p>CRR: Managementansatz ▶ Seite 24</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen – Menschenrechte ▶ Seite 26</p> <p>CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele – Menschenrechte ▶ Seite 58</p> |
| 103-2 | Der Managementansatz und seine Bestandteile | <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Arbeitnehmerbelange – Faire Arbeitsbedingungen und Sozialpartnerschaft</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Sozialbelange – Achtung von Menschenrechten</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Sozialbelange – Globale Arbeits- und Sozialstandards in der Lieferkette und Lieferantentwicklung</p> <p>CRR: Managementansatz ▶ Seite 24</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen – Menschenrechte ▶ Seite 26</p> <p>CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele – Menschenrechte ▶ Seite 58</p> <p>CRR: UNGC – Menschenrechte und Arbeitsnormen ▶ Seite 94</p> |
| 103-3 | Beurteilung des Managementansatzes | <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Arbeitnehmerbelange – Faire Arbeitsbedingungen und Sozialpartnerschaft</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Sozialbelange – Achtung von Menschenrechten</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Sozialbelange – Globale Arbeits- und Sozialstandards in der Lieferkette und Lieferantentwicklung</p> <p>CRR: Managementansatz ▶ Seite 24</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen – Menschenrechte ▶ Seite 26</p> <p>CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele – Menschenrechte ▶ Seite 58</p> <p>CRR: UNGC – Menschenrechte und Arbeitsnormen ▶ Seite 94</p> |

| GRI Indikator | Link/Kommentar |
|--|---|
| GRI 407: Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen 2016 | |
| 407-1 Betriebsstätten und Lieferanten, bei denen das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen bedroht sein könnte | <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Arbeitnehmerbelange – Faire Arbeitsbedingungen und Sozialpartnerschaft</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Sozialbelange – Achtung von Menschenrechten</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Sozialbelange – Globale Arbeits- und Sozialstandards in der Lieferkette und Lieferantenentwicklung</p> <p>CRR: UNGC – Menschenrechte und Arbeitsnormen ▶ Seite 94</p> <p>Zusätzliche Informationen:</p> <p>Menschenrechte</p> <p>Rohstoffbeschaffung</p> |

Kinderarbeit

| GRI Indikator | Link/Kommentar |
|---|---|
| GRI 103: Managementansatz 2016 | |
| 103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung | <p>CRR: Wesentlichkeitsanalyse 2019/20 ▶ Seite 13</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Arbeitnehmerbelange – Faire Arbeitsbedingungen und Sozialpartnerschaft</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Sozialbelange – Achtung von Menschenrechten</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Sozialbelange – Globale Arbeits- und Sozialstandards in der Lieferkette und Lieferantenentwicklung</p> <p>CRR: Managementansatz ▶ Seite 24</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen – Menschenrechte ▶ Seite 26</p> <p>CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele – Menschenrechte ▶ Seite 58</p> |
| 103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile | <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Arbeitnehmerbelange – Faire Arbeitsbedingungen und Sozialpartnerschaft</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Sozialbelange – Achtung von Menschenrechten</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Sozialbelange – Globale Arbeits- und Sozialstandards in der Lieferkette und Lieferantenentwicklung</p> <p>CRR: Managementansatz ▶ Seite 24</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen – Menschenrechte ▶ Seite 26</p> <p>CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele – Menschenrechte ▶ Seite 58</p> <p>CRR: UNGC – Menschenrechte und Arbeitsnormen ▶ Seite 94</p> |

| GRI Indikator | Link/Kommentar |
|--|---|
| 103-3 Beurteilung des Managementansatzes | <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Arbeitnehmerbelange – Faire Arbeitsbedingungen und Sozialpartnerschaft</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Sozialbelange – Achtung von Menschenrechten</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Sozialbelange – Globale Arbeits- und Sozialstandards in der Lieferkette und Lieferantenentwicklung</p> <p>CRR: Managementansatz ▶ Seite 24</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen – Menschenrechte ▶ Seite 26</p> <p>CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele – Menschenrechte ▶ Seite 58</p> <p>CRR: UNGC – Menschenrechte und Arbeitsnormen ▶ Seite 94</p> |

GRI 408: Kinderarbeit 2016

| | |
|--|---|
| 408-1 Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Kinderarbeit | <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Arbeitnehmerbelange – Faire Arbeitsbedingungen und Sozialpartnerschaft</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Sozialbelange – Achtung von Menschenrechten</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Sozialbelange – Globale Arbeits- und Sozialstandards in der Lieferkette und Lieferantenentwicklung</p> <p>CRR: UNGC – Menschenrechte und Arbeitsnormen ▶ Seite 94</p> <p>Zusätzliche Informationen:</p> <p>Menschenrechte</p> <p>Rohstoffbeschaffung</p> |
|--|---|

Zwangs- oder Pflichtarbeit

| GRI Indikator | Link/Kommentar |
|---|--|
| GRI 103: Managementansatz 2016 | |
| 103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung | <p>CRR: Wesentlichkeitsanalyse 2019/20 ▶ Seite 13</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Arbeitnehmerbelange – Faire Arbeitsbedingungen und Sozialpartnerschaft</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Sozialbelange – Achtung von Menschenrechten</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Globale Arbeits- und Sozialstandards in der Lieferkette und Lieferantenentwicklung</p> <p>CRR: Managementansatz ▶ Seite 24</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen – Menschenrechte ▶ Seite 26</p> <p>CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele – Menschenrechte ▶ Seite 58</p> |

| GRI Indikator | Link/Kommentar |
|--|---|
| 103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile | <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Arbeitnehmerbelange – Faire Arbeitsbedingungen und Sozialpartnerschaft</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Sozialbelange – Achtung von Menschenrechten</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Sozialbelange – Globale Arbeits- und Sozialstandards in der Lieferkette und Lieferantenentwicklung</p> <p>CRR: Managementansatz ▶ Seite 24</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen – Menschenrechte ▶ Seite 26</p> <p>CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele – Menschenrechte ▶ Seite 58</p> <p>CRR: UNGC – Menschenrechte und Arbeitsnormen ▶ Seite 94</p> |
| 103-3 Beurteilung des Managementansatzes | <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Arbeitnehmerbelange – Faire Arbeitsbedingungen und Sozialpartnerschaft</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Sozialbelange – Achtung von Menschenrechten</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Sozialbelange – Globale Arbeits- und Sozialstandards in der Lieferkette und Lieferantenentwicklung</p> <p>CRR: Managementansatz ▶ Seite 24</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen – Menschenrechte ▶ Seite 26</p> <p>CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele – Menschenrechte ▶ Seite 58</p> <p>CRR: UNGC – Menschenrechte und Arbeitsnormen ▶ Seite 94</p> |
| GRI 409: Zwangs- oder Pflichtarbeit 2016 | |
| 409-1 Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Zwangs- oder Pflichtarbeit | <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Arbeitnehmerbelange – Faire Arbeitsbedingungen und Sozialpartnerschaft</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Sozialbelange – Achtung von Menschenrechten</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Sozialbelange – Globale Arbeits- und Sozialstandards in der Lieferkette und Lieferantenentwicklung</p> <p>CRR: UNGC – Menschenrechte und Arbeitsnormen ▶ Seite 94</p> <p>Zusätzliche Informationen:</p> <p>Menschenrechte</p> <p>Rohstoffbeschaffung</p> |

Sicherheitspraktiken

| GRI Indikator | | Link/Kommentar |
|---|---|--|
| GRI 103: Managementansatz 2016 | | |
| 103-1 | Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung | <p>CRR: Wesentlichkeitsanalyse 2019/20 ▶ Seite 13</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Arbeitnehmerbelange – Faire Arbeitsbedingungen und Sozialpartnerschaft</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Sozialbelange – Achtung von Menschenrechten</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Sozialbelange – Globale Arbeits- und Sozialstandards in der Lieferkette und Lieferantentwicklung</p> <p>CRR: Managementansatz ▶ Seite 24</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen – Menschenrechte ▶ Seite 26</p> <p>CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele – Menschenrechte ▶ Seite 58</p> |
| 103-2 | Der Managementansatz und seine Bestandteile | <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Arbeitnehmerbelange – Faire Arbeitsbedingungen und Sozialpartnerschaft</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Sozialbelange – Achtung von Menschenrechten</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Sozialbelange – Globale Arbeits- und Sozialstandards in der Lieferkette und Lieferantentwicklung</p> <p>CRR: Managementansatz ▶ Seite 24</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen – Menschenrechte ▶ Seite 26</p> <p>CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele – Menschenrechte ▶ Seite 58</p> |
| 103-3 | Beurteilung des Managementansatzes | <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Arbeitnehmerbelange – Faire Arbeitsbedingungen und Sozialpartnerschaft</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Sozialbelange – Achtung von Menschenrechten</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Sozialbelange – Globale Arbeits- und Sozialstandards in der Lieferkette und Lieferantentwicklung</p> <p>CRR: Managementansatz ▶ Seite 24</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen – Menschenrechte ▶ Seite 26</p> <p>CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele – Menschenrechte ▶ Seite 58</p> |
| GRI 410: Sicherheitspraktiken 2016 | | |
| 410-1 | Sicherheitspersonal, das in Menschenrechtspolitik und -verfahren geschult wurde | <p>Zusätzliche Informationen:</p> <p>Sicherheitspersonal, das im Auftrag der METRO arbeitet, fällt in den Geltungsbereich der METRO-Grundsätze für faire Arbeitsbedingungen und Sozialpartnerschaft und wird daher als Drittorganisationen gemäß GRI-410 betrachtet.</p> <p>Wir können nicht über den Prozentsatz des geschulten Personals berichten, da diese Daten nicht erfasst werden.</p> |

Rechte der indigenen Völker

| GRI Indikator | Link/Kommentar |
|--|--|
| GRI 103: Managementansatz 2016 | |
| 103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung | <p>CRR: Wesentlichkeitsanalyse 2019/20 ▶ Seite 13</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Arbeitnehmerbelange – Faire Arbeitsbedingungen und Sozialpartnerschaft</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Sozialbelange – Achtung von Menschenrechten</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Sozialbelange – Globale Arbeits- und Sozialstandards in der Lieferkette und Lieferantentwicklung</p> <p>CRR: Managementansatz ▶ Seite 24</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen – Menschenrechte ▶ Seite 26</p> <p>CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele – Menschenrechte ▶ Seite 58</p> |
| 103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile | <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Arbeitnehmerbelange – Faire Arbeitsbedingungen und Sozialpartnerschaft</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Sozialbelange – Achtung von Menschenrechten</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Sozialbelange – Globale Arbeits- und Sozialstandards in der Lieferkette und Lieferantentwicklung</p> <p>CRR: Managementansatz ▶ Seite 24</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen – Menschenrechte ▶ Seite 26</p> <p>CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele – Menschenrechte ▶ Seite 58</p> |
| 103-3 Beurteilung des Managementansatzes | <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Arbeitnehmerbelange – Faire Arbeitsbedingungen und Sozialpartnerschaft</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Sozialbelange – Achtung von Menschenrechten</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Sozialbelange – Globale Arbeits- und Sozialstandards in der Lieferkette und Lieferantentwicklung</p> <p>CRR: Managementansatz ▶ Seite 24</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen – Menschenrechte ▶ Seite 26</p> <p>CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele – Menschenrechte ▶ Seite 58</p> |
| GRI 411: Rechte der indigenen Völker 2016 | |
| 411-1 Vorfälle, in denen die Rechte der indigenen Völker verletzt wurden | <p>Zusätzliche Informationen:</p> <p>Die Einhaltung der Rechte indigener Völker wird im Allgemeinen von der METRO-Menschenrechtspolitik abgedeckt, da sich dieses Dokument auf alle Menschenrechte bezieht, wie sie in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte und die Erklärung über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO). Während des Berichtszeitraums wurde kein Fall von Verletzungen der Rechte indigener Völker festgestellt.</p> |

Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte

| GRI Indikator | Link/Kommentar |
|---|--|
| GRI 103: Managementansatz 2016 | |
| 103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung | <p>CRR: Wesentlichkeitsanalyse 2019/20 ▶ Seite 13</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Arbeitnehmerbelange – Faire Arbeitsbedingungen und Sozialpartnerschaft</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Sozialbelange – Achtung von Menschenrechten</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Sozialbelange – Globale Arbeits- und Sozialstandards in der Lieferkette und Lieferantenentwicklung</p> <p>CRR: Managementansatz ▶ Seite 24</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen – Menschenrechte ▶ Seite 26</p> <p>CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele – Menschenrechte ▶ Seite 58</p> |
| 103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile | <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Arbeitnehmerbelange – Faire Arbeitsbedingungen und Sozialpartnerschaft</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Sozialbelange – Achtung von Menschenrechten</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Sozialbelange – Globale Arbeits- und Sozialstandards in der Lieferkette und Lieferantenentwicklung</p> <p>CRR: Managementansatz ▶ Seite 24</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen – Menschenrechte ▶ Seite 26</p> <p>CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele – Menschenrechte ▶ Seite 58</p> <p>CRR: UNGC – Menschenrechte und Arbeitsnormen ▶ Seite 94</p> <p>Zusätzliche Informationen: Global principles on fair working conditions amfori BSCI Code of Conduct</p> |
| 103-3 Beurteilung des Managementansatzes | <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Arbeitnehmerbelange – Faire Arbeitsbedingungen und Sozialpartnerschaft</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Sozialbelange – Achtung von Menschenrechten</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Sozialbelange – Globale Arbeits- und Sozialstandards in der Lieferkette und Lieferantenentwicklung</p> <p>CRR: Managementansatz ▶ Seite 24</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen – Menschenrechte ▶ Seite 26</p> <p>CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele – Menschenrechte ▶ Seite 58</p> <p>CRR: UNGC – Menschenrechte und Arbeitsnormen ▶ Seite 94</p> <p>Zusätzliche Informationen: Global principles on fair working conditions amfori BSCI Code of Conduct</p> |

| GRI Indikator | Link/Kommentar |
|--|--|
| GRI 412: Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte 2016 | |
| 412-1 Betriebsstätten, an denen eine Prüfung auf die Einhaltung der Menschenrechte oder eine menschenrechtliche Folgenabschätzung durchgeführt wurde | <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Arbeitnehmerbelange – Faire Arbeitsbedingungen und Sozialpartnerschaft</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Sozialbelange – Achtung von Menschenrechten</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Sozialbelange – Globale Arbeits- und Sozialstandards in der Lieferkette und Lieferantenentwicklung</p> <p>CRR: UNGC – Menschenrechte und Arbeitsnormen ► Seite 94</p> |
| 412-2 Schulungen für Angestellte zu Menschenrechtspolitik und -verfahren | <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Arbeitnehmerbelange – Faire Arbeitsbedingungen und Sozialpartnerschaft</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Sozialbelange – Achtung von Menschenrechten</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Sozialbelange – Globale Arbeits- und Sozialstandards in der Lieferkette und Lieferantenentwicklung</p> <p>CRR: UNGC – Menschenrechte und Arbeitsnormen ► Seite 94</p> |
| 412-3 Erhebliche Investitionsvereinbarungen und -verträge, die Menschenrechtsklauseln enthalten oder auf Menschenrechtsaspekte geprüft wurden | <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Arbeitnehmerbelange – Faire Arbeitsbedingungen und Sozialpartnerschaft</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Sozialbelange – Achtung von Menschenrechten</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Sozialbelange – Globale Arbeits- und Sozialstandards in der Lieferkette und Lieferantenentwicklung</p> <p>CRR: UNGC – Menschenrechte und Arbeitsnormen ► Seite 94</p> |

Lokale Gemeinschaften

| GRI Indikator | Link/Kommentar |
|---|--|
| GRI 103: Managementansatz 2016 | |
| 103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung | <p>CRR: Wesentlichkeitsanalyse 2019/20 ▶ Seite 13</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Arbeitnehmerbelange - Faire Arbeitsbedingungen und Sozialpartnerschaft</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Sozialbelange - Achtung von Menschenrechten</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Sozialbelange - Globale Arbeits- und Sozialstandards in der Lieferkette und Lieferantentwicklung</p> <p>CRR: Managementansatz ▶ Seite 24</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen - Menschenrechte ▶ Seite 26</p> <p>CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele - Menschenrechte ▶ Seite 58</p> |
| 103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile | <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Arbeitnehmerbelange - Faire Arbeitsbedingungen und Sozialpartnerschaft</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Sozialbelange - Achtung von Menschenrechten</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Sozialbelange - Globale Arbeits- und Sozialstandards in der Lieferkette und Lieferantentwicklung</p> <p>CRR: Managementansatz ▶ Seite 24</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen - Menschenrechte ▶ Seite 26</p> <p>CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele - Menschenrechte ▶ Seite 58</p> <p>CRR: UNGC - Menschenrechte und Arbeitsnormen ▶ Seite 94</p> <p>Zusätzliche Informationen: Global principles on fair working conditions amfori BSCI Code of Conduct</p> |
| 103-3 Beurteilung des Managementansatzes | <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Arbeitnehmerbelange - Faire Arbeitsbedingungen und Sozialpartnerschaft</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Sozialbelange - Achtung von Menschenrechten</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Sozialbelange - Globale Arbeits- und Sozialstandards in der Lieferkette und Lieferantentwicklung</p> <p>CRR: Managementansatz ▶ Seite 24</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen - Menschenrechte ▶ Seite 26</p> <p>CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele - Menschenrechte ▶ Seite 58</p> <p>CRR: UNGC - Menschenrechte und Arbeitsnormen ▶ Seite 94</p> <p>Zusätzliche Informationen: Global principles on fair working conditions amfori BSCI Code of Conduct</p> |
| GRI 413: Lokale Gemeinschaften 2016 | |
| 413-1 Betriebsstätten mit Einbindung der lokalen Gemeinschaften, Folgenabschätzungen und Förderprogrammen | <p>Zusätzliche Informationen: METRO ist Unterzeichner des Abkommens über Feuer- und Gebäudesicherheit in Bangladesch, das sich als Multi-Stakeholder-Initiative mit den Beschäftigten des Konfektionsbekleidungssektors in Bangladesch befasst.</p> |

Soziale Bewertung der Lieferanten

| GRI Indikator | | Link/Kommentar |
|--|---|---|
| GRI 103: Managementansatz 2016 | | |
| 103-1 | Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung | <p>CRR: Wesentlichkeitsanalyse 2019/20 ▶ Seite 13</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Sozialbelange - Globale Arbeits- und Sozialstandards in der Lieferkette und Lieferantentwicklung</p> <p>CRR: Managementansatz ▶ Seite 24</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen - Menschenrechte ▶ Seite 26</p> <p>CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele - Menschenrechte ▶ Seite 58</p> |
| 103-2 | Der Managementansatz und seine Bestandteile | <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Sozialbelange - Globale Arbeits- und Sozialstandards in der Lieferkette und Lieferantentwicklung</p> <p>CRR: Managementansatz ▶ Seite 24</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen - Menschenrechte ▶ Seite 26</p> <p>CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele - Menschenrechte ▶ Seite 58</p> <p>CRR: UNGC - Menschenrechte und Arbeitsnormen ▶ Seite 94</p> |
| 103-3 | Beurteilung des Managementansatzes | <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Sozialbelange - Globale Arbeits- und Sozialstandards in der Lieferkette und Lieferantentwicklung</p> <p>CRR: Managementansatz ▶ Seite 24</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen - Menschenrechte ▶ Seite 26</p> <p>CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele - Menschenrechte ▶ Seite 58</p> <p>CRR: UNGC - Menschenrechte und Arbeitsnormen ▶ Seite 94</p> |
| GRI 414: Soziale Bewertung der Lieferanten 2016 | | |
| 414-1 | Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien bewertet wurden | <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Sozialbelange - Achtung von Menschenrechten</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Sozialbelange - Globale Arbeits- und Sozialstandards in der Lieferkette und Lieferantentwicklung</p> <p>CRR: UNGC - Menschenrechte und Arbeitsnormen ▶ Seite 94</p> <p>Zusätzliche Informationen:</p> <p>Soziale Kriterien bilden ein allgemeines Vertragselement (Paragraph über Sozialstandards) in allen Eigenmarken- und Markenverträgen sowie durch unseren Code of Conduct.</p> <p>Ein aktives Screening für Lieferanten von Non-Food-Eigenmarken-Produkten erfolgt automatisch während des Einstiegs in unseren Sozialstandardprozess, da die Einhaltung sozialer Kriterien eine Voraussetzung dafür ist, um ein neuer Lieferant zu werden, aber neue Lieferanten werden in unserem System nicht als „neu“ gekennzeichnet. Für Eigenmarken-Lebensmittel-Lieferanten wurde der zuvor beschriebene Prozess erst kürzlich eingerichtet.</p> |
| 414-2 | Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen | <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Sozialbelange - Achtung von Menschenrechten</p> <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Sozialbelange - Globale Arbeits- und Sozialstandards in der Lieferkette und Lieferantentwicklung</p> <p>CRR: UNGC - Menschenrechte und Arbeitsnormen ▶ Seite 94</p> |

Kundengesundheit und -sicherheit

| GRI Indikator | Link/Kommentar |
|---|--|
| GRI 103: Managementansatz 2016 | |
| 103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung | <p>CRR: Wesentlichkeitsanalyse 2019/20 ▶ Seite 13</p> <p>CRR: Managementansatz ▶ Seite 24</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen – Bioprodukte und nachhaltige Produkte ▶ Seite 26</p> <p>CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele – Bioprodukte und nachhaltige Produkte ▶ Seite 54</p> <p>GB: Chancen- und Risikobericht</p> |
| 103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile | <p>CRR: Managementansatz ▶ Seite 24</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen – Bioprodukte und nachhaltige Produkte ▶ Seite 26</p> <p>CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele – Bioprodukte und nachhaltige Produkte ▶ Seite 54</p> <p>GB: Chancen- und Risikobericht</p> |
| 103-3 Beurteilung des Managementansatzes | <p>CRR: Managementansatz ▶ Seite 24</p> <p>CRR: Unsere Schwerpunktthemen – Bioprodukte und nachhaltige Produkte ▶ Seite 26</p> <p>CRR: Verpflichtungen, Positionen und Ziele – Bioprodukte und nachhaltige Produkte ▶ Seite 54</p> <p>GB: Chancen- und Risikobericht</p> |
| GRI 416: Kundengesundheit und -sicherheit 2016 | |
| 416-1 Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Produkt- und Dienstleistungskategorien auf die Gesundheit und Sicherheit | <p>CRR: Kennzahlen – Bio- und nachhaltige Produkte ▶ Seite 31</p> <p>GB: Chancen- und Risikobericht</p> |

Schutz der Kundendaten

| GRI Indikator | Link/Kommentar |
|---|---|
| GRI 103: Managementansatz 2016 | |
| 103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung | CRR: Wesentlichkeitsanalyse 2019/20 ▶ Seite 13 |
| 103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile | GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Schutz personenbezogener Daten |
| 103-3 Beurteilung des Managementansatzes | GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Schutz personenbezogener Daten |
| GRI 418: Schutz der Kundendaten 2016 | |
| 418-1 Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes und den Verlust von Kundendaten | <p>GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG – Schutz personenbezogener Daten</p> <p>Gründe der Auslassung:</p> <p>Das Thema des Schutzes personenbezogener Daten ist für METRO wesentlich, dennoch berichten wir nicht öffentlich über begründete Beschwerden über Verletzungen der Kundendaten und Verluste von Kundendaten aus internen Gründen der Einhaltung der Geheimhaltungspflicht.</p> |

Sozioökonomische Compliance

| GRI Indikator | | Link/Kommentar |
|--|--|--|
| GRI 103: Managementansatz 2016 | | |
| 103-1 | Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung | CRR: Wesentlichkeitsanalyse 2019/20 ▶ Seite 13 |
| 103-2 | Der Managementansatz und seine Bestandteile | CRR: UNGC - Korruptionsbekämpfung ▶ Seite 102 GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Bekämpfung von Korruption und Bestechung GB: Chancen- und Risikobericht Zusätzliche Informationen: Corporate Governance |
| 103-3 | Beurteilung des Managementansatzes | CRR: UNGC - Korruptionsbekämpfung ▶ Seite 102 GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Bekämpfung von Korruption und Bestechung GB: Chancen- und Risikobericht Zusätzliche Informationen: Corporate Governance |
| GRI 419: Sozioökonomische Compliance 2016 | | |
| 419-1 | Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich | CRR: UNGC - Korruptionsbekämpfung ▶ Seite 102 GB: Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der METRO AG - Bekämpfung von Korruption und Bestechung GB: Chancen- und Risikobericht Zusätzliche Informationen: Corporate Governance Gründe der Auslassung: Das Thema Compliance ist wesentlich für die METRO, dennoch berichten wir nicht öffentlich über die Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich, es sei denn, wir sind aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen dazu gezwungen. |

UNITED NATIONS GLOBAL COMPACT

Die Teilnahme am United Nations Global Compact – der weltweit größten Initiative für unternehmerische Verantwortung – unterstützt METRO dabei, Nachhaltigkeit in ihrer Unternehmensstrategie zu verankern. Zudem gibt sie unserem langjährigen Engagement für eine verantwortungsbewusste und ethisch korrekte Geschäftstätigkeit den passenden Rahmen.

Mit der vorliegenden Fortschrittsmitteilung erfüllt METRO ihre Verpflichtung aufzuzeigen, mit welchen Leitlinien und Maßnahmen sie ihre Leistungen innerhalb der Bereiche Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung verbessert und dafür sorgt, dass die 10 Grundprinzipien des Global Compact nicht nur heute, sondern auch in Zukunft bei strategischen Entscheidungen wie auch in der täglichen Arbeit geachtet werden.
Düsseldorf, im Dezember 2020



United Nations Global Compact Fortschrittsmitteilung 2019/20

In den folgenden Tabellen führen wir beispielhaft Verpflichtungen und Managementsysteme auf, die der Einhaltung der 10 Prinzipien dienen, Maßnahmen, die wir ergriffen haben, und Ergebnisse, die wir im Berichtszeitraum 2019/20 erzielen konnten.

- Menschenrechte und Arbeitsnormen ▶ Seite 94
- Umweltschutz ▶ Seite 99
- Korruptionsbekämpfung ▶ Seite 102

Menschenrechte und Arbeitsnormen

PRINZIP 1: Unterstützung der Menschenrechte

PRINZIP 2: Ausschluss von Menschenrechtsverletzungen

PRINZIP 3: Wahrung der Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen

PRINZIP 4: Abschaffung jeder Art von Zwangsarbeit

PRINZIP 5: Abschaffung der Kinderarbeit

PRINZIP 6: Beseitigung von Diskriminierung

Verpflichtungen und Managementsysteme

- Kernarbeitsnormen der ILO (International Labour Organization), verankert in verschiedensten Unternehmensleitlinien
- OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, verankert in verschiedensten Unternehmensleitlinien
- Internationale Standards entlang der Lieferkette (amfori BSCI, Sedex SMETA, RSPO etc.)
- METRO Geschäftsgrundsätze
- METRO Verhaltenskodex für Geschäftspartner
- METRO Richtlinie für Menschenrechte im eigenen Geschäftsbetrieb sowie in der Lieferkette
- METRO Antidiskriminierungsgrundsatz
- Sozialstandardrichtlinie für alle Eigenmarkenlieferanten in Risikoländern
- Sozialstandardklausel in Lieferantenverträgen
- Abkommen über Brandschutz und Gebäudesicherheit in Bangladesch
- METRO Leitlinien zu fairen Arbeitsbedingungen und zur Sozialpartnerschaft
- The Consumer Goods Forum Resolution on Forced Labour
- The Consumer Goods Forum Resolution on Health & Wellness

Maßnahmen 2019/20

- Fortlaufende Auditierung von Non-Food, Near-Food sowie Food Produzenten entsprechend Amfori Business Social Compliance Initiative (Amfori BSCI), Sedex-Audit nach SMETA oder äquivalenten Sozialstandardsystemen. Das gilt entsprechend einem Risikoansatz für alle Produzenten in definierten Risikoländern (entsprechend Amfori BSCI Bewertung), in denen METRO Sourcing International (MSI) und METRO Food Sourcing (MFS) Importware herstellen lassen, sowie für alle Produzenten, die für unsere Vertriebslinien Eigenmarken- oder Eigenimportartikel herstellen. Die Landesgesellschaften wurden im Roll-out für Near-Food und Food-Lieferanten (gültig seit 1. Juni 2019) geschult und sollen innerhalb der nächsten 1-2 Jahre schrittweise in den Prozess eingegliedert werden.
- Schulungen von Lieferanten im Berichtsjahr zu Aspekten der Umsetzung von fairen Arbeitsbedingungen und Menschenrechten. Wichtig insbesondere während Covid-19-Krise, um in weiten Teilen ausgefallene Amfori-BSCI- und Sedex-Audits durch Überbrückungsmaßnahmen auszugleichen: durch Fragebogen, Anleitungen und Gespräche konnten wir Produzenten Hilfestellung bieten und so unserer Sorgfaltspflicht nachkommen, der Achtung von Menschenrechten auch ohne Audits Gewicht zu verleihen.
- Training für Mitarbeiter in Schlüsselfunktionen speziell zum Thema Zwangsarbeit. Die Trainingsinhalte basieren auf unseren Verpflichtungen zu der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen (UN), der Internationalen Menschenrechtscharta, den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen, den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte sowie der Erklärung über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO).
- Mitarbeit bei dem Benchmarkingprozess der Social Standards Compliance Initiative des Consumer Goods Forums
- METRO ist nach wie vor Mitglied des Abkommen über Brandschutz und Gebäudesicherheit in Bangladesch
- Prüfung der METRO Landesgesellschaften zur Einhaltung der Leitlinien zu fairen Arbeitsbedingungen und zur Sozialpartnerschaft (FWC & SP).
- Entfaltung diverser Arbeitssicherheitsmaßnahmen
- Diverse Veranstaltungen des Mitarbeiternetzwerks Women in Trade (WiT), die dazu beitragen sollen, den Anteil von Frauen in Führungspositionen nachhaltig zu steigern, den internen und externen Dialog zu fördern und bessere Rahmenbedingungen für Frauen im Konzern zu schaffen. 6 WiT Landesnetzwerke sind in Frankreich, Portugal, Japan, Pakistan, Deutschland und Bulgarien aktiv. Die Anzahl der Netzwerkmitglieder am Standort Düsseldorf beträgt mittlerweile rund 600 Mitglieder.

■ Die farbliche Markierung verdeutlicht die Zusammengehörigkeit der jeweiligen Maßnahmen und Leistungen

Maßnahmen mit dieser Kennzeichnung haben keine direkt zugeordnete Leistung angegeben

- Im Zuge der Überarbeitung der Strategie und durch die positive Entwicklung in Bezug auf die Zielerreichung, den Anteil von Frauen in Führungspositionen bei der METRO AG und im METRO Großhandel zu erhöhen, haben wir das vom Vorstand am 26. Juli 2017 festgelegte Zielerreichungsdatum der aktuellen Geschlechterziele auf den 30. September 2020 (ursprünglich: 30. Juni 2022) verkürzt und uns neue Ziele für September 2025 gesetzt. Bis September 2025 sollen bei der METRO AG in der 1. Führungsebene unterhalb des Vorstands 25 % Frauen beschäftigt sein und in der 2. Führungsebene unterhalb des Vorstands 40 %. Darüber hinaus haben wir uns erneut freiwillig eine Zielgröße für den Frauenanteil in Führungspositionen in unserem Großhandelsgeschäft gesetzt. Danach soll bis September 2025 der Anteil von Frauen in Führungspositionen der Ebenen 1 bis 3 (inkl. Marktleiter) weltweit 30 % betragen.
- Das Mitarbeiternetzwerk METRO PRIDE für Lesben, Schwule, Bisexuelle, Trans- und Intersexuelle hat das Ziel, stärker auf die Themen sexuelle Orientierung und Identität aufmerksam zu machen. Im Geschäftsjahr engagierte sich das Netzwerk u.a. für die Initiative zur Änderung der Richtlinie „Hämotherapie für diskriminierungsfreieres Blutspenden in Deutschland“
- Engagement im LEAD (Leading Executives Advancing Diversity) Netzwerk, in dem METRO seit 2016 Mitglied ist. Das gemeinnützige Netzwerk auf europäischer Ebene setzt sich dafür ein, mehr Frauen im Handel und in der Konsumgüterindustrie zu beschäftigen und sie in ihrer Karriere zu fördern, um den Anteil von Frauen in Führungspositionen in diesen Branchen zu erhöhen.
- METRO bietet allen Mitarbeitern ein eTraining zum Thema „Vielfalt & Inklusion“ an. Im Geschäftsjahr haben 888 Teilnehmer das Training absolviert. Ziel des Trainings ist die Sicherstellung eines gemeinsamen Verständnisses von Vielfalt & Inklusion im Allgemeinen und bei METRO. Darüber hinaus zeigt das eTraining die Bedeutung des Themas im geschäftlichen Umfeld innerhalb der METRO auf.
- METRO AG veranstaltet anlässlich des Deutschen Tags der Vielfalt eine Diskussionsrunde im Rahmen des METRO-internen MORE Stage Formats
- National wie international pflegt METRO den stetigen Austausch mit Betriebsräten und Gewerkschaften. Einmal im Jahr finden Plenarsitzungen mit einer Schulungsveranstaltung für alle Arbeitnehmervertreter des Euro-Forums und bis zu dreimal pro Jahr mit dem Lenkungsausschuss des METRO Euro Forum, unserem Europäischen Betriebsrat und Vertretern des Managements statt. Außerdem findet ein regelmäßiger sozialer Dialog mit der internationalen Gewerkschaftsorganisation UNI Global Commerce auf weltweiter Ebene statt, bei dem u. a. das Engagement für faire Arbeitsbedingungen und Sozialpartnerschaft erörtert wird.

Leistungen 2019/20

- Zum 30. September 2020 haben 675 von 863 aktiven Eigenmarken Non-Food-Produzenten und 60 von 109 entsprechenden Food-/Near-Food-Produzenten den Auditierungsprozess durchlaufen. Davon haben 99 % (665) der Non-Food-Produzenten und 100 % (60) der Food-/Near-Food-Produzenten das Audit bestanden.
- Über METRO Sourcing International wurden im Berichtsjahr 100 Produzenten mit 208 Teilnehmern zum Thema Menschenrechte und faire Arbeitsbedingungen geschult. Anlässlich Covid-19-Pandemie wurden zusätzlich 192 Fragebögen und persönliche Gespräche zum Thema ökonomische, aber auch soziale Herausforderungen im Zusammenhang mit der Pandemie versendet und ausgewertet und entsprechende Maßnahmen, wie z.B. verlängerte Zahlungsziele vereinbart.

- Training für Mitarbeiter in Schlüsselfunktionen speziell zum Thema Zwangsarbeit: seit Projektbeginn im Geschäftsjahr 2017/18 haben die Landesgesellschaften Türkei, Pakistan, Ukraine und Bulgarien sowie im Geschäftsjahr 2019/20 Spanien, Serbien, Kroatien und Myanmar teilgenommen.
- Mit Stand 30. September 2020 haben die im Abkommen über Brandschutz und Gebäudesicherheit in Bangladesch gemeldeten Fabriken, die für METRO Sourcing International und/oder METRO Landesgesellschaften produzieren, 95% ihrer Punkte zur Verbesserung abgeschlossen.
- Seit dem Geschäftsjahr 2016/17 haben ausführliche Prüfungen zur Einhaltung der METRO Grundsätze zur Einhaltung der Prinzipien FWC & SP in 15 Landesgesellschaften (Hauptzentralen, Märkte und Verteilerzentren) stattgefunden (Pakistan, Bulgarien, Japan, Ungarn, Italien, Serbien, Indien, Slowakei, Moldawien, Spanien, Russland, Kroatien, Kasachstan, Portugal und Frankreich). Diese Prüfung basiert auf den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte und umfasst neben den 7 globalen METRO FWC & SP Prinzipien u. a. auch den Datenschutz der Mitarbeiter sowie die Qualität der Einbindung der Mitarbeiter bzw. Kommunikation mit ihnen. Aufgrund von Covid-19 fanden im Berichtszeitraum keine Prüfungen vor Ort statt. Stattdessen wurde das Prüfverfahren umgestellt und von Mai bis Juli 2020 eine Umfrage zu den FWC & SP Grundsätzen durchgeführt. Danach wurden bei 5 ausgewählten METRO Gesellschaften begrenzte Prüfverfahren durchgeführt. Ziel war es, den aktuellen Stand der Umsetzung der FWC & SP Grundsätze in wichtigen Einheiten zu bewerten und Empfehlungen zur Verbesserung des FWC-&-SP-Prozesses zu geben.
- Verabschiedung des neuen METRO weit gültigen Operational Safety Management System (OSMS) -Leitfaden (vom Vorstand am 8. September 2020 genehmigt) und OSMS-Handbuch (Veröffentlichung Ende des Kalenderjahres 2020). Der Leitfaden strukturiert das Sicherheitsumfeld der METRO in Übereinstimmung mit ISO 45001 Anforderungen („Arbeitsschutzmanagementsysteme“). Er wurde entwickelt, um globale Richtlinien und Prozesse für betriebliches Sicherheitsmanagement im Unternehmen zu etablieren und liefert übergeordnete Struktur, grundlegenden Text und gemeinsame Begriffe mit Kerndefinitionen. Er dient als Rahmen, um METRO-Einheiten in die Lage zu versetzen, Management der betrieblichen Sicherheit effektiv zu gestalten. Das Handbuch wird die Einheiten bei Entwicklung und Umsetzung eines wirksamen OSMS unterstützen. Es bietet praktische Instrumente für Prozesse und Verfahren, die bei Entwicklung, Umsetzung und Reifung von Betriebssicherheitsmanagementsystemen eine Rolle spielen, und liefert Informationen darüber, wie das Betriebssicherheitsmanagementsystem zur Verbesserung der Sicherheit, Effizienz und Wirksamkeit der Einheit eingesetzt werden kann.
- Weitere Leistungen zur Steigerung der Arbeitssicherheit:
 - Schulungen und Informationskampagnen zur Reduzierung von Sicherheitsvorfällen
 - Durchführung des jährlichen Gesundheits- und Sicherheitstags in vielen METRO/makro Ländern
 - Zertifizierung von METRO Ukraine nach ISO 45001
 - Entwicklung eines Verfahrens zur Verwaltung von Auftragnehmern in Makro Belgien
 - Einführung der „goldenen Sicherheitsregeln“ in METRO Frankreich

Der Frauenanteil auf den Managementebenen 1–3 METRO-weit lag zum Stichtag 30. September 2020 bei 25 %. Im Vorstand ist seit November 2019 Frau Andrea Euenheim vertreten, somit wurde das Ziel, mind. 1 Frau im Vorstand zum 30. Juni 2022 zu haben, bereits vorzeitig erreicht. Darüber hinaus wurde das Ziel für den 30. Juni 2022, von einem Anteil von 35% Frauen auf der 2. Führungsebene unter dem Vorstand bereits zum 30. September 2020 mit einem Anteil von 36% erreicht.

Diverse Aktivitäten des Mitarbeiternetzwerks WiT

- Durchführung der jährlichen WiT Konferenz mit 80 Teilnehmern in unterschiedlichen Workshops und Gesprächsformaten
- Monatliche digitale Lunch & Learn Meetings mit bis zu 20 Teilnehmerinnen
- 24 Teilnehmer am Training „Die Marke ICH“

Diverse Aktivitäten des Mitarbeiternetzwerks METRO PRIDE

- 2 METRO Mitarbeiter sind auf der TOP 100 OUT EXECUTIVES-Liste 2019 vertreten, 1 METRO Mitarbeiter nimmt Platz 2 auf der TOP 20 FUTURE LEADER-Liste 2019 ein. Dies ist ein gemeinsames Projekt der PROUT AT WORK-Foundation und der UHLALA GmbH. Das Projekt hat das Ziel, LGBT+ als Vorbilder sichtbar zu machen.
- METRO veröffentlicht zusammen mit PROUT-AT-WORK und 12 anderen Unternehmen ein Positionspapier zur Lockerung diskriminierender Beschränkungen von Blutspenden für Homosexuelle, bisexuelle Männer und Trans*Personen
- METRO ist Gründungspartner bei We stay Pride. Mit dem LGBT+ Employer Excellence Programm der UHLALA Group werden Unternehmen dabei unterstützt, Vielfalt ganzjährig zu leben. Das 12-monatige Programm bündelt die Angebote und Marken der UHLALA Group für Mitgliedsunternehmen und hilft, LGBT+ Diversity fest in der Unternehmenskultur zu verankern. Das Programm ermöglicht es, Vielfalt und Erfolge innerhalb sowie außerhalb der Partnerunternehmen erfahrbar und sichtbar zu machen.

Olaf Koch, CEO METRO AG, unterzeichnete die CEO-Pledge des LEAD-Netzwerks. Durch seine Unterschrift verpflichtet sich METRO dazu, die Gleichstellung der Geschlechter zu forcieren und Inklusion in der Handels- und Konsumgüterindustrie (CPG) voranzutreiben.

Umweltschutz

PRINZIP 7: Vorsorgender Umweltschutz

PRINZIP 8: Förderung einer größeren Verantwortung gegenüber der Umwelt

PRINZIP 9: Verbreitung umweltfreundlicher Technologien

Verpflichtungen und Managementsysteme

- Einkaufspolitik für nachhaltige Beschaffung, daneben spezifische Einkaufsleitlinien zu Fisch und Meeresfrüchte, Fleisch, Käfigeier, Palmöl, Papier und Holz, Soja, Verpackungen und Einwegplastik
- Nutzung Internationale Standards entlang der Lieferkette (GlobalG.A.P., IFS)
- METRO Umweltsystem
- METRO Wasserpolitik
- Energiemanagementsysteme nach ISO 50001
- METRO Klimaschutzziel: Reduzierung der Treibhausgasemissionen ihrer Scope-1- und Scope-2-CO₂-Emissionen um 60 % pro m² Verkaufs- und Belieferungsfläche bis 2030 gegenüber 2011 sowie der absoluten Scope-3-CO₂-Emissionen um 15 % bis 2030 gegenüber 2018
- Dienstwagenrichtlinie mit Anreizsystem für treibstoffärmere Fahrzeuge
- „EV100“ (electric vehicle joining commitment) Verpflichtung
- The Consumer Goods Forum Resolution on Deforestation
- The Consumer Goods Forum Resolution on Sustainable Refrigeration
- The Consumer Goods Forum Resolution on Food Waste
- World Resource Institute 10x20x30 Verpflichtung
- Mitgliedschaft im Roundtable on Sustainable Palm Oil (RSPO)
- Mitgliedschaft in der Palm Oil Transparency Coalition (POTC)
- Mitgliedschaft im Round Table on Responsible Soy (RTRS)
- Mitgliedschaft in der Retailer Cocoa Coalition
- Mitgliedschaft in der Global Sustainable Seafood Initiative (GSSI)
- Mitgliedschaft in der Global Tuna Alliance (GTA)
- Unterzeichnung der Tuna 2020 Traceability Declaration
- Unterzeichnung des Cerrado Manifesto Statement of Support
- Unterzeichnung des Ellen MacArthur New Plastics Economy Global Commitment

Maßnahmen 2019/20

- Umsetzung der allgemeinen Einkaufspolitik für nachhaltige Beschaffung sowie der spezifischen Einkaufsleitlinien für Fisch und Meeresfrüchte, Fleisch, Käfigeier, Palmöl, Papier und Holz, Soja, Verpackungen und Einwegplastik sowie daraus resultierendes Angebot an zertifizierten Produkten bzw. Produkten mit gesteigerten Nachhaltigkeitsleistungen
- Vertiefte Wirkungsanalyse in METRO Bulgarien mit Fokus auf die Auswirkungen von lokalen Produkten auf Umwelt und Gesellschaft
- Maßnahmen zur Verhaltensänderung (Energy Awareness Programme), Investitionen in Energieeffizienz und erneuerbare Energien (Energy-Saving Programme) und Umstellung Kälteanlagen auf natürliche Kältemittel (F-Gas Exit Programme)
- Rezertifizierung und jährliche Überprüfung von Standorten nach Energiemanagementsystem ISO 50001 sowie Umweltmanagementsystem ISO 14001
- Engagement mit diversen Stakeholdern zur Bekämpfung von Lebensmittelverschwendung
- Rückgewinnung von Ressourcen durch Recycling
- Transparente öffentliche Berichterstattung zu Klimawandel, Wasser und Wald über CDP Climate, CDP Water und CDP Forest
- Mitarbeit in den Gremien Global Tuna Alliance (GTA) und Global Sustainable Seafood Initiative (GSSI)
- Mitarbeit bei Piloten des Biodiversity Guidance Navigation Tool (begleitend zum Natural Capital Protocol) in Kooperation mit der Cambridge Conservation Initiative (CCI) und der Capitals Coalition

Leistungen 2019/20

- Erweiterung der Funktionalitäten des branchenübergreifenden Rückverfolgbarkeitssystems zur Eindämmung illegaler Fischerei mit vertieften Informationen zu Produkt, Produktion und Lieferanten, z. B. Information über die Zusammensetzung des Futtermittels für Aquakulturprodukte, durchschnittliche Nährwertangaben und Anzeige von Zertifikaten
- Umstellung der Lieferanten von vakuumiertem Fleisch und Schlachtkörpern in METRO Türkei auf das Strichcode-Etikettensystem GS1-128, um den Kunden das Ablaufdatum, die Chargennummer und die Ohrmarkennummer auf der Rechnung zu präsentieren
- Stärkung lokaler Lieferanten und Vermarktung von Bioprodukten z. B. in METRO Moldawien und METRO Bulgarien durch Kommunikationskampagnen
- Treibhausgasemissionen pro m² Verkaufs- und Belieferungsfläche um 34,3 % gegenüber 2011 reduziert
- Treibhausgasemissionen aus Kältemittelverlusten pro m² Verkaufs- und Belieferungsfläche um 24,4 % gegenüber 2011 reduziert
- Stromverbrauch pro m² Verkaufs- und Belieferungsfläche um 7,9% gegenüber 2011 reduziert
- Investitionen von 5,1 Mio. € im Geschäftsjahr 2019/20 u. a. im Rahmen des Energy Saving Programms. Damit sparen wir künftig jährlich ca. 1,4 Mio. € an Energiekosten ein

■ Die farbliche Markierung verdeutlicht die Zusammengehörigkeit der jeweiligen Maßnahmen und Leistungen

Maßnahmen mit dieser Kennzeichnung haben keine direkt zugeordnete Leistung angegeben

- Inbetriebnahme der ersten transkritischen Ejektor-Kälteanlagen in der Slowakei sowie in weiteren Projekten in Deutschland, Frankreich, Italien, Belgien und Rumänien
- Ersetzung der letzten FCKW-Anlagen durch natürliche Kältemittel in allen Märkten in Russland
- Installation von 14 weiteren Photovoltaikanlagen in Frankreich, Belgien, Bulgarien, Österreich, Indien und Pakistan, mit einer zusätzlichen Kapazität von insgesamt 7.086 kWp
- Einrichtung von 460 Ladestationen für Elektrofahrzeuge für METRO Kunden. Am Campus Düsseldorf nutzen bereits 170 Mitarbeiter Elektrofahrzeuge als Dienstwagen, deren Emissionen über Zertifikate für Wasserkraftwerke kompensiert werden.
- Zertifizierung aller METRO Standorte in Deutschland bis 20. August 2021 und Frankreich bis 29. April 2021 nach dem Energiemanagementsysteme ISO 50001
- Zertifizierung aller METRO Ukraine Märkte nach Umweltmanagementsystem ISO 14001
- Kooperation in 22 METRO-Ländern mit Tafelorganisationen und sozialen Einrichtungen, um Lebensmittelabfälle in den Märkten inkl. unserer Restaurants und Warenlager zu vermeiden
- Kooperation bzw. anbahnende Kooperation in 9 METRO-Ländern mit Too Good To Go (TGTG), um im eigenen operativen Bereich (Großmarkt und Restaurant) sowie gemeinsam mit Kunden Lebensmittelabfälle zu reduzieren. In den 17 niederländischen Märkten wurden so zwischen 1. Oktober 2019 und 30. September 2020 46.891 TGTG Taschen verkauft und damit eine CO₂ Einsparung von 117.227 kg erreicht
- Kooperation mit 20 von METRO's wichtigsten Geschäftspartnern im Rahmen der „10x20x30“-Initiative, um gemeinsam Lebensmittelabfälle entlang der Lieferkette zu reduzieren
- Über die Implementierung einer digitalen Plattform, die durch unseren Partner Whole Surplus entwickelt wurde, verfügt METRO Türkei über eine Basismethodik, mit der sich Lebensmittelabfälle im eigenen Geschäftsbetrieb systematisch messen und monitoren lassen, um Lebensmittelverluste so zu reduzieren. Im Kalenderjahr 2019 wurden in 30 METRO-Großmärkten in der Türkei 5.293 Tonnen Lebensmittelabfälle verzeichnet. Davon wurden 1.247 Tonnen als Tierfutter an Tierheime geliefert, 3.870 Tonnen auf Deponien entsorgt und 163,5 Tonnen über die türkischen Tafelorganisation gespendet. Zwischen Januar und Juni 2020 wurden entsprechend 2.458 Tonnen Lebensmittelabfälle verzeichnet und davon 654 Tonnen als Tierfutter an Tierheime geliefert, 1.674 Tonnen auf Deponien entsorgt und 97,7 Tonnen über die türkischen Tafelorganisation gespendet.
- Etablierung von 10 Abfallsammelstelle in METRO Ukraine Märkten in denen Polyethylen (PET)-Flaschen, Glasflaschen, Aluminiumdosen, Altpapier und Tetra Pak-Verpackungen gesammelt und zum Recycling weitergegeben werden. Durchschnittlich nutzen pro Monat 100-500 Personen die Abfallsammelstellen und jede Person entsorgt 2 bis 10 Kilogramm Sekundärrohstoffe. Monatlich werden so etwa 12 Tonnen Sekundärrohstoffe gesammelt.
- Engagement von 170 Lieferanten im CDP supply chain programme für Wasser, Klimawandel und Wald mit bis zu 59% Rücklaufquote.
- Wasserverbrauch pro m² Verkaufs- und Belieferungsfläche um -15% gegenüber 2011, im Vergleich zum Vorjahr um knapp -6% reduziert
- Mitarbeit an der Veröffentlichung des GDST (Global Dialogue on Seafood Traceability) Rückverfolgbarkeitsstandards 1.0
- Panelteilnahme an diversen internationalen Konferenzen zum Thema Tuna Traceability Declaration und Transparenz in der Lieferkette

Korruptionsbekämpfung

PRINZIP 10: Maßnahmen gegen Korruption

Verpflichtungen und Managementsysteme

- OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, verankert in verschiedensten Unternehmensleitlinien
- Compliance Management System nach dem Prüfungsstandard 980 des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IdW PS980)
- METRO Geschäftsgrundsätze
- METRO Antikorruptionsrichtlinie
- METRO Beraterrichtlinie
- Digitaler Due Diligence Prozess für Geschäftspartner (risikobasiert)

Maßnahmen 2019/20

- Compliance-Kommunikation in unterschiedlichen – internen wie externen – Formaten zur Information der Mitarbeiter sowie konzernfremder Dritter einschließlich der Social-Network-Plattform von METRO
- Fortlaufende Implementierung der Antikorruptionsrichtlinie im day-to-day Business
- IT-Tool (CDDS – Compliance Due Diligence Solution) zur digitalen Geschäftspartnerprüfung konzernweit ausgerollt und nahezu vollständig implementiert. Für Geschäftspartner mit hohem Risiko ist eine vertiefte Due Diligence Prüfung vorgesehen, die die Prüfung externer Datenbanken einschließt.
- Mitgliedschaft und Mitwirkung in der Allianz für Integrität, einer Antikorruptionsinitiative des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung sowie des United-Nations-Global-Compact-Netzwerks

Leistungen 2019/20

- Beispiele für interne Kommunikationsmaßnahmen:
 - Compliance Schulungen zu Antikorruption in verschiedenen Gesellschaften in Zentralfunktionen sowie im Vertrieb, teils als E-Training
 - Compliance-Talks
 - Compliance-Präsenz im Social Network von METRO
 - Kommunikationskampagne zum Thema Speak-up (zB Tissue Boxes & Poster)
 - Tones from the top in verschiedenen Gesellschaften zu Inhalten der Antikorruptionsrichtlinie (z. B. der Annahme von Geschenken)

■ Die farbliche Markierung verdeutlicht die Zusammengehörigkeit der jeweiligen Maßnahmen und Leistungen

Maßnahmen mit dieser Kennzeichnung haben keine direkt zugeordnete Leistung angegeben

- Beispiele für externe Kommunikationsmaßnahmen:
 - Geschäftsgrundsätze auf den Webseiten von METRO – mit Zugang zum Compliance Meldesystem
 - Verhaltenskodex für Geschäftspartner auf den Webseiten von METRO
 - Antikorruptionsklausel gestaffelt nach Risiko des Geschäftspartners in externen Verträgen angewendet
- Compliance Risk-Workshops in verschiedenen Gesellschaften (je nach Risikograd) zur Ermittlung der Korruptionsrisiken und der Einhaltung der Richtlinien
- Workshops in nahezu allen METRO Gesellschaften, um die Nutzung des digitalen Tools (CDDS) konzernweit zu vereinfachen und sicherzustellen inklusive Einführung eines Monitorings auf Corporate Ebene über die gemeldeten Fälle

ÜBER DIESEN BERICHT

ÜBER DIESEN BERICHT

Transparente Berichterstattung

Der vorliegende Corporate Responsibility Report 2019/20 wurde in Übereinstimmung mit den GRI-Standards: Option Kern erstellt. Den GRI Content Index finden Sie [hier](#) ▶ Seite 61. Im Corporate Responsibility Fortschrittsbericht 2018/19 haben wir unsere Ziele in den Kennzahlenteil integriert. Dieses Jahr zeigen wir sie gemeinsam mit unseren Verpflichtungen als [eigenes Kapitel](#) ▶ Seite 53.

Berichtszeitraum

Der Berichtszeitraum umfasst das Geschäftsjahr 2019/20 (1. Oktober 2019 bis 30. September 2020). Zur Fortschreibung von Entwicklungen wurden auch Informationen integriert, die sich auf Zeiträume vor 2019/20 beziehen. Zudem wurden aus Gründen der Aktualität Sachverhalte berücksichtigt, die bis Redaktionsschluss (9. Dezember 2020) vorlagen. Der Bezugsrahmen unserer Ziele und Maßnahmen wird jeweils in den entsprechenden Passagen angegeben.

Es wird jährlich über die Nachhaltigkeitsleistung von METRO berichtet – entweder in Form eines Fortschrittsberichts oder in Form des Corporate Responsibility Reports. Für das Geschäftsjahr 2018/19 wurde ein Corporate Responsibility [Fortschrittsbericht](#) erstellt, der am 11. Dezember 2019 erschien.

Berichtsgrenzen

Der Geltungsbereich der Informationen wurde jeweils in den Texten, Kennzahlen oder Zielen angegeben. Alle angegebenen Darstellungen beziehen sich, soweit nicht ausdrücklich anders beschrieben, auf die fortgeführten Aktivitäten (ohne das SB-Warenhausgeschäft und ohne METRO China).

United Nations Global Compact

METRO engagiert sich seit 2010 für den [United Nations Global Compact](#) ▶ Seite 93, den weltweiten Pakt zur Förderung universeller Nachhaltigkeitsprinzipien unter dem Dach der Vereinten Nationen. Wir verpflichten uns hiermit, uns auf den Gebieten Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung kontinuierlich zu verbessern. Mit diesem online verfügbaren Corporate Responsibility Report 2019/20 kommt METRO der Verpflichtung nach, aufzuzeigen, wie die Leistungen innerhalb dieser Bereiche verbessert werden.

Externe betriebswirtschaftliche Prüfung des CR Reports 2019/20

Wir wollen unser Nachhaltigkeitsmanagement kontinuierlich verbessern. Ein Instrument, um die Glaubwürdigkeit und Transparenz unserer Nachhaltigkeitsberichterstattung zu unterstreichen, ist die externe Prüfung des Berichts. Die Prüfung der quantitativen und qualitativen Informationen zur nachhaltigen Entwicklung erfolgte im Rahmen der unabhängigen betriebswirtschaftlichen Prüfung mit begrenzter Sicherheit nach ISAE 3000 sowie ISAE 3410 durch die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Nicht Gegenstand der Prüfung war die materielle Prüfung von produktbezogenen und dienstleistungsbezogenen Angaben im Bericht sowie von Verweisen auf Internetseiten und externe Dokumentationsquellen sowie zukunftsbezogenen Aussagen. Die Bescheinigung des unabhängigen Prüfers ist unter [Prüfvermerk](#) ▶ [Seite 106](#) einsehbar.

Disclaimer

Dieser Corporate Responsibility Report enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf bestimmten Annahmen und Erwartungen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Corporate Responsibility Report. Sie sind daher mit Risiken und Ungewissheiten verbunden und die tatsächlichen Ergebnisse werden erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen abweichen können. Eine Vielzahl dieser Risiken und Ungewissheiten wird von Faktoren bestimmt, die nicht dem Einfluss von METRO unterliegen und heute auch nicht sicher abgeschätzt werden können. Dazu zählen zukünftige Marktbedingungen und wirtschaftliche Entwicklungen, das Verhalten anderer Marktteilnehmer, das Erreichen erwarteter Synergieeffekte sowie gesetzliche und politische Entscheidungen. METRO sieht sich auch nicht dazu verpflichtet, Berichtigungen dieser zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, um Ereignisse oder Umstände widerzuspiegeln, die nach dem Veröffentlichungsdatum dieser Materialien eingetreten sind.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit des Corporate Responsibility Report verzichten wir bei der Verwendung von Begriffen auf geschlechtsbezogene Doppelnennungen, sondern nutzen die männliche Schreibweise.

Einladung zum Dialog

Der Austausch mit allen Interessengruppen wie Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, ist uns wichtig. Denn so erfahren wir, was Sie von uns erwarten und in welchen Bereichen wir noch besser werden können. Deshalb freuen wir uns über Ihre Fragen und Anregungen zum Corporate Responsibility Report 2019/20 und zu unseren Aktivitäten im Bereich Nachhaltigkeit.

Sie möchten Ihre Meinung mit uns teilen? Sie finden uns und was wir im Bereich Nachhaltigkeit tun auch auf [Twitter](#) und [LinkedIn](#). Gern schicken Sie uns eine Mail: CR@metro.de.

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN WIRTSCHAFTSPRÜFERS ÜBER EINE PRÜFUNG ZUR ERLANGUNG BEGRENZTER SICHERHEIT ÜBER NACHHALTIGKEITSINFORMATIONEN

An den Vorstand der METRO AG, Düsseldorf

Wir haben die Angaben zu den Nachhaltigkeitsinformationen im Bericht „Corporate Responsibility Report 2019/20“ (im Folgenden „Bericht“) der METRO AG, Düsseldorf, (im Folgenden „METRO“ oder „Gesellschaft“), für den Zeitraum 1. Oktober 2019 bis 30. September 2020, veröffentlicht online unter <https://berichte.metroag.de/corporate-responsibility-report/2019-2020/>, einer Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit unterzogen.

Nicht Gegenstand unserer Prüfung war die materielle Prüfung von produktbezogenen und dienstleistungsbezogenen Angaben im Bericht sowie von Verweisen auf Internetseiten und externe Dokumentationsquellen sowie zukunftsbezogenen Aussagen. Wie im Abschnitt „Sozialaudits“ dargestellt, wurden Zertifizierungen von Lieferanten-Produktionsstätten durch von METRO beauftragte externe Zertifizierungsgesellschaften zur Sicherstellung der Einhaltung von Umwelt-, Sozial- und Gesundheitsstandards der amfori Business Social Compliance Initiative (BSCI) oder nach äquivalenten Standards, durchgeführt. Die Angemessenheit und Richtigkeit der Schlussfolgerungen aus den jeweils durchgeführten Prüfungshandlungen waren nicht Bestandteil unserer Prüfung mit begrenzter Sicherheit.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die gesetzlichen Vertreter von METRO sind verantwortlich für die Aufstellung des Berichts und die Ermittlung und Darstellung der Angaben und Kennzahlen zu den Nachhaltigkeitsinformationen in Übereinstimmung mit den Berichtskriterien. METRO wendet die in den Standards der Global Reporting Initiative (GRI) genannten Grundsätze und Standardangaben, den Corporate Accounting and Reporting Standard (Scope 1 und 2) und den Corporate Value Chain (Scope 3) Standard vom World Resources Institute/World Business Council for Sustainable Development, zusammen mit internen Richtlinien, wie in den Erläuterungen zu den Kennzahlen dargelegt, als Berichtskriterien an.

Diese Verantwortung des Vorstands von METRO umfasst die Auswahl und Anwendung angemessener Methoden zur Aufstellung des Berichts sowie das Treffen von Annahmen und die Vornahme von Schätzungen zu einzelnen Angaben, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Berichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Angaben ist.

Erklärung des Wirtschaftsprüfers in Bezug auf die Unabhängigkeit und Qualitätssicherung

Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Unsere Prüfungsgesellschaft wendet die nationalen gesetzlichen Regelungen und berufsständischen Verlautbarungen zur Qualitätssicherung an, insbesondere die Berufssatzung für Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüfer sowie den IDW Qualitätssicherungsstandard: Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QS 1).

Verantwortung des Wirtschaftsprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung ein Prüfungsurteil mit begrenzter Sicherheit über den Bericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung des International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3000 (Revised): „Assurance Engagements other than Audits or Reviews of Historical Financial Information“ sowie des International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3410: „Assurance Engagements on Greenhouse Gas Statement“, herausgegeben vom International Auditing and Assurance Standards Board (IAASB), durchgeführt. Danach haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir mit einer begrenzten Sicherheit aussagen können, dass uns keine Sachverhalte bekannt geworden sind, die uns zu der Auffassung gelangen lassen, dass die einleitend beschriebenen Angaben zu den Nachhaltigkeitsinformationen in allen wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den Berichtskriterien aufgestellt worden sind. Dies bedeutet nicht, dass zu jeder Angabe jeweils ein separates Prüfungsurteil abgegeben wird. Bei einer Prüfung zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit sind die durchgeführten Prüfungshandlungen im Vergleich zu einer Prüfung zur Erlangung einer hinreichenden Sicherheit weniger umfangreich, sodass dementsprechend eine erheblich geringere Prüfungssicherheit erlangt wird. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Wirtschaftsprüfers.

Im Rahmen unserer Prüfung haben wir u. a. folgende Prüfungshandlungen und sonstige Tätigkeiten durchgeführt:

- Befragungen von für die Wesentlichkeitsanalyse verantwortlichen Mitarbeitern auf Gruppenebene, um ein Verständnis über die Vorgehensweise zur Identifizierung wesentlicher Themen und entsprechender Berichtsgrenzen der METRO zu erlangen.
- Eine Risikoeinschätzung, einschließlich einer Medienanalyse, zu relevanten Informationen über die Nachhaltigkeitsleistung der METRO in der Berichtsperiode.
- Einschätzung der Konzeption und der Implementierung von Systemen und Prozessen für die Ermittlung, Verarbeitung und Überwachung von Angaben zu Umwelt-, Arbeitnehmer- und Sozialbelangen, Menschenrechten und Bekämpfung von Korruption und Bestechung, einschließlich der Konsolidierung der Daten.
- Befragungen von Mitarbeitern auf Konzernebene, die für die Ermittlung der Angaben zu Konzepten, Due Diligence Prozessen, Ergebnissen und Risiken, die Durchführung von internen Kontrollhandlungen und die Konsolidierung der Angaben verantwortlich sind.
- Einsichtnahme in ausgewählte interne und externe Dokumente.
- Analytische Beurteilung der Daten und Trends der quantitativen Angaben, welche zur Konsolidierung auf Konzernebene von allen Standorten gemeldet wurden.
- Einschätzung der lokalen Datenerhebungs-, Validierungs- und Berichterstattungsprozesse sowie der Verlässlichkeit der gemeldeten Daten durch eine Stichprobenerhebung bei METRO AG, METRO Energy Management sowie MCC Österreich (als Videokonferenz) und MCC Romania (Rumänien – als Videokonferenz).

- Einschätzung der Gesamtdarstellung der Angaben.

Prüfungsurteil

Auf der Grundlage der durchgeführten Prüfungshandlungen und der erlangten Prüfungsnachweise sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Auffassung gelangen lassen, dass die Angaben zu den Nachhaltigkeitsinformationen im Corporate Responsibility Report 2019/20, veröffentlicht unter <https://berichte.metroag.de/corporate-responsibility-report/2019-2020/> für den Zeitraum 1. Oktober 2019 bis 30. September 2020 von METRO in allen wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den Berichtskriterien aufgestellt worden sind.

Verwendungsbeschränkung/AAB-Klausel

Dieser Vermerk ist an den Aufsichtsrat der METRO AG, Düsseldorf, gerichtet und ausschließlich für diesen bestimmt. Gegenüber Dritten übernehmen wir insoweit keine Verantwortung.

Dem Auftrag, in dessen Erfüllung wir vorstehend benannte Leistungen für den Aufsichtsrat der METRO AG, Düsseldorf, erbracht haben, lagen die Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2017 zugrunde (<https://www.kpmg.de/bescheinigungen/lib/aab.pdf>). Durch Kenntnisnahme und Nutzung der in diesem Vermerk enthaltenen Informationen bestätigt jeder Empfänger, die dort getroffenen Regelungen (einschließlich der Haftungsbeschränkung auf EUR 4 Mio für Fahrlässigkeit in Ziffer 9 der AAB) zur Kenntnis genommen zu haben, und erkennt deren Geltung im Verhältnis zu uns an.

Frankfurt am Main, den 9. Dezember 2020

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Glöckner
Wirtschaftsprüfer

Brokof
Wirtschaftsprüferin

IMPRESSUM

Herausgeber

METRO AG
Schlüterstraße 1
40235 Düsseldorf

METRO AG im Internet

www.metroag.de

Corporate Responsibility

Veronika Pountcheva
Sarah Schlegel
Nina von Radowitz
Chantal Wagner
u.v.m.
cr@metro.de

Online-Design, Konzept und Umsetzung

nexxar GmbH, Wien

Veröffentlicht am 14. Dezember 2020